# Telegraphifche Depefchen.

In land.

Minoifer Legislatur.

Springfielb, 24. Mai. Wilfon be= antragte im Abgeordnetenhaus, bie Geschäftsregeln zu fuspenbiren, um bie Curtis'iche Schulbücher-Borlage gur Berathung zu nehmen. 77 Stimmen fielen für, und 60 gegen ben Antrag; berfelbe war daher abgelehnt, weil er nicht die nöthige Zweidrittels-Mehr= heit erhalten hatte. Die Rinberar= beits=Borlage rudte gur britten Lefung bor, nachdem mehrere Zufäte zu ber= felben angenommen worben waren, und ber Untrag, bie Dringlichkeitsflausel zu ftreichen, auf ben Tisch ge= legt worden war. Auch bie Senats= vorlage, welche \$225,000 für Verbef= ferungen auf bem Staats=Ausstel= lungsplate verwilligt, wurde zur britten Lefung beforbert.

Der Senat verwies die bom Abgeordnetenhaus angenommene Schiedsgerichts-Vorlage auf den Antrag Verrhs mit 28 gegen 2 Stimmen an den
Verwilligungs-Ausschuß. Die jeßigen Aussichten der Vorlage werden als günftige bezeichnet. Crawfords Hunbesteuer-Vorlage wurde mit 21 gegen 6
Stimmen verworfen. Roch immer werden neue Vorlagen eingereicht, obwohl nicht daran zu denken ist, daß die Legislatur vor der Verlagung noch ihre alten Geschäfte erledigt.

Springfielb, 20. Mai. Das Abgesordnetenhaus nahm heute die Buffe's siche Borlage zur Berhinderung der unrechtmäßigen Benukung don Zeistungsdepeschen (mittels "Anzapfens der Teligraphens und Telephondrähste) an, ebenso die Buffe'sche Borlage zur Erwählung don Affessoren in Townships mit nicht weniger als 40,000 und nicht mehr als 100,000 Einswohnern; für die letzter Ziffer wurde aber "80,000" geseht. (An dieser tereffirte; dasselbe braucht sonach nur Einen Afsesor

Im Senat wurde die Abgeordnestenhaus-Borlags, welche das NormalsGewichtsmaß für Getreide festsekt, zur dritten Lesung befördert. Aneh seste Wiedererwägung der sur seine Hundesteuer-Vorlage ungünstisgen Abstimmung durch, und die Vorlage wurde als Spezial-Tagesordsnung für nächsten Dienstag bestimmt. Der Senat hält Samstag teine Siskung ab.

Gegen die Silberbewegung.

Memphis, Zenn., 24. Mat. Ale Anti-Silbertonbention von Berich der Sübstaaten nahm noch gestern Abend ohne Debatte die vom Ausschuß für Resolutionen ausgearbeitete Prins zipien-Erklärung an, welche besagt:

"Von dem Glauben ausgehend, daß ein gleichförmiger und fester Werthsmesser nothwendig für die gedeihliche Entwickelung den Landwirthschaft, Handel und Industrie und für die allsgemeine Wohlfahrt unseres Landes ist, ertlären wir uns für die Aufrechtershaltung unseres jehigen Geldes, ob Gold oder Silber oder Papier, auf gleichmäßiger Stufe, sodaß jeder Dollar dieselbe Kaufs und Schuldenzahslungs-Kraft, wie jeder andere, haben foll

Wir anerkennen gleichfalls ben Grundfat, daß Doppelwährung nicht aufrechterhalten werben fann, wenn nicht bas bom Gefet für bie Freiprä= gung bon Golb und Gilber bestimmte Berhältniß im Ginklang mit bem Marttwerth ber beiben Metalle ftebt. und daß ftets, wenn bas gefehliche Ber= hältniß vom Marktverhältniß abweicht, berjenige Dollar, beffen Metallwerth hierdurch größer wird, als fein Geldwerth, aus bem Bertehr verschwinden muß. Daher find wir gegen eine un= beschräntte Silberprägung im Berhältniß von 16 gu 1, ba ein folches Borge= hen, während bas Marktverhaltniß mehr als 30 gu 1 beträgt, unvermeib= lich eine einfache Silberwährung her= beiführen murbe.

Gegenwärtig gibt es fein Land in ber Welt, bas eine Doppelmährung aufrechterhalt, fo wenig, wie es ein Land gibt, wo Gilberfreiprägung herrscht, die nicht auf einer Gilber= Grundlage fußt. In Ermangelung eines internationalen Zusammenwir= fens in diefer Sache, begünstigen wir bie Beibehaltung ber beftehenden Gold= mahrung. Mit Freuden murben wir bie Unnahme einer wirklichen Doppel= währung begrüßen; aber wir find über= zeugt, baß es für bie Ber. Staaten nicht möglich ift, auf eigene Fauft Doppel= währung einzuführen. Wir begunfti= gen eine Bolitit, wonach unfer Land allezeit bereit ift, gemeinfam mit ben übrigen Mächten auf bie Unnahme mahrer Doppelivährung hinguarbei= ten, find aber bafür, bag ingwischen ber bestehende Werthmeffer unberänbert

beibehalten werbe.
Unfer nationales Bankspftem, das während des Krieges angenommen wurde, paßt zu den jezigen Berhältenissen wir den Erlaß von Gesegen, die dem Bolke ein Bankspftem geben, welsches ihm allezeit ein sicheres, genügens des und elastisches Umlaufsgeld für die Besorgung jeiner Geschäfte liesern

Bum Schluß wird noch die jetige Bundestegierung zu ben Anzeichen wiederkehrender befferer Seschäfte beglückwünscht und für ihre Haltung in ber Währungsfrage belobt.

Nachdem noch Agitations=Ausschüf= fe ernannt worden waren, und be= stimmt worden war, daß der Vorstand ständig in Memphis ansässig sein solle, wurde die Kondention geschlossen.

#### Refervations-Gröffnung.

Guthrie, D. T., 24. Mai. Auf 15,= 000 wird die Angahl ber Perfonen ge= fchätt, welche an bem Anlauf auf bie Ricapoo = Reservation neueröffnete theilnahmen. Dabei maren nur 437 Beimftätten zu vergeben! Um jebe bie= fer wurde benn auch erbittert gefämpft, obgleich es zu feinen ernftlichen Unru= ben fam. Mit Ausnahme Beniger find bie Buhmer ichmer enttäuscht, und fie erflären bie gange Gefchichte für eine fchnöbe Boffe. Bon bem ehemals großen Stamm ber Ridapoo-Inbia= ner ift nur noch eine Sandboll übrig geblieben, und biefe werben ihr ehe= maliges Land wahrscheinlich nur noch befuchen, wenn Zahlungen an fie zu machen find, und geben bem Bagabun= benthum entgegen

Die neugegründete Stadt Olneh, an ber Choctaw=, Oflahoma= und Gu= thrie=Bahn, enthält bereits etwa 5000 Einwohner.

#### Bafinunglud.

Danville, Rh., 24. Mai. In ber Nabe von hier entgleifte ein Gutergug auf ber Cincinnati=Southern Bahn baburch, bak an einem mit. Robeisen beladenen Waggon, etwa in ber Mitte bes Zuges, die Achfe brach. Dreigehn mit Bretterholz und Roble belabene Wagen fturgten einen Sugel binab. 3mei Perfonen Namens Stanlen Da= bis und D. R. Stods murben getob= tet, und fünf andere verlett. Alle die= fe find Landstreicher, welche eine Freifahrt "genoffen" hatten, und meift Farbige. Die Bahngefellschaft erleibet burch biefen Unfall einen Schaben bon \$20,000 bis \$30,000.

#### Arbeit und Rapital.

Milwaukee, 24. Mai. Heute wurde hier ein "Supreme Council" der Hufschmiede organisirt, welcher die Beamsten des Internationalen Hufschmiedes Berbandes, sowohl der Gesellen wie der Meister, umfaßt. Bon jeht ab wird es keinen Streik in dieser Industrie mehr geben, außer etwa mit Justimmung dieser neuen Organisation. Es wurde auch ein achtstündiger Arbeitstag angenommen; wann derselbe in Kraft treten wird, das soll später noch bestimmt werden.

Dan Riordan von Chicago wurde zum Präsidenten, und Rhoadn Keueshan von Denber zum Sekretär der neuen Organisation erwählt. Es soll in alsen Staaten auf den Erlaß von Gesehen gedrungen werden, wonach seer Husschied von einer Examinationsbehörde geprüft werden muß, ehe er diesen Beruf ausüben dars.

Youngstown, D., 24. Mai. Die Geschäftsführung der "Dhio Steel Co." hat die Löhne aller ihrer Angestellten (mehr als 1000 Mann) freiwillig um 10 Prozent erhöht. Sie erstlärte zugleich, daß, wenn sich das Geschäft in naher Zukunft im selben Vershältniß verbessere, eine zweite Lohnerhöhung folgen werde. Die Kunde hiervon derursachte großen Jubel bei den Arbeitern.

#### eitern. Rak- und Gewichtsinfpektion.

Aah- und Gewichtsinspektion.
Harrisburg, Pa., 24. Mai. Die Abgeordnetenhaus-Borlage, wonach der Gouberneur in allen pennsplvanisschen Städten erster und zweiter Klasse Maße und Gewichtsinspektoren zu ernennen hat, die ihm von den Kommissären zu bezeichnen und aus dem Stadtsfäckel nach Weisung der Countytomsmissäre zu bezahlen sind, ist jeht in der Legislatur endgiltig mit 104 gegen 27 Stimmen angenommen worden.

#### en angenommen worde Endgistig freigelaffen.

Louisville, 24. Mai. Nach Berhörung mehrerer Zeugen über die Gordon-Brown'sche Mordgeschichte, erstatteten die Großgeschworenen einen Bericht, wonach sie sich weigern, Fulton Gordon wegen Erschießung seinerGattin und des Liebhabers derselben (des Sohnes vonStaatsgouverneur Brown) in Anklagezustand zu versehen. Darauf wurde Fulton Gordon er dittig freigelassen.

## Tampfernadrichten.

New York: Patria von Hamburg;

Germanic von Liverpool. New York: Fürst Bismard von Hamburg; Kronprinz Friedrich Wilshelm von Neapel; Reustria von Mars

New York: Campania von Livers pool; Boston City von Bristol. Antwerpen: Swizerland von New

Rotterbam: Obbam von New York. Liverpool: Lucania von New York (legte die Fahrt bis nach Queenstown, resp. Browhead, in 5 Tagen 11 Stunben und 40 Minuten zurück. Diese Route ist 2897 Meilen lang).

Southampton: Berlin von New York. Cughaven: August Korff von New York.

Hamburg: Augusta Bictoria von Rew York.

Southampton: Weimar, von Bremen nach New York und Baltimore. London: Mohawi nach New York. Am Lizard vorbei: Maasdam, von

Rotterbam nach New York.

Un Gibraltar vorbei: Kaiser Wils bie Liste ber unterbreiteter helm II., von Reapel nach New York.

#### Sur das Chicagoer Poftamt.

Washington, 24. Mai. Das Ober-Architestenamt erließ heute die Anzeige um Einreichung von Angeboten für das neue prodisorische Postgebäude in Chicago. Das Gebäude muß mindestens 500 Fuß lang und 250 Fuß breit sein, und es muß binnen 90 Tagen für die Benuhung fertiggestellt werden. Am 8. Juni werden die Angebote geöffnet werden.

#### Mustand.

#### Dentscher Reichstag. Die Session wird geschlossen.

Berlin, 24. Mai. Heute Nachmittag um 3.15 Uhr wurde die Session des Reichstages geschlossen. Der Kanzler Hohenlohe verlas die diesbezügliche kaiserliche Botschaft. Darauf brachte der Reichstags-Präsident Buol von Berenberg drei Hochs auf den Kaiser aus, in welche alle Ubgeordneten einstimmten, mit Ausnahme der Sozia-listen, welche vorher den Saal verlafsen hatten.

Die Regierung hat ihre wiederholt ausgesprochene Absicht, die Börsenreform-Vorlage, deren Berathung eigentlich noch zum Arbeitspensum der diesmaligen Tagung des Reichstages gehört hatte, dem Reichstage übermitteln zu wollen, jeht natürlich fallen

Berlin, 24. Mai. Vor dem Schluß der Reichstags-Sefsion kam es noch zu einem interesianten Rede-Duell zwischen dem Sozialisten-Führer Bebel und dem Direktor der Kolonial-Abtheilung des Auswärtigen Amtes, Wirkl. Geh. Legationsrath Dr. Kapfer. Ersterer hatte anläßlich der Nachricht von dem Duell in Deutschsetz der Sscholken dem Bezirksricheter Sschle in Bagamoho und dem Instendanten des dortigen Gouvernements d. Bennigsen, eine scharfe Resde über den Duellunfug und sonstige

Migstände gehalten. Dr. Ranfer erwiderte barauf, Bebel hätte fich und bem Saufe bie gange Rebe ersparen und fich auf eine einfache Unfrage beschränten tonnen; bann würde ihm furg und bündig folgender Befcheid geworben fein: bas Duell zwischen Richter Eschte und Intendant b. Bennigsen hat ftattgefunden; ber Lektere murbe fcmer permundet: al= les übrige in ber Melbung ift unrich= tig. "Bon einem Duellunfug gu reben", sagte er weiter, "hat übrigens herr Bebel anläglich des borliegenden Falles gar tein Recht, da es feit bem Beftehen unferer Rolonien überhaupt ber erfte berartige Fall ift. Aus bem= felben Grunde ift auch ber bon ihm in Vorschlag gebrachte Bau bon Feftungen in ben Rolonien, in benen Duellanten ihre Strafen abfigen muf= fen burchaus unnöthig. Die Duellan= ten sind beide Reserveoffiziere, werden alfo bor einem Militärgericht in Deutschland prozeffirt werben, wobei bas Reich nicht einmal bie Reifekoften bezahlen wird."

Raum hatte Dr. Ranfer bas lette Wort gesprochen, so eilte auch schon Bebel ungestümen Schrittes, Rampfeseifer, bie Stufen gur Reb= nertribune hinauf. Scharf und fcneibend im Jon, fehr lebhaft in ber Gefte fette er fofort ein, mahrend ber Beigefinger gleich einem Florett bie Luft burchbohrte; ber Stoß galt augen= icheinlich bem Regierungsvertreter. 3ch fenne meine Pflicht gur Genüge, und eine Belehrung burch Dr. Ranfer ift böllig unnöthig. 3ch habe gang und gar feine Urfache, mich mit meiner handlungsweife nach Ihren Bunfchen ju richten. Ihre Pflicht aber ift es. Unfragen aus bem Saufe gebührenb gu beantworten. Die Bewilligung gur Abhilfe bes Nothstandes in Oftafrita ift viel zu niebrig. Wir - meine politi= fchen Freunde und ich - find ftets be= Nothleibenben beigufteben." Diefe Meugerung entlodte bem Spreder ber Ronfervativen, Freiherrn b. Manteuffel, ben tomifchen Stoffeuf= ger: "Wir haben babon bisher noch nichts bemertt!" (GroßesGelächter bei ben Regierungsparteien.)

## grismards aftes Leiden.

Berlin, 24. Mai. Der Er-Kanzler Bismard leibet wieder an Neuralgie, welche fich mit erhöhter heftigkeit eins geftellt hat. Sonst aber ist sein Gestundheitszustand ein befriedigender.

## Siolitti gegen Crifpi.

Paris, 24. Mai. Der frühere italienische Premierminister Giolitti sagt in einem Schreiben an den "Figaro", der jetige italienische Premierminister Erispi schulbe der taatsbant in Rom 14 Millionen Lire.

## Ronigln Bictorias Geburtstag.

London, 24. Mai. Bon schönem Wetter begünstigt, seierte heute die Kösnigin Victoria ihren 76. Geburtstag in der üblichen Weise. Alle öffentlichen und viele andere Gebäude waren besssagt und sonstwie geschmückt.
Die amtliche Geburtstagsseier sins

bet erst morgen statt, und dann werden die Minister ihre gewöhnlichen Diners geben. Der Prinz don Wales wird dem dom Premierminister Roseberd gegebenen Diner beiwohnen. Lord Rosseberd speiste gestern Abend bei der Kösnigin, blieb im Schloß Windsor über Nacht und hatte heute Bormittag bei der Königin Audienz. Diese billigte die Liste der ihr dom Premierminister unterdreiteten Geburtstags-Chrenauszeichnungen.

#### Japan und China. Gine fenfationelle Rachricht.

London, 24. Mai. Der "Pall Mall Gazette" wird aus Shanghai, China, telegraphirt:

Große Aufregung entstand durch die Kunde, daß die Kussen Kirin, in der Mandschurei, besetzt und dadurch den Rückzug einer großen Abtheilung japanischer Truppen abgeschnitten häter

#### Der Sofin des Emirs.

London, 24. Mai. Nasrulla Khan, ber zweite Sohn des Emirs von Ufschanistan, landete heute früh in Portsmouth. Die Kriegsschiffe im Hafen von Plymouth waren beflaggt und feuerten Salutschiffe ab. Der junge Mann wurde sofort bei seinem Aussteigen vom Bürgermeister von Portsmouth sowie vom Sarnisons-Kommandanten empfangen. Diese beiden Beamten hielten Bewillsommenungs-Ansprachen, worauf der geseierte Gast eine Truppenparade besichtigte. Später suhr er auf einem Extrazug nach London.

#### Spanien und Enba.

Madrid, 24. Mai. Die spanische Regierung hat beschlossen, in Cabix ein neues Kanonenboot zu ständigem Dienst in den cubanischen Gewässern erbauen zu lassen.

Morgen werden die Torpedoboote "Martin Alonzo" und "Filipinis" nach Euba abgehen.

#### Gur die Mordpol-Blaffon-Expedition.

Stocholm, Schweben, 24. Mai. Alsfred Robel, der bekannte ruffische Pestroleum-Millionär, hat 20,000 Rubel für die Kosten der Nordpol-Expedition gestiftet, welche mit Luftballons erfolgen foll und von Herrn Andree dahier borbereitet wird.

(Telegraphische Motigen auf ber 3. Seite.)

## Lofalbericht.

#### Der verhängniftvolle Brief.

Im Laufe bes heutigen Nachmit= tages wird ber Coroner ben borge= schriebenen Inquest an den Leichen von Erneft Unnabel und feiner Frau Un= na abhalten, die, wie an anderer Stelle berichtet, in rafender Gifersucht gestern Abend ihren Mann und fich felbft er= Der berhängnifbolle Brief, welcher Die graufige Giferfüchtstrago-Die herbeiführte, befindet fich feit heute Morgen in ben Sanden bes Coroners. Er lautet in wortlicher Ueberfetjung wie folgt: "Davenport, 20. Mai 1895. Mein lieber Ernie. 3ch erhielt Deinen lieben und längft erwarteten Brief und Du weißt gar nicht, wie froh ich bin, von Dir zu hören. Doch es thut mir leib, daß Du Unannehmlichkeiten haft. fein, Du mareft hier geblieben. war niemals fo überrascht, als ba= mals, wo Mabel mir am anderen Morgen ergählte, Du mareft nach Saufe abgereift. Mein lieber Ernie, Du tannst Dir nicht vorstellen, wie mich bas geschmerzt hat. 3ch hatte gebacht, Du würdeft niemals ohne mich reifen. Ernie, wenn ich bas Gelb habe, werbe ich es Dir schicken, benn ohne Dich fann ich nicht leben. Du weißt nicht, was für Rummer ich Deinetwegen ge= habt habe und es verging feitbem keine Nacht, mo ich nicht por bem Schlafengehen weinte. Seitdem Du fort bist, bin ich nicht ausgewesen. Komme hier= her guriid, Geliebter. Wir werben schon irgendwie fertig werben. All' bas Gerebe fann uns nicht trennen. 3ch hoffe. Dich in wenigen Tagen bier zu feben, ich werde Alles, was in mei= ner Kraft steht, thun, um es zu ermöglichen, daß Du mich dann niemals wieder verlaffen wirft, wenn ich Dich erft wieder hier habe. Sonft nichts Neues hier; ich schließe mit Liebe und Ruffen, Deine und nur Deine Maggie. Antworte fobald Du bies erhalten. Lebewohl. Nochmals herzlichen Rug von Deiner Maggie."

## Aus dem Coronersamt.

Louis Johnson, ein Angestellter ber Chicago- und Northwestern-Bahn, ber am 18. Mai im Maschinenschuppen an Chicago Ave. und Halsted Str. zwischen die Buffer einer einlaufenden Lotomotive und die Wand des Gebäubes gerieth, ist in vergangener Nacht im St. Lukas-Hospitale den hierbei erlittenen Berletzungen erlegen.

Bon einem plöglichen Tobe wurde gestern Nachmittag die in dem Hause Nr. 1115 Otto Str. wohnende Frau Elizabeth Schiller creilt. Sie brach entseelt vor dem Gebäude Nr. 1440 Cornelia Str. zusammen. Sin Herzsschlag hatte dem Leben der Frau ein jähes Ende bereitet.

In der Morgue Ar. 5438 S. Halfted Str. wird der Coroner einen Inquest an der Leiche von Frank Rostowski abhalten, der gestern Nachmittag an 58. und Bright Str. von einer
eisernen Röhre erschlagen wurde. Die Familie des Verunglücken wohnt in
dem Hause Ar. 4813 Bood Str.

\*Wegen Offenhaltens feiner Wirthschaft nach Mitternacht, wurde heute in der Halfted Str.-Polizeistation ein Haftbefehl gegen John Schahhuber, von Nr. 470 Clybourn Ave., erwirtt. Sechs weitere Uebertreter der "Polizeisftunde" werden morgen dem Richter Rersten zur Aburtheilung vorgeführt werden,

#### Des Mordes fouldig.

Der Gattinmörder Jacob Miller 3u 25 Jahren Juchthaus

verurtheilt.
Auf 25 Jahre Zuchthaus lautet das Berdift der Geschworenen in dem Mordprozeß gegen Jakob Miller, welscher bekanntlich unter der Antlage stand, am 12. Januar d. J. seine Frau ermordet zu haben. Heute Bormittag fam das Berdift zur Berlesung, welsches den Angeklagten des Mordes schuldig befindet und sein Schicksal

Mit ben Schlufreben ber beiberfeiti= gen Anwälte hatte bie eigentliche Pro= zeßverhandlung gestern Nachmittag ihr Enbe erreicht. Silfs-Staatsanwalt Tobb, ber Bertreter ber Untlage, be= fämpfte in langerer Musführung bie bon ber Bertheidigung geltend gemach= te Wahnsinnstheorie und leate dar, daß bas Bemeismaterial nicht nur feinen Stütpuntt für folche Unnahme bote, fondern im Gegentheil den Angeklag= als einen geiftig normal veranlagten Menschen erscheinen laffe. Miller habe während er in ber Möbelfabrit von Rarpen Bros beschäftigt war feine Ur= beiten geschicht ausgeführt und Reiner von feinen Rollegen in ber Fabrit habe iemals irgendwelche Spuren von Bei= fteafforung an ibm bemertt. Der Un= fläger schloß seine Rebe mit dem Appell an die Geschworenen, ben Angeflagten bie gange Strenge bes Befebes fühlen gu laffen und ihn gum Tode gu ber= urtheilen. Der Bertheibiger bagegen hatte die Freisprechung für Miller ver= langt, weil feine Frau ihn zuerft an= gegriffen, er fich alfo im Stande ber Nothwehr befand, und ferner weil die endlosen Beläftigungen, welche er von seiner Frau zu erleiden gehabt, ihm schließlich ben Berftand geraubt hat=

unmittelbar nach Verkündung des Urtheils stellte Anwalt Larrabee den üblichen Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens. Miller selbst bewahrete auch heute in der Stunde der Entscheidung seine discherige ruhige Haletung. Als der Gerichtsschreiber das Verditt verlas, bedeckte er sein Gesicht für einen Augenblick mit den Händen, gleich darauf faßte er sich und Nichts in seinem äußeren Gebahren ließ erstennen, daß die schwere Strafe ihm besonders nahe ging.

Das Berbrechen, welches JatobMil= ler jest im Buchthaufe abbugen muß, ereignete fich am Morgen bes 12. 3a= nuar. Er und feine Frau Rachel hat= ten an jenem Morgen in ihrer Bohnung, Nr. 614 Nord Wood Str., wieber Streit miteinanber gehabt, und Miller behauptet, seine Frau hatte ihn zuerft geschlagen. Bon rafender Buth gepadt fturgte er fich auf die Lettere und burchschnitt ihr mit einem Rafir= einem Revolber in ber Sand nach ber nahegelegenen Möbelfabrif bon Rarpen Bros. hinüber und feuerte bier eine Rugel auf ben Wertführer Len= ber ab, welche biefen jedoch nur leicht perleute.

verlegte.

Bei seiner Verhaftung und auch auf dem Zeugenstand erklärte Willer, daß seine Frau sich mit anderen Männern abgegeben und daß ihr Betragen ihn zu der verzweiselten That getrieben

## 3wei Sodbahn : Gefellichaften im

Streit. Richter Panne wies heute ben Un= trag der Lake St.-Hochbahngesellschaft ab, in welchem berlangt wurde, bag der Richter das Gesuch der Metropoli= tan hochbahn betreffs herausgabe ei= nes an Milwaufee Abe. nahe Stave Strafe belegenen Stud Landes abichlägig bescheiben follte. Das betref: fende Stud Land gehört nämlich ber Late Str. Sochbahn und ba es gewif= fermagen ber Schluffel gur Situation, bas heißt für bie nordweftlichen 3meig= linien ber beiben Bahnen ift, fo liegen fich die beiden Gefellschaften beswegen schon feit längerer Zeit in ben haaren. Die Metropolitan-Hochbahn will biefes Land im Wege bes Enteignungs= verfahrens erwerben und zu biefem 3wede hatte fie bas obenerwähnte Ge= fuch bei Richter Panne eingereicht.

\* Der Mordprozeß gegen Bm. Roach, John Caren und Bm. Magee wird am Montag seinen Ansang nehsmen. Die Angeklagten werden der Ersmordung bes Polizisten Dudbles, von der Larrabee Str.-Station, beschulbigt. RichterBurke wieß heute den Antrag auf Einzelprozessirung der Bersklagten endgiltig ab.

\* Der Schankwirth Thomas Mespers von Nr. 40 B. Madison Str., welcher bekanntlich unter der Anklage steht, falsches Geld in Umlauf gesetz zu haben, ist heute von Bundes-Komsmissär Foote den Großgeschworenen überwiesen worden.

\* In bem Mordprozeß gegen Cornelius D'Brien und Harrh Lyons, ber
augenblicklich vor Richter Sears zur
Verhandlung fommt, brachte heute Nachmittag die Staatsanwaltschaft die Beweisaufnahme zum Abschluß. Die Vertheidigung wird nunmehr darzüthun versuchen, daß der Tod Albert B. Masons in Folge von Berlehungen erfolgte, die er sich durch zufälliges Entladen des Revolvers zuzog, als sich D'Brien und Lhons auf den angetrunkenen Mann stürzten, um ihm die schußbereite Wasse, austereißen.

## Reueftes aus dem Rathhaufe.

Wollen nichts von Dynamit wiffen.

Eine Abordnung von Bewohnern aus der Umgegend von West Chicago und Western Ave. sprach heute beim Polizeichef Badenoch vor und beklagte sich darüber, daß die dort gelegenen "Artesian Lime & Stone Works" eine Gesahr für die in jener Nachbarschaft wohnenden Leute bildeten, indem die genannte Gesellschaft dort einen Steinbruch unterhalte, in welchem sie Dynamit als Sprengstoff benuze und stets große Quantitäten davon ohne odrigkeitliche Erlaudniß an Hand habe. Hr. Badenoch wird die Angeles genheit untersuchen und Abhilsse schaffen.

Ein von 80 Grundbesitzern jener Gegend unterzeichnetes Gesuch um die Ausstellung eines Einhaltsbescheles, wodurch die genannte Kompagnie zur Einstellung des von ihr untershaltenen Gemeinschadens gezwungen werden soll, wurde auch heute noch im Superiorgericht eingereicht.

Superiorgeriaft eingereim.
In der Komptrollers-Office erhielsten heute gegen 500 ehemalige ftädtissche Arbeiter, welche im Wasserröhrens und Straßenreinigungs-Departement angestellt waren, ihren rüdständigen

Lohn ausbezahlt. Mahor Swift und Komptroller Wetherell hielten heute eine längere Konferenz ab, in welcher die mißliche Finanzlage der Stadt das Hauptsthema bildete.

Eine Anzahl Stadtväter begab sich heute Mittag auf eine Einladung der "Juinois Steel Co." hin nach South Chicago, um die bortigen Stahlwerste zu besichtigen und am Abend einer Massen-Bersammlung beizuwohnen, die im Interess der Ordinanz der Caslumet & Blue Island Gisenbahn-Gessellschaft abgehalten werden soll.

Alb. Campbell, der Borsigende des stadträthlichen Komites für öffentliche Grundstüde, hat auf morgen Nachmittag jenes Komite zu einer Sigung einberusen, in welcher über den Borschlag von Douglas ? . Tahlor betr. Abtretung eines Streisens Land am Seeuser in South Chicago zur Anslage eines öffentlichen Parks berathen werden soll.

Das stabträthliche Finanzkomite hielt heute Nachmittag seine regelmässige Sizung ab und nahm den Bericht des Borsitzenden Madden über die mit den Gasgesellschaften erzielte Einigung betreffs des Gaspreises für die Beleuchtung der Stadt entgegen.

## Mnfteriofe Stechaffaire.

Die Geheimpolizei hat bis jest noch nichts Näheres über bie buntle Stech= affare, beren Opfer ein gewiffer Abolph Hoffstod wurde, und bie fich um Mitternacht an Clart-, nahe Ban Buren Str., jutrug, ausfindig ma= chen tonnen. Soffftod tam turg bor 12 Uhr, aus einer fcweren Stichmunde im Ruden blutend, nach ber Gemple'ichen Apothete, an Clart und Mabison Str., um fich verbinden gu laffen, war aber nicht zu bewegen, Maberes über ben Borfall mitgutheis Ien und meinte nur, daß er bon eis nem unbefannten farbigen Frauen= gimmer gestochen worden fei. Da bie Berletung bes Mannes recht bebent= licher Natur war, fo wurde ihm ber mohlgemeinte Rath ertheilt, fich nach einem Hofpital bringen zu laffen, was Soffftod aber entschieben ablehnte, ba er fich mit bem Nachtzuge ber North= western=Bahn nach Wautegan, wo er als Wärter angestellt fei, begeben wol= Ie. Man hat feither nichts mehr bon

## Sowere Befduldigung.

Unter der Anklage, einen verbrecherischen Angriff auf die 7 Jahre alte Tochter der Frau Nora Collins, von Nr. 432 Larrabee Str., gemacht zu haben, wurde heute der Schuhwaarenshändler M. Sergmann, dessen Geschäftslokal sich an der North Ave. defindet, dem Richter Rersten vorgesführt. Der Anwalt des Arrestanten machte geltend, daß es sich um einen gemeinen Erpresjungsbersuch handle, und der Richter setze das Berhör schließlich auf den 31. Mai fest. Sergmann steht die dahin unter \$1000 Bürgschaft.

## Schneiders Strafmaß bestätigt.

Der Antrag auf Bewilligung eines neuen Prozesses für George Schneisber, ben überführten Mörber von Emil G. Loeffler, wurde heute Morgen vor Richter Tuthill zurückgezogen. Letzterer bestätigte alsbann bas auf vier Jahre Zuchthaus lautende Urtheil der Geschworenen.

## Das Wetter.

#### Der Streif der Biegelbrenner.

Eifenbahnarbeiter machen gemeine fchaftliche Sache mit denfelben.

Etwa fünfzig ftreifenbe Biege brenner und beren Genoffen fammel ten fich Beute Bormittag an ber 49. Str. und ben Geleifen ber Grand Trunt Gifenbahn an und verlangien baß bie Frachtwaggon-Arbeiter bas Muslaben mehrerer mit Baditeinen gefüllter Waggons einftellen follten Unfänglich weigerten sich die Leute bem Berlangen Folge ju leiften, und ein Bufammenftog zwischen ben beiben Parteien ichien unvermeiblich. Polizei auf ber Stochards-Station wurde benachrichtigt und als ein Batrouillewagen mit einer Abtheilung Polizisten bald barauf eintraf, goger fich bie Streiter gurud, mit benen bie Gifenbahn-Ungeftellten alsbann ge-

meinschaftliche Sache machten. Die ziemlich aufgeregte Menge marfdirte nachher füblich burchengle wood nach ber 63. Str. und ben Geleifen ber Weftern Indiana Gifen bahn. hier ftanben mehrere Waggons, bie mit Badfteinen gefüllt waren un gerade ausgelaben wurben. Diefe Badfteine waren für bie "Weftern Inftimmt. Ghe bie Streifer an biefe Waggons herankommen konnten, erschien die Polizei von Neuem auf ben Bilbfläche und gerftreute bie Menge Gine genügende Bolizeimannichaft wurde hier als Bache gurudgelaffen und es liegen fich fpater teine Streiten mehr in jener Gegend feben.

#### Fünf Jahre Zuchthaus.

Frederick B. Griffin, welcher in feis ner Gigenschaft als Raffirer "Northweftern Rational=Bant" Summe bon \$50,000 peruntreute, befannte fich heute bor Richter Bunn ohne Weiteres bes ihm jur Last gelegten Berbrechens schuldig, und wurde baraufhin zu fünfjähriger Zuchthausftrafe verurtheilt. Das gange Berbor und bie Berurtheilung bes Ungeflagten nahmen nur wenige Minuten in Anspruch, da Griffin sich auch nicht auf die geringfte Bertheidigung feiner Sandlungsweife einlaffen wollte. "3ch befenne mich fculbig, Em. Ehren, und bin willig, bolle Guhne für mein gehlen zu leiften," bas war Alles, was ber

Beschuldigte zu sagen hatte. In Begleitung seines Bruders George, sowie der Anwälte Koh und Todd, begab sich der Berurthelte underzüglich in die Kanzlei des Bundesmarschalls, um noch im Laufe des Nachmittags nach Joliet abgeführt zu

Griffin, ber früher auch einmalPrässibent bes hoch aristotratischen "Aspeland Clubs" war, vergeubete eingesstandener Maßen die von ihm unterschlagene Summe durch wilde Spestulationen an der Börse.

## Brutale Behandlung.

In ber heutigen Sigung bes couns thräthlichen Romites für ben öffenta lichen Dienft verlas Rommiffar Strudman ein Schreiben, bas bon eis ner Frau Bing eingelaufen war und in welchem biefelbe bie Unflage erhebt, baß ihr in ber Irren = Anftalt gu Dunning befindlicher Mann bort in ber brutalften Beife behandelt wors ben fei. Als fie am letten Sonntag iha ren Mann in Dunning besuchte, habe fie benfelben in einem ichredlichen Bus ftanbe borgefunden. Gein Geficht man schwarz und blau, und feine Mugen waren ftart angeschwollen. Auf ihre Frage, was vorgefallen fei, erhielt fie

feine bestimmte Antwort.
Der Wärter James Rhan wurde für die Mißhandlung des Patienten Binz verantwortlich gehalten und auf Komm. Struckmans Antrag beschloft man, benselben aus dem Dienste zu

## Die Beigen-Spetulation.

An der Börse herrschte heute wieder gewaltige Aufregung unter den Beis zenspetulanten. Die "Hausse"-Bewes gung, die gestern mit dem Börsensschluß einen kleinen Rückschlag erfahren hatte, ist augenblicklich infolgeder abwartenden Haltung der "Bulslen" und vieler eingelaufener Berstaufsordres eiwas zum Stillstand gekommen. Weizen ging auf 761-Cents herunter, "erholte" sich aber später und blied auf 77 Cents stehen.

\* Der Geschworene John Casen, welcher bei der Berhandlung eines Schadenersatzprozesses in RichterSeamans Gericht sich einem Zeugen in verdächtiger Weise genähert haben soll, wurde heute wegen Mißachtung des Gerichtshofes zu 30 Tagen Sessängniß verurtheilt.

fängniß verurtheilt.

\* Ein gewisser Albert Brattlunde aus Crawford, Il., wurde heute Bormittag an der Ede von Clinton und Washington Straße von einer Greifcar der Milwautee Ave.-Linie zu Boden gerissen, wobei er eine schwere Ropswunde dabontrug. Der Verunglückte fand Aufnahme im County-Hoppital.

\* Dem Zimmermann Joseph Janischi fiel gestern Nachmittag in dem Reubau an der Ede von Carpenter Str. und Milwautee Ave. ein schwerer Ziegestein auf den Kopf, was einen Schädelbruch zur Folge hatte. Der gefährlich Berlette, dessen Familie in dem Hause Rr. =54 R. Carpenter Str. wohnt, wurde dem County-Hospital



Keuer Weuer-Nidyts als Bargains Großen Teuer-Verkauf

Für alle jetzt im vollen Gange S.-W.-ECKE STATE & VAN BUREN STR.

C?

Bener

und aufw

und aufn

Unfer Großer Bertauf mar in boriger Woche ein Erfolg, Taufende entziidter Runden erftanden

Königliche Bargains,

alles Fabritate Diefer Saifon, nicht angebrannt ober verfengt, fondern nur leicht durch Waffer beichädigt, und viele Cachen durchaus unperfehrt.

Alles in dem riefigen \$75,000=Lager pon Männer=, Rna= ben= und Rinder=Rleidern und Ausstattungswaaren muß fort gu ungefahr 25c am Dollar. Wir möchten es bem 3meiffer recht beutlich machen, daß wenn wir fagen: ein \$20-21ngug für \$9.79 oder ein 15c-Kragen für 1c, er fie auch erhält. Wer nicht in jeder Weife gufriedengestellt wird, bem

wird bas Belb gerne guriiderstattet. Wir haben reichlich von Allem, mas wir anzeigen, bier gibt es feine Enttäufdung - Quantitat unbeschränft.

Für Freitag und Samftag.

4-pip Leinen - Aragen für Dranner, nicht beidmust-gewöhnlicher Preis 15c-jest. Befte baumwollene Salb-Strümpfe, meistens ichwarz, regulärer Preis 20c, jest .... Ente Rodford Soden, bie aller-beften, alle Größen,

Extra Qualität Hofenträger, einige glatt gewebt, einige aus Seibe, jest. Somere Arbeits Demben für Manger-

pur Widnicer— die gewöhnliche \$1.00. Sorte— 29¢ jest........ Beominfter und andere Fabrifate-werth \$1.25— jest..... fertra Qualität Unterzeug— fchottische Merino— in weiß u. gemischtem Grau—gewöhn-licher Preis &1 dis \$1.50, jest

Sute Arbeitshofen für Män-ner, sehr dauerhaft — werth 9c61.75, jeht ... Sonntagshosen für Männer, Worsteds, Ebediots und Mischan et Chebiots und Middungen, merth von \$2.50 \$1.49 bis \$4, iest.

Männer-Angüge, werth \$8 und \$9, canbere ver fansen sie gut \$10, iest.

Männer-Angüge, werth \$15.00 und \$16.50 - 200 Misser gut Answahl iest.

Seinste Geisellschaftsans

Für Freitag und

Samstag.

Kniehosen—1000 Dugend, im-mer für 75c und \$1 verfaust— 19c

Feinfte Gesellschaftsan-güge für Manner, werth 820, 825 und 850, \$9.79

Merft Gud ben Blat: Sudweft-Gde State und Ban Buren Str. Alle Sprachen gesprochen. Deutsche Berfaufer. Diffen mabrend biefer Boche bis 9 Uhr Abends. Samftags bis 11 Uhr Abends.

-Weuer--Keuer Teuer-

Rinderwagen : Fabrit. | Rinderwagen jum halben Breis. 200 feine Spigen - Deden merben frei

C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE. Matter fauft Eure Ainderwagen in die fer billigften Fabrit Chicagos. Neberbrininngeige erhalten einen Spirenligten zu jeefanften Bagen. Mit verkaufen uniere Maafauntig billigen Breifen und erhoren bei,
menden Dolac. Ein leiner Billig gevolfterkinderwagen für \$7.00, noch bester für \$9.00,
triren, taufden um und bestaufen ale Theile
was zu einem Kinderwagen gehört. Mochos
zie den Kinderwagen gehört. Mochos
ziem Kinderwagen gehört.

hukverein der hausbeliker gegen folecht gablende Miether, 371 Barrabee Str. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stolte, 3554 S. Kalsted Str.



# AMERICAN

Saushaltungszwede.

100% PURE

JAS. S. KIRK & GO. CHICAGO.

Bir verfaufen auf

gerade so billig wie andere für baares Geld Herrenkleider,

fertig oder nach Mag. Damen-Capes und Jackels.

Uhren, Diamanten 2c. Konfirmanden:Anzüge

gu billigen Preifen.

208 STATE STR., 3weiter Flur. Abende offen Reine Bur, Brine Br. KEAN

Specialist. 159 G. Glart Gir ..... Chicago.

Dr. SCHROEDER. Anerfaunt ber beste, guverläffigste Zahnarzt, 924 Milwaukee Avenue, und auswarts. Zähne Aben Bolisson Str. – Feine Jahne Abgunt auswartschaft wie der Geschlich wird geschlich g

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Mlaichenbier für Samilien Gebrauch.

Saupt:Difice: Ede Inbiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präsident. 11jalimbbs Adam Ortseifen, Bice-Präsident. H. I. Bellamy, Gefretar und Schabmeifter. WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 1 7 i N. Des plutues Str., EdeJudiana Str. Braneret: Ro. 171—181 P. DeSplanes Str. Malhaus: Ro. 186—192 R. Jefferson Str. Eledator: Ro. 16—22 W. Indiana Str. 15agli

Rafende Giferfucht.

frauUnnable erfchießt ihren2llann und fich felbst.

Der verhängnifpolle Brief. Gine Gifersuchtstragobie, welche mit dem Tode zweier Menschen ihren blutigen Abschluß fand, ereignete fich gestern Abend im Hause Mr. 6416 Ellis Abe., mofelbft ber Arbeiter Erneft Unnable mit feiner Frau Unna und mit feiner 14jahrigen Stieftoch= ter Myrtle Gorbon zufammenwohnte. Es war ungefähr halb fieben Uhr, als herr Unnable von der WoodlawnWä= cherei, wo er als Arbeiter beschäftigt var, nach Haufe tam. An ber Thur einer Wohnung erwartete ihn feine Frau, Die einen Brief in ber Sand hielt und fich offenbar in großer Auf= regung befand. Es unterlag feinem 3meifel, ber Brief war bie Urfache ber erregten Stimmung und ber Zank ging fofort los. Frau Annable ber= langte bon ihrem Manne gu wiffen, wie er bagu fame, bon anberen Frauen Briefe gu erhalten; fie wollte wiffen, wer bie "Maggie" fei, welche ben Brief geschrieben. Plöglich hörte Martle Gordon, die fich im Borber= gimmer befand, einen Schuß frachen: fie hatte ben Streit ber Eltern im Nebenzimmer gehört, war aber absicht= lich fern geblieben. Alls ber Schuf fiel, fprang fie erichroden auf, rannte nach der Thur und öffnete diefelbe, um zu fehen, mas paffirt mar. Wer beschreibt ihr Entsehen, als fie ihren Stiefpater, beffen Munbe ein Blutftrom entquoll, regungstos am Boben liegen fab. "Ich habe auf ihn ge= fchoffen, hole einen Dottor," rief ihr die Mutter zu, die den noch rauchenden Revolver in ber Sand hielt. Das Mädchen versuchte ihrer offenbar gum Meußersten entschloffenen Mutter Die Baffe zu entwinden. Es gelang ihr jedoch nicht. Dann rannte fie auf Die Strafe hinaus, in ber Abficht, einen Arzt herbeizuholen. Kaum hatte bas Madchen bas haus verlaffen, als in

gen erfüllt, lief Mortle wieber in's haus gurud. Da lag jest auch bie Mutter in einer Blutlache neben bem Bater am Boben. Durch bie Schuffe waren gleichzeitig auch mehrere Haus= bewohner und Paffanten herbeigelodt worben. Man benachrichtigte bie Bo= ligei und rief berichiebene Mergte gu Silfe. Aber menfchliche Silfe tam gu spat. Die beiden Gatten maren bereits tobt und bie Dottoren tonnten nichts Anderes thun, als die traurige Thatfache tonftatiren. Die Leichen wurden mittels Patrolmagens nach Rolftons Beftattungsetabliffement, Nr. 5437 Lake Ave., geschafft.

rafcher Aufeinanderfolge zwei weitere

Schuffe frachten. Bon bofen Ahnun=

Beim Durchfuchen ber Wohnung and Lieut. Larfin ben berhängniß= vollen Brief. Wie Mrtle Gorbon, Die einzige Beugin ber graufigen Morbtragobie, angibt, war berfelbe geftern Morgen eingetroffen und von Frau Annable geöffnet worben. Es ergab fich weiter, daß herr Unnable bor Rurgem nach Dapenport, Jowa, ge= reift war, um feinen bort lebenben Bater gu besuchen. Unterwegs er= frantte er und mußte in einem Sofpi= tal in Davenport Aufnahme fuchen. Gine ber Warterinnen foll sich in Herrn Unnable verliebt haben und aus dem Liebesberhaltnin entibann fich zunächst ein Briefwechfel, welcher naturgemäß bie Giferfucht ber Gattin erregte. Schon beim Gintreffen bes erften Briefes tam es zwischen ben bei= ben Gatten zu einer heftigen Szene, boch gelang es herrn Unnable, feine Frau zu beschwichtigen, inbem er fie überzeugte, baß ihre Giferfucht unbegründet war, ba er bie Reigung bes Mädchens in Davenport nicht erwi= bere. 2113 aber geftern wieber ein Brief tam, ba tannte bie Giferfucht ber Frau feine Grengen. Ihre Buth ging in formliche Raferei über unb in biefem Gemüthszustand machte fie

bon ber Mordwaffe Gebrauch. Der Ermorbete war 32 Jahre alt und früher als Maschinift in ber Boodlamn=Bolizeiftation angestellt. Seine um zwei Jahre jungere Gattin hätte am nächften Montag ihr 30. Lebensjahr vollendet. Nach bem Tobe ihres erften Mannes hatte fie fich bor menigen Jahren mit Erneft Unnable verheirathet.

Gener.

In ber Maschinenfabrit von 2B. 3. Gallagher & Co., Nr. 669—71 Loo mis Str., richteten Flammen geftern Nachmittag einen Schaben von über \$1000 an, ber inbeß genügend burch Berficherung gebedt ift. Die Entftehungsurfache bes Brandes ist unbe=

Theilmeife eingeafchert murben geftern Abend bie DicRee'fchen Gpeiderräumlichkeiten, Dr. 2710 Maine Str., mobei fich ber Berluft auf annähernb \$2000 ftellt.

In ber Rhan'fchen Wirthschaft, Rr 141 R. Martet Str., brach geitern Nachmittag ein Feuer aus, bas erft ge= lofcht werben tonnte, als bereits ein Schaben in ber Sohe bon \$400 ange= richtet morben mar.

## Reue eleftrifde Gifenbahn.

Die "Suburban Glectric Railman Co." hat geftern beim Recorder Chafe ihre Inforporationspapiere einge= Mus benfelben erhellt, bag bie Gefellichaft eine elettrische Gifenbahn linie bon Chicago nach verfchie benen Städten, Towns und Ortichaf ten in Coot-, Late-, Du Bage, und Rane County anlegen will, mobei bas Grundtapital auf \$1,250,000 angege= ben ift. Letteres ift in 12,500 Aftien zu je \$100 vertheilt. Die Inforpora= toren, welche gleichzeitig bas Diretto= rium ber neuen Bahngefellichaft bilben, find George J. Talbot, von De Kalb, Ju.; sowie James W. Kenneh, Osfar L. McMurry, Homer K. Galpin und J. S.McGlashan, sämmt-15agij - lich bon bier.

Bei diesem Verkauf

bezahlt Ihr nicht den Profit der Kleinhund. ler, nicht den Profit der Engros= gändler, fondern nur

des wirklichen

fabrikanten=

Kostenpreises.

Ronfolidirter.

erreicht wer-Unterhandlungen find fehlgeschlagen. den können. Dir lebten in der Boffnung, daß wir mit einem zu Unterhandlungen geneigten hausherrn einen Compromif abschliegen wurden - daß wir am alten Plat fortfahren wurden, und den Bedürfniffen Caufender gufriedengestellter Kunden entgegen fommen konnten, die uns Jahre lang patronisirt haben. Da diejes Alles nun fehlgeschlagen war, so hatten wir

den Fortbestand

unferes Wholefale: und unferes Wabrit-Geidafts, das elf Jahre lang den hohen Standvunkt allgemeiner Auszeichnung behauptet hat - aber mit unserem Retail-Geschäft geht auch das Wholesale, und so gehen wir gang und gar aus dem Geschäft. Wir haben alles mit unserem Retail - Dorrath gusammengeworfen und legen jett auf unseren Derkaufstisch den ganzen Vorrath

ber Illinois Clothing Manufacturing Co.

zum Derkauf aus und am Samstag, den 25. Mai, um 9 Uhr Dormittags beginnen wir den grofartigsten Bonafide-Verkauf, der je in den Unnalen Chicagos bekannt geworden ift.

Die feinsten Kleider für Männer, Knaben und Kinder im Werthe von \$165.000 merden gu einem Drittel des wirklichen Fabrifanten-Roftenpreifes verfauft werden. Kein Beheimniß steht mit diesem Berkauf in Derbindung, von keinem fingirten 27amen ift Gebrauch gemacht worden - fondern es ift ein legitimer Ilufraumungs-Derkauf einer girma, die lange und portheilhaft bekannt ift, und die wirklich nur feine Kleider berftellt.

# Wunderbare Bargains im Männerkleider-Departement.

Kinder=Amüge.

2 Stud-4 bis 14 Jahre.

Solide gemachte Anzüge,

alle Größen-buntle Far-

ben, nur 1200,

Anzüge, die Whole=

fale für bon \$2.50

bis \$3.50 vertauft

wurden, jest .....

Die beften Gorten

15c - 23c - 39c -

im Werthe von

Aniehosen —

werth dreimal

\$4.00 bis \$7.00

Männer=Anzüge—

in gemischten Cassimeres, Cheviots und tleidsamen duntlen Effetten, solide ge-macht. Wholisale-Breis \$7.50—jest . . . . . macht, Wholifale-Preis \$7.50-jest . . 1200 Muguge in ungefähr 30 gagone, mittelichwere Cassineres—einfache und fanch Cheviots, jeder Angug gut gemacht und gut passend—waren \$12—jest.

unsere gange Energie verwandt auf

Männer=Amiige—

Beine importirte Borftebs und Cheviots, "fast CC color' fcmarge und blane Gerges, Ericots und nette Gffefte in Gaffimeres, Wholefale

Pange Hofen=Anzüge für Knaben.

13-19 3ahre.

Gin guter Angug jum Tragen wäh= rend der Ferien, lau= ter buntle Farben, und gut gemacht. . .

Blane und fcmarze Cheviots, fancyCaf= fimeres 2c .- Whole= fale = Preis \$10.00.

Sept ..... Rleidfame Gefell= schafts = Anzüge für junge Männer, in allen betannten Stof. 07 77 fen und fleidfam ge=

macht, billig zu \$15

Männer-hosen. \$1.00 Sean-Sofen

Gan:wollene Gaffimere-Sofen, werth \$1.75 bis 98c 2000 Baar Caffimere = Sofen, nette Streifen 2c., werth \$1.98

Illinois Clothing Co. Ecke Blue Island Ave. und Halsted Str.

Biite.

Geine Febora = Bute, in fdwarz und braun, über= all für \$2.00 vertauft,

Die mirtlich beften Derby= und Redora-Büte, in allen Facons, Formen und Far= 95c ben, \$3-\$4-Waaren für.

Reder Artifel garantirt und das Geld gurüderstattet bei jedem Rauf, Der nicht gu: friedenftellt.

# Auskallungs-Aegenkände.

Diefer Nihole

fale-Vorrath

an Retail-

Preisen, meint

große Man-

nigfalligkeit,

neuelle facons.

neuelle Effekte

zu Preisen,

die von

keinem Whole-

fale Aefchäft

Feines Commer = Unter= genge sil, und \$1.25 werth 39c Ungebügelte Bemben, lei= nene Bufen, doppelt ftar=

tes Bordertheil und Rü- 29c den werth \$1.00, jest ... Gute Arbeits=

Ganganfeibene Bindfor= Schlipfe, das vollständige Produtt einer Fabrit

werth 50c, jest...... Feine weiße Gefellichafts= 36c 35c Coden ohne

Saume..... 25c Sofen= 15c=Taiden= 

Celluloid= Aragen ..... Celluloid= Manichetten ...... 75c= und 50c= 75c= und 50c= **19c** 

Ecke Blue Island Ave. und Halsted Str.

Lieft fie nicht im Stid. Mabel Coot, Die junge New Yorker

Durchbrennerin, die hier im Unner ber

harrifon Str.=Station Aufnahme

fand, hat nun boch gang gegen ihr ei=

genes Erwarten ben Zwed ihrer Reise

erreicht und ift jett wieder froh und

guter Dinge. Ihr Geliebter, ber Chi=

nefe Lab Lee, um beffentwillen fie bon

haufe fortgelaufen und nach Chicago

gekommen war, hat sich nämlich ge=

ftern in ber Polizeiftation eingestellt,

um feine Mabel abzuholen. Er fagte,

er hatte sich nach ihr an verschiedenen

Plagen erfundigt, fie aber nicht fin=

ben können. Das Mädchen war au-

Ber sich bor Freude, als ber schligau-

gige Mongole fie in ber Polizeistation

auffuchte, und erflärte, baß fie von

ihrem Lee niemals laffen wurbe. Bei=

be wollen fich nun hier ein gemuthli=

Tod einer alten Unfiedlerin.

In ihrer Wohnung, Nr. 351 Glen=

wood Abenue, ift geftern im Alter bon

71 Jahren, Frau Friederite Schuhrt, eine der ältesten beutschen Ansiedlerin-

nen unferer Stadt, gur legten Rube

eingegangen. Die nunmehr Berftorbe=

ne fam im Jahre 1856 nach Chicago und hat seither ununterbrochen hier ge-toohnt. Die Beerbigung ber alten An-

fiedlerin findet am Conntag nachmit-

tag bon ber St. Johannestirche, an

Biderbite Str., aus ftatt.

ches heim gründen.

Die Whisfn=Eruft=Wirren.

Ebwin Walter, ber Anwalt für Rel= fon Morris in ben Progegmirren bes Whisty Truft", machte geftern bor Michter Chowalter und in Gegenwart bes Maffenverwalters bes Trufts und beffen Unmälten eine fenfationelle Unfündigung. Er erflärte, bag er bie Jurisdittion bes Gerichts in ber Ernennung eines Maffenbermalters auf die von Greenhut im namen von DIm= fteab und anderen Attionaren einge= reichte Bill bin angufechten be= absichtige. herr Walter begann heute Nachmittag por Richter Chowalter mit ber Borbringung bon Argumen= ten gur Begrundung feiner Behauptung.

# Meue Mordanflage.

Geftern erhoben bie Großgeschworenen eine auf "Morb" lautende Anflage gegen John Lewandowsti, mah= rend Joseph Lewandowsti, Nicobemus Lewandowsti und Jos. Jads berMit= fculb an bem Berbrechen begichtigt werben. Die Ungeflagten geriethen am 2. April in bem Lotale Rr. 1065 R. Roben Str. in Rrafehl mit John Bielinsfi, bon Mr. 1016 R. Sonne Abe., fielen bann ploglich in höchft brutaler Beife über ihren Gegner her und fpalteten ihm ben Schabel. Die Wirren in ber polnifchen St. Sebmigs-Rirche bilbeten bas Streit-Db= jett bei ber folgenschweren Uffare.

Beiftliches Rongert.

Die Gefangvereine ber erften beutichen Baptiften=Gemeinde werden heute Abend in ihrem Gotteshaufe, EdeBau= lina und Superior Strafe, ihr biertes jährliches Rongert abhalten, für bas ein außerft gediegenes und intereffan= tes Brogramm aufgeftellt worben ift. Bei Diefer Gelegenheit foll als Saupt= attrattion bas große Dratorium "Der awölfjährige Jesus im Tempel", bon Joh. Springer, jum erften Male in Shicago gur Aufführung gelangen. Tertbucher gu biefem Werte find an ber Rirchenthur gu haben. 2113 Dirigent bes Rongertes wird herr Chuard B. Scheve fungiren. Anfang puntt 8

\* Die Unhänger bon Bater Rog= lowsti, bem früheren Raplan an ber St. Bedwigs-Rirche, wollen fich jigt enogiltig bon ber affen Gemimbe tennen und eine neue Rirche bauen.

## 3n Rraft am 19. Mai.

Beachtet, bag ber neue Bugbienft an ber Ridel Blate Bahn am 19. Mai in Rrait tritt. Rachmittagejug fahrt von Chicago um 1:30 Rachm. ab und langt in Cleveland um 11:30 Rachm., in Buffalo um 6 Uhr Morgens au. Rachtzug fahrt von Chicago um 9:20 Abends ab und fommt in Cleve: and um 9:50 Morgens an, woburch Ge icaitsleuten ein ausgezeichneter Bugbienft nach jenen Ctabten geboten wirb. Durch: juge zwijchen Chicago, Rem Dorf und Bofton obne Bagenwechfel. Brachtige Dining-Gard. Stabt : Lidet : Difice, 111 Abaud Strage. Telephone Main 889.

#### Telegraphische Rolizen. Infand.

In Indiana ift ber "Buhm' für Benjamin harrifon als aberma= republitanischen Prafident= fcaftstandidaten ziemlich lebhaft ge=

Der frühere Schahamtsfefretar Sugh McCulloch ift im Alter bon et= was über 80 Jahren beute früh gegen 3 Uhr in ber Bundeshauptstadt ge=

— Im "Normandie Hotel" zu In= bianapolis erschoß sich ber etwa 30= jährige Lehrer Charles G. Antrim pon Alliance, D., aus unbefannter Ber= anlassung, wahrscheinlich wegen Beschäftigungslosigteit.

- In Texas und anderwärts im Guben ift bas Gerücht verbreitet, bag General Schofielb Brafibentichafts= tandidat fein wolle, und zwar mit ci= nem Freifilber=Programm. Er felbit ftellt bies bis jest in Abrede.

- Die 400 ftreitenden Arbeiter ber Upfon'schen Schraubenföpfe= und Bolgenfabrif in Cleveland, D., haben bie Arbeit wieder aufgenommen und auf bie bon ihnen geforberte 10pro= zentige Lohnerhöhung vorläufig ver= zichtet.

- Ein zweijähriges Sohnchen bes Dr. Charles A. Littler in Jadfon, Mich., kam hinter ben Medizinkasten feines Baters und berichlucte eine große Dosis Morphium. Das Rind tonnte nicht mehr gerettet werben.

- Einbrecher brangen nächtlicher= weile in die St. Francis be Sales= Rirche in Tolebo, D., eine ber fconften tatholifchen Rirchen ber Stabt, nahmen ben Mektelch und andere werthvolle Artifel mit und bemolir= ten so ziemlich Alles, was sie nicht wegschaffen konnten.

Das Abgeordnetenhaus ber Staatslegislatur von Michigan nahm mit 5 gegen 17 Stimmen eine bon Waite aus Menominee eingebrachte Borlage an, welche bas Traftiren mit geiftigen Getränken, in allen Wirth= schaften wenigstens, verbietet.

- Bu Omaha, Nebr., fand man bie burch Stride mit einander verbun= denen Leichen einer Frau und zweier Rinder im Miffouri. Man glaubt, daß es die Leichen ber Lehrerin No= gen und ihrer Rinber find, beren Berfcwinden aus Omaha feinerzeit großes Auffehen erregte.

- 3m Dafland=Part bei Decatur, 31., begann bie Jahresberfammlung ber unter bem Namen "Dunter" ober "duncards" befannten beutschen Baptiftenfette ber Ber. Staaten. Man erwartet, bag bie Lagerversammlung am Sonntag von mehr als 30,000 Personen besucht sein wird.

Wie aus Indianapolis gentelbet wird, hat jest die Supreme=Loge ber Buthiasritter ben Rampf gegen bie beutschen Rebellen" begonnen, welche ben "Berbefferten Orden ber Phthiasritter" gegründet haben. Sie sucht biefelben auf gerichtlichem Wege zu hindern, ben namen und bas Ibeal bes alten Orbens zu gebrauchen.

- Das Postamt in Omro, Wis., wurde während ber Ratht von Einbrechern besucht, welche die Geldspinde sprengten und etwa \$400 in Baargeld und Postmarten erbeuteten. Die Ginbrecher raubten fodann auch noch die Bowman'sche Apotheke aus. Sie woll= ten auch in ben Cafe'ichen Juwelenla= ben bringen, murben aber bann ber= icheucht.

- Gine in unferer Bunbeshaupt= stadt eingetroffene amtliche Depesche bestätigt, daß General Jose Marti, welcher bon den cubanischen Aufstän= bifchen gum Prafibenten ber cubani= ichen Republit proflamirt worben war, in einem Scharmugel feiner - Leute mit spanischen Truppen gefal-Ien fei. Die Aufständischen haben wieder neue Berftartungen und Baf= fen aus ben Ber. Staaten erhalten.

- Muf feltfame Beife fam ber 53jährige Zigarrenfabrifant Martus Beinemann in Baltimore um's Le= ben. Er hatte feit einigen Monaten öfter an Schwindelanfallen gelitten, und während er imBabegimmer ftanb. um fich zu rafiren, betam er wieber ei= nen folchen Unfall, fiel um, und bas, noch in feiner Sand befindliche Rafir= meffer zerschnitt ihm Die Luftröhre. Er war nach wenigen Minuten eine

## Ansfand.

- Es heißt wieber einmal, bag ber beutsche Rangler Hohenlohe fehr amtsmube fei, und entweber Graf Walberfee ober Baron Radowig fein Nachfolger fein folle.

- Der Raifer bon China hat jett in einer Proklamation an die chinesi= sche Bevölkerung die Bestätigung bes Friedensbertrages mit Japan befannt gemacht. Die Proflamation zieht noch einmal tüchtig über bie Erbarmlichkeit ber chinefischen heerführer los und fagt, es fei nothwendig gewefen, auf ben Friedensvertrag einzugeben, um nicht Befing bem Feinbe preiszugeben.

- Die beutsche Regierung foll leb= haft bamit beschäftigt fein, sich ben Blanen Englands betreffs Befiger=

lagen berbreitete Lahrer "Allgemeine beutsche Kommersbuch" redigirt. Gine reiche Gulle ernfter und heiterer Poefie

hat er als Erbschaft hinterlassen.) Der italienische Premierminifter Crispi fagte geftern in einer Bahlrebe, bag bas neue Staatsbubget eine Ausgaben-Ermäßigung um 80,000,= 000 Lire und eine Ginnahmen=Erhö= bung um 100,000,000 Lire aufweise, und ber Rrebit bes Landes gu ber bor 1893 herrschenden Lage zurückgefehrt sei. Auch zeige die Auswanderung für 1894 einen Rückgang um 23,000 Personen gegenüber bem Jahre 1893. Die Ginfuhren nach Stalien überftiegen gwar immer noch bie Ausfuhren, boch fei biefer Mehrbetrag bon 227,= 000,000 Lire im Jahre 1893 auf 69,000,000 Lire im Jahre 1894 gu= rüdgegangen.

#### Lotalbericht.

#### Berwaltung des Lincoln=Barts.

In ber geftrigen Gigung ber Lincoln Part=Behörde unterbreitete Prä= fibent Andrew Cramford feine Refig= nation, welche jedoch zu den Aften ge= legt wurde. Die barauffolgende Be= amtenwahl hatte folgendes Resultat: Undrem Cramford, Brafident; Bern= hard F. Weber, Auditor; Robert M. Drr, Schatmeifter; George 2B. Weber, Gefretar; S. C. Alegander, Gu= perintendent, und G. D. Brown, Un=

Der frühere Bart-Rommiffar G. S. Drener war erschienen und hielt eine längere Unsprache ju Gunften ber Gin= ichtung eines Turnplates im Lincoln-Bart. Er wies befonders barauf hin, wie wünschenswerth es fei, bem Bublifum Gelegenheit gu forperlichen Uebungen zu geben und wie populär berartige öffentliche Turnpläte in an= beren Großstädten Ameritas geworben feien. Die Turner hatten fich jest be= reit erflärt bie Roften einer folchen Ginrichtung felbst zu tragen, fo baß fie bon ber Partbehörbe also nichts weiter als die nothwendige Erlaubnig und tie Anweisung eines paffenben Plages berlangten. Brafibent Cramford er= flarte fich nicht mit bem Plane einber= ftanben, indem er bie Befürchtung aus= fprach, bag andere Bereine bon ber Be= hörde ahnliche Privilegien verlangen murben, fobalb man mit ben beutschen Turnern einen Bragebengfall ichaffe. Die gange Ungelegenheit murbe fchließ= lich gur weiteren Brufung und Begut= achtung an das "Horticultur=Romite" bermiejen.

Souler bon Brhant & Strattons Bufines College, 5 Babaib Abe., erhalten gute Stellungen.

Ein wahrer Seld
the ber Mann, ber mit scheinbarer Gemüthstuhe
einen Anfall von echtem Abenmatismus belächeln
kann. Die's se einen solchen abenmatismus belächeln
kann. Die's se einen solchen ab, — wir wissen's
nicht, benn und ist noch seiner vorgesommen. Ein
berzertres Genissen ist ungefähr das Meckie, was ein
stolich verausagtes Opfer die Rhemaatismus un
Bege beingen kann. Aber wenn donkteter's Magen
bitters die ersten Anfalle vieser ihrestlichen Blage
adgeschligen hat — und vos that es bei rechtzeitit
gem Eebrauch in saft allen Källen —, dunn hat der
droon Befreite micht blos Urlack zum Lächeln, sonbern zu lautem, selbst geräuswollen Judel und
übermüthigen Capriolen. Int debung von Obspopte,
malarischen und Krenelieben, Berstopfung und Storungen der Leber ist das Litters besonders geeignet.
Es erneuert die schwinkender Kräfte, säurt und
Abensalteres erträglicher. Nach schwächenden Krantbeiten beisdleunigt es die Kelonvalescenz, besörbert
erneuten Fleische und Muskelanisch und verlicht
dem Shstem die abhanden gesommene Spannstraft
wieder. Eine instematische Auf sam und vield die
Wahrheit des hier Gesagten erweisen. Gin mahrer Seld

## Scirathe-Lizenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen wurden geftern in ber Office bes County Glerts ausgestellt: Office des County Clerks ausgestellt:
Serman Roelle, Emilie Berlin, 20, 22.
James O'Riern, Mary Croviley, 40, 30.
John Redpath, Unnie Finn, 34, 22.
Joief Voleich, Magdalena Rovoussfa, 41, 22.
Charles Traber, Minie Blank, 24, 25.
Senty Bonia, Guma Rahn, 25, 19.
Antonio Tomillo, Caffano Bigtiono, 28, 20.
Riftliam May, Altia Sanberjon, 25, 17.
Lisilliam Rrueger, Noba Sent, 21, 17.
Augult Hermann, Annie Raemuth, acfest. All Urthur Mailers, Selen Glenn, 23, 21. August Sermann, Annie Karmuth, gesehl. Alter Urchur Malters, Selen Glenn, 23, 21.
Zhomas Shaffer, Cifther Goldby, 27, 25.
Senty Starf, Freda Ciffers, 27, 23.
John Ranef, Katarysma Starcety, 24, 20.
Saan Aimanist, Albertina Halberg, 30, 29.
Murt Centilii, Marv Basieki, 24, 20.
James McGarrb, Annie Castley, 24, 23.
Ames McGarrb, Annie Castley, 24, 23.
Amount Gendler, Marv Baie, 24, 20.
Leopold Goldberg, Sponza Goldbirtin, 43, 35.
Charles Crisson, Annie Anderson, 37, 31.
Chories Greidfon, Annie Anderson, 37, 31.
Anderbert Kocke, Martiba Andret, 26, 25.
Anto Klemperer, Abeline Abrants, 24, 21.
Andende de Salvia, Concerta Barento, 29, 27.
Ludwig Lick, Bertha Kruger, 27, 23.
George Barres, Famile Abelins, 35, 30.
Evolus Answert, Marie Chebins, 24, 20.
Ridolaus Answert, Minnie Geowegensti 24, 12.
Recorge Barres, Gamie Abetfins, 35, 30.
Evolus Answert, Marie Chebins, 24, 21.
Recorge Barres, Gamie Battins, 35, 30.
Evolus Answert, Marie Chebins, 24, 21. Hofeb Aiba, Grances Novatova, 23, 21. Chriftian Alme, Minnie Anderson, 24, 24. Nathan Rafielovig, Katie Siffenvine, 22, 22. Louis Walfer, Autia Matthew, 24, 23. John Adoms, Bertha Barnun, 31, 24. S. Alfen Ailion, Florine MeChesney, 33, 32. Edward Thorp, Marv Milfard, 35, 35. Frank Legitensta, Manie Belida, 29, 28. Janus Kogel, Roja Plan, 28, 24. Thomas Hounghlow, Amie Madin, 28, 23. Rasmus Berlob, Wilhelmine Holbed, 27, 27. Charles Goldmith, Auguna Koblinsti, 43, 36.

## Todesfälle.

Raditebend perdifentliden wir bie Lifte ber Dente ichen, über beron Tod bemWeinudheitsamte gwijchen geftern und beute Mittag Melbung guging: Maria Mener, Ar. 16 Beffon Str., 52 3. Benjamin Boasberg, Ar. 3764 Albine Blace.

## Scheidungeflagen

murben eingeroldt von John S. gegen Caa C. Das milton wegen Ebebruchs; Laufie M. gegen Avbert S. Mans wegen Berlassans und gedunsamer Behands tung; Gbartos B. gegen Bach Slupt wegen Ber-laffens: Howel S. gegen Harb Slupt wegen Ber-laffens: Howel S. gegen Hart Gooder wegen Temassungs Gertruche gegen Charles F. Daris ted wegen Cobunds; Emma gegen Douis A. Res-mann wegen gransamer Bohandlung.

## Bau-Grlaubnificheine

Plänen Englands betreffs Besitzergreifung von Matagonda-Land — wodrift der Fidagriefun Transbaals
Nepublit thatsächlich der Jugang zum
Meere abgeschnitten würbe — zu vieberseten zum die Unterstügung seitens Frankreichs
hoffen.

— In Lahr, Baben, wurde unter allgemeiner Theilnahme, auch weiterer Kreise, ein Denkmal des am 2. Festruar als Oberamtsrichter dort der kreise, ein Denkmal des am 2. Festruar als Oberamtsrichter dort der storbenen humoristischen Dichters Ludwig Eichrodt enthültt. (Sichrodt hat eine Reihe weit und dreite den Menty der Sichol Backetins Wood Kalleinschaft mit Valender, die Index Alleinschaft wir der Kreise der Verlagen des Verlagens des Verlagens des Verlagens des Verlagen des Verlagen des Verlagens d wurden gestern wie folgt ausgestellt: C. B. Belber,

#### Jagd auf einen "Radler".

Mugenzeuge einer aufregenben "Wett= fahrt" zwifchen einem eingeübten Detettives auf bem Patrolwagen nach fpiegelblanten Boulevarb fein Eigenthum.

#### Reierabende dumme Streiche.

fich ber hiefige "Deutsche Rriegerber= ein" gezwungen, gegen feinen langjährigen Finangfetretar John Feierabend gerichtliche Schritte einzuleiten, ba biemigbraucht hatte. Die leidige Angele= genheit wurde aber schließlich wieber feben zu erregen, zumal Feierabend fenben Fehlbetrag in ber Raffe, in Sohe von \$150, fobald wie möglich gu erfegen. Inzwischen foll nun eine ge= naue Revision der Vereinsbücher erge= ben haben, daß der faubere Finangfe= fretar schon feit Jahr und Tag Unter= bem Berband auszuftogen und oben= brein scharf gegen ihn borzugeben. Ge= ftern wurde bor Friedensrichter Gve= rett ein haftbefehl gegen ihn erwirtt, und ftatt fich mit leichtfertigen Rellne= rinnen auf Roften Unberer gu amufi= Belegenheit erhalten, in ber geftreiften Nade ben "langfamen Schritt nach Bahlen" nochmals einzuüben.

Ebbia R. - Die ausführliche Beantwortung brer Frage würde zu viel Raum einnehmen. Bir rweisen Sie auf Dr. Harvehs Schrift "De eireus tione sanguinis ad Riolanum", Cambridge 1649. vertiefen eie auf Dr. Darbebs Schrift "De circus latione sanguinis ad Riolanum", Cambridge 1649. (Riolan var darbeb bevoorragendier Gegnet). Ueber Harben und seine Entdedung sind zahreiche wissenschaftliche Abbandlungen veröftentlicht voorden, darunter eine in deutscher Sprache, betielet "Der Entdeder des Blutfreislaufs", von h. Baas, Stutt-

tonnen.

T. B. — Falls Sie noch in militärbilichtis gem Altee fieben umb fich ba u ebn b in Deutichs land niederzulaffen beabichtigen, werden Sie uns zwifelhaft den bunten Roc anzieben müffen, nas wirkich vorumsgefegt, daß Sie fein könpertiches Giebrechet haben.

Chr. L. — Bielleicht tonnen Sie die gewünschte Muskunft von der Firma " T. Spiegel & Co.", Rr. 131 Michigan Str., erhalten.

## Marttbericht.

Breife gelten nur für ben Grobbanbel

Bebenbes Geffligel.

Ruffe. Butternuts, 60c-65e ber Bufbel, Sidorb, \$1.75-\$2.00 per Bufbel, Wallnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Somala, 3c-5c per Pfund. Gier. Brifche Gier, 12c per Dugenb.

Ro. 2, 771c-82c; Rr. 3, 711-78c.

Rr. 3 roth, 73c-76c; Rr. 2 roth, 764c-904c. MR a i s. Nr. 2 gelb, 551-56c; Nr. 3, 531-54c.

98t. 2 meiß, 314-31fc; Rr. 3 meiß, 30-31fc. Gafer.

# Die in ber Nachbarfchaft von Dat-

wood und Grand Boulevard mohnenben Leute waren geftern nachmittag "Radler" und einem Polizei=Batrol= magen, mobei Letterem ichlieflich bie Siegespalme verblieb. Es handelte fich bei ber tollen Jago um die Inhaft= nahme bes mit Windeseile babonfau= fenben Belogipebiften, eines gemiffen 28m. Johnson, ber bas Zweirab turg zubor an Clart Str., nahe Lincoln Part, geftohlen hatte. Der Gigenthü= mer bes noch faft neuen Stahlroffes, ein Tapeten=Agent, Namens Chas. Wilbus, bon Nr. 515 Ufhland Ure., benachrichtigte, fobald er feinen Ber= luft bemertte, bie nächftliegende Boli= zeiftation, und von hier aus wurden bann unverzüglich alle anderen Sta= tionen aufgeforbert, auf ben fpigbü= bischen "Rabler" zu fahnden. Schon furg nachher melbete ber 3weirab= Sändler U. Surich, ber in bem Saufe Mr. 411 Datwood Boulevard fein Lager unterhält, daß ein Frember ihm ein wahrscheinlich gestohlenes Zweirad gu einem mahren Spottpreife gum Rauf anbiete. Sofort wurden zwei bem Surft'ichen Geschäftslotal ent= fandt, boch taum hatte Johnson bas Befährt bemertt, als er mit einem Sat aus bem Laben fturmte, fich blitfcnell in ben "Cattel" bes Belo= gipeds schwang und nun in rafender Gile babonjagte. Die beiben Beheim= polizisten erkannten fofort bie Situa= tion, schlugen mächtig auf ihre Gäule ein und, wie bom lebendigen Gottfei= beiuns befeffen, flog bas Gefpann ben Die gange nachbarichaft gerieth, wie fich leicht benten läßt, in fieberhafte Aufregung und folgte mit gespannte= ftem Interesse ber wilben, berwegenen Jagb, bis Johnson mit einem Male anhielt und furg barauf bon ben Blauroden bingfest gemacht murbe. In ber Polizeistation identifizirte Wilbus fpaterhin bas 3meirab als

Schon bor etwa zwei Monaten fah fer das in ihn gesetzte Vertrauen arg beigelegt, um eben fein weiteres Auf= fich überdies verpflichtete, den betref= schleife gemacht und sich auf diese Wei= e minbeftens \$4000 wiberrechtlich an= geeignet hat. Der Kriegerverein be= chlok baraufhin in feiner letten Ber= ammlung, Feierabend schimpflich aus ren, wird Feierabend jest wohl bald

## Brieffaften.

gart, 1878.

3. T. — Menden Sie fich behufs Lerwerthung abrer Abreffen an bie "Chicago Abreffing Co.", Rr. 40 Cearborn Str. In jedem Falle werben Sie bort am Befton erfubron fönnen, amf welche Beije Cie über Ibren Befig verfügen follen und wo Sie einen Abnehmer für die Abreffenfammlung finden fönnen

T. T. - Three beiben Golde Dollars haben feinen besonderen Merth, boch ift es immerbin miglich, bag ein Munzensammler einen höheren Preis be-

gabit.
George R. — Wenn Sie Luft baben, der Coan & Investment Company" bejautreten, jo dirfte es doch ein Leichtes fein, don der Krima felbst alles Rabere in Erfabrung zu bringen. Wendern Sie nie fich an den Sekretär. Arthur L. Qapes, Jimmer 507, 164 Dearborn Str.
Th. G. J. — John McNight ist dom Nichter Neckly der Staats "Besteungsanstalt in Kontiac überwissen worden. Die Verhandlung des Falles fand am 15. Mai statt.

Chicago, ben 23. Mai 1895.

Bemüfe. muie. 2.75-\$3.00 per Rorb. Sellerie, 20c-45c per Dujend. Rartoffeln, 66c-68c per Bulbel. 3wiebeln, \$2.00-\$3.00 per Fah. Reihe Rüben, 18c-20c per Lufbel. Dlohrrüben, 75c-90c per fag. Gurten, \$1.50-\$1.75 per Dugenb.

Sühner, 9c-9ic per Afund. Truthühner, 12c per Afund. Enten, 10c-11c per Pfund. Ganje, \$3.00-\$4.00 per Dugend.

Bild. Mallard Enten, \$2.00-\$2.50 per Dugenb. Rleine Enten, \$1.00-\$1.25 per Dugenb. Echnepfen, \$1.50 per Dugenb. Raninden, 25c-40c per Dugenb.

Butter. Befte Rahmbutter, 21c per Pfund.

Grüchte. Mepfel, \$2.50-\$4.00 ber Sab. Sitronen, \$2.00-\$2.75 per Rifte. Orangen, \$3.25-\$4.00 per Rifte.

Binter . Beigen.

Swift and Company, Chicago.

# Lahel

# TRED \* WARD, WILSON & CO. TRED

Wholesale Kleider-Fabrikanten von Boston,

# Verkanssräume: 222-226 Franklin Str.,

Nordweft-Ede von Quincy Str., gegenüber Marihall Field & Co.'s Bholefale-Saus.

Label

rößer als in Rem Dort, Bofton oder Philadelphia waren die Bertaufe mahrend unferes Spezial: Serab: fetjungs: "Rother Zettel"=Bertaufes in unferen Chicago Gefchaftsraumen. In den letten feche Tagen, feit dem Beginn unferes Spezial=Berfaufs, mar unfer riefiges, fechs Stodwerte umfaffendes Zweiggeschaft, bis jum Meußersten gedrangt boll bon eifrigen und flugen Raufern von feinen, frifden "tailor made" Rleidern zu weniger als 26 Cents am Dollar, und um diefen Camftag, ben 25. Mai, jum Tage bes größten Rleider-Vertaufes, ber jemals unter einem Dach abgehalten murde, ju machen, laden wir das gefammte Bublifum ein die Gelegenheit zu benuten, feine "tailor made" Rleider billiger zu taufen, als fonft für beschädigte Baare bezahlt wird. Dieje Bionier: Firma, Barb, Bilfon & Co., hat beichloffen, nach einer Laufbahn bon nabegu einem halben Sabrhundert, fich vom attiven Gefcaft gurud. guziehen und brachte beghalb ein ungeheures Lager bon Rleibern nach Chicago, gum Bertauf gu jedem Breis.

Die Sauptingend eines Bolfes ift Sparfamteit. 3hr gewinnt Geld indem 3hr irgend einen unferer feinen Angüge ober Ueberzieher tauft. Gine Gelegenheit wie diefe, wird Guch nicht jeden Zag geboten; beghalb laden wir einen Jeden, der Rleider nothig hat, bringend ein, und gu befuden und unfere Ungaben gu prufen. Geht einige unferer Breife. Allen Boftbeftellungen muß der Betrag beigefügt fein.

# Männeranzüge fomosi Heberzieher.

| ortunation and als econ                            | or grouper. |
|--|-------------|
| Alle Größen- alleFarben.                           |             |
| \$10.00 Unjuge— Mue Fagons(ober Gelb gurudgegeben) | ¢1 00       |
| Mule Fagons (ober Gelb gurudgegeben)               | Φ1.30       |
| \$15.00 Anzüge-                                    | Q1 75       |
| Alle Fagons  | \$4.75      |
| \$18.00 Anjüge—                                    | OF OF       |
| Alle Fagons  | \$5.90      |
| \$20.00 Anzüge—                                    | \$6.98      |
| Alle Fagons  | $\Phi 0.00$ |
| \$25.00 Anzüge—                                    | \$0 OF      |
| Alle Fagons  | \$8.85      |
|  |             |

25,000 Tailor-made Männerhofen von 69c aufwärts.

# Knaben- und Kinder-Anzüge.

\$3.00 Angüge-Alle Fagons ..... \$4.00 Angüge-\$5.00 Angüge-2.35 \$2.35 \$6.00 Angüge-\$7.00 Anzüge-15,000 Anaben= und Rinder-Sosen von 13c aufwärts.

100 intelligente Kleider-

Derfäufer

verlangt.

# WARD, WILSON & CO., 222-226 FRANKLIN STR..

Offen won 8 Alfr Morgens bis 6:30 Abds.

Samftags von 8 Afr Morgens bis 10 Afr Abds. Die Metropolitan-gochbahn bult innerhalb eines Blockes von unserm geschäft.

100

intelligente Kleider: Derfäufer verlangt.

## Der Gastruft giebt nach.

Ginen glängenben Sieg hat bie Stadt in ihrem Rampfe mit bem Gas= truft erfochten. Nachdem die Bertreter ber Gasgesellschaften noch am borigen Freitag fowohl die Zahlung bes Progentabgabe bon ben Brutto-Ginnah= fumenten rundweg verweigert hatten, verpflichteten fich dieselben gestern Rach= mittag im Berlaufe einer mehrftunbi= gen Ronfereng mit bem Burgermeifter Swift, bem Romptroller Betherell bes Finang=Romites, für bas laufenbe Fistaljahr bie Beleuchtung und Inftandhaltung ber Gaslampen zum Breise von je \$20 gu besorgen. Außer= bem werden die Gasgesellschaften 31 Brogent von ben gefammten Brutto= Einnahmen an die Stadtfaffe ablie= fern und ben Privattonsumenten laut bes früher abgeschloffenen Kontrattes eine jährliche Reduftion bes gegenwär= tig \$1.10 per 1000 Rubitfuß betra= genben Gaspreifes um 5 Cents qe= währen, bis berfelbe im Jahre 1897 bis auf \$1 gefunten ift. 211s Bertreter ber an ben Kontratt-Ungeboten be= theiligten Gasgefellschaften waren bie Berren Robert I. Lincoln, C. R. G. Billings und Fred. S. Winfton in ber

Ronfereng erichienen. Anfänglich wollten bie Gasgefell= schaften laut ihrem Angebot bie Be= leuchtung ber Gaslampen nicht unter \$22, mit \$2 Abzug im Falle punttli= des vierteljährlicher Begahlung, über= nehmen und weber bie Bahlung ber Prozentabgabe noch die allmälige Ber= absehung bes Gaspreifes für Bribat= leute zugefteben. Da bie Stadt burch die Zahlung ber 31 Prozent ber Befammt-Bruttoeinnahmen feitens ber Gasgefellschaften jährlich bie Summe bon \$250,000 erspart, so wird ber für jebe einzelne Gaslampe zu gablenbe Breis thatsächlich auf weniger als \$16.50 herabgefest.

Lefet das Sonntagsblatt der ,Abendpoff.

## 3 Jahre lang

haben wir Jersey Butterine angezeigt. Es giebt Caufende in Chicago, welche froh find, daß wir fie davon unterrichteten.



## Rene Gruennungen.

henrh T. Carr bon ber 23. Warb, ber früher einmal ben Poften bes Chef= Clerts im Wafferamt betleibete, murbe gestern vom Manor Swift zum Se= frefar bes Gefundheitsamtes ernannt. Diese Stelle hatte Jeremiah McCar= men wie auch die ftufenweise Berabse= | thn bisher inne. In den nächsten Za= bung bes Gaspreifes für Privatton= gen foll eine raditale Umgeftaltung bie= fes Departements vorgenommen wer= ben. Nahezu fämmtliche Milch=Infpet= toren werden ben Laufpag erhalten, ba man biefelben ber Entgegennahme bon Bestechungsgelbern beschulbigt. und bem Alb. Madben, bem Borfiger | Auch unter ben Fleisch-Inspettoren foll eine scharfeMufterung abgehalten wer-Gefundheits=Rommiffar Ren= nolds wird wohl schwerlich im Amte berbleiben. Rauch-Inspettor Abams wird ebenfalls fein Bunbel fchnuren

William Ruffell bon ber 10. Barb und W. C. Lombard von ber 11. Ward wurden bem Stadtfollettors-Umte als Clerks zugetheilt.

#### Bismard Chrenmitglied des Deuts ichen Grieger-Bereins.

Um 24. April fandte ber hiefige Deutsche Rriegerverein" bas fünftle= rifch ausgestattete Diplom mit ber Er= nennung bes Fürften Bismard gum Chrenmitglied bes Berbandes nach Friedrichsruh. Geftern erhielt ber Ber= ein folgendes, bom Altreichstangler eigenhändig unterzeichnetes Unnahme=

"Es wird mir eine Muszeichnung fein, bem Deutschen Rriegerverein in Chicago als Chrenmitglied anzugehöbon Bismard."

## Beamtenwahl.

Der "harmonia Mannerchor ber Gubfeite" hat in feiner letten Generalberfammlung bie folgenden Berren als Beamte für bas laufenbe Jahr er= mablt: Brafibent, Guft, G. Sauer: Bige-Brafident, Albert Deder: Gefretar, John Wirth; Schahmeifter, Nic. Weber; Archivar, Chris. Rlaus; Bum= mel=Schatmeifter, Carl Rlaus; Ber= waltungsrath, Albert Bingens und Albert Deder; Dirigent, C. Gugwiller; Bige=Dirigent, Mug. Saafe.

#### Rew Port, Chicago & Et. Louis Nailroad Company.

Paffagier : Department.

Chicago, ben 16. Mai 1895. - Bichtige Beitveranderung. - Der neue Bugbienit an der Ridel Blate : Bahn tritt am Conntag, ben 19. Mai, in Kraft, Orei Züge werben nach jeber Richtung laufen, Abjahrt täglich von Chicago nach bem Often um 8:05 Borm., ausgenommen Conutags, 1:30 und 9:20 Rachm. täglich. Rein Bagenwechfel mijden Chicago und Bofton. Brachtige mijden Chicago und Bofton. Prächtige Dining Cars sind eine der Bortheile bes Bugbienites. Fahrpreife immer bie gfien. Stabt Tidet Diffice 111 Abams niedrigften. Stadt: Lidet: Diff Strage, Telephon Main 389.

# Heberschwemmt!

Wir wollten es nicht!

Aber find gezwungen

Es zu thun.

Es giebt nur

Einen Ausweg-

Losichlagen

Mls unfer brachtvolles Lager bon Rleidern und Mus: ftattungswaaren bei ber, durch die Rachläffigfeit ber I. 2B. Wilmarth Co., die die oberen Stodwerte unjeres Gebaudes inne haben, verurfachte Sintfluth durchweicht murde, bedauerten wir es auf das Lebhafteste, unfere Baaren einem folden Gefdid überantwortet ju feben. Aber es ift unfer Unglud und Gure Gelegenheit.

## Bir find entichloffen,

Daß Ihr den Mugen davon haben follt. Daß wir Euer Vertrauen erwerben.

Daß es uns in Zufunft zu Gute tommen wird.

Dies ift der Grund, weghalb wir die Thuren weit geöffnet haben. Unfer Lager ift bon ber feinften Arbeit und fur bas feinste Geschäft bestimmt. Sechszehn Jahre im Beschäft, und noch nie haben wir Feuer gehabt. Wir haben nur eine Ueberichwemmung gehabt, und verlangen nach teiner zweiten.

# Männer-Anzüge,

# Männer-Frühjahrs-Ueberzieher

Männer-Sojen.

Chenfalls Anaben= und Kinder=Anzüge-gang gleich wie leicht beichädigt-alles muß fort, gang gleich zu welchem Breife. Das gange Lager muß bor bem 1. Juni bertauft werben.

fis 6:30



225-227 STATE STR.

10:30

Rennacker & Co., Eigenthümer.

# Abendpost.

int täglich, ausgenommen Sonntags Bacher: THE ABENDPOST COMPANY. booft" : Gebäube .... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abamit Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

unfere Trager frei in's Saus geliefert im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

#### Much eine Reform.

Bon ber Chicagoer Grunbeigen= ms-Borfe war eine Bill ausgeartet worden, burch welche bas ganze tem ber Steuer-Berumlagung und thebung berbeffert werben follte. biefer Bill hat bas Abgeordne= aus der Legislatur alles her= Bgeftrichen, was eine ehrliche gleichmäßige Abschätzung ge= hrleistete. Dagegen hat es die Be= mung ftehen laffen, wonach alles genthum zu feinem bollen Marti= the abgeschätt und zu einem ertel diefes Werthes besteuert wer= foll. Die Rate ber Befteuerung nicht festgeset worden, foll also muthlich unverändert bleiben. beträgt jest bem Namen nach unähr 8 Prozent und wird noch en, nachbem ben Partiommiffio= und ber Ranalbehörbe gestattet rben ift, für ihre 3wede mehr Geld utreiben. Wahrscheinlich wird fie nahezu 10 Prozent heraufgeben. nn bemnach Jemand ein Grundstüd b Häuschen im Werthe von \$4000 itt, fo wurde er auf \$1000 annah-10 Prozent, ober \$100 Steuer zahlen haben. Auch müßte ber ethspreis aller, besonders aber der inen Wohnungen in Folge Diefer idenben Befteuerung anfehnlich in Sohe geschraubt werden, ober enn bas nicht anginge, fo mußten bie efiger ber Miethshäufer auf alle winnfte bergichten.

Außerdem ift in feiner Beife bafür forgt, daß die "Affeffors" auch rklich alles Eigenthum zu feinem fren Marktwerthe abschätzen. par wird ihnen bas burch bas Ge= befohlen, aber berartige Befehle ten bekanntlich gar nichts. Wenn cht burch eine scharfe Kontrolle ba= geforgt wird, daß bie Abschähung hmäßig sein muß, so werden eber nur die Kleinen ein volles ertel ihres Befiges berfteuern mufwährend bie Großen höchftens auf Achtel Steuern gablen werben.

Benn fich bie Legislatur nicht bagu tichließen tann, bas gange Ginschärasinftem bon Grund auf gu ber= fern und ben "tax dodgers" ndwert zu legen, fo follte fie lieber nichts thun. Gine Berdoppelung Steuern, welche ber fleine Mann jahlen hat, würde viele Taufende baus und Sof vertreiben.

## Bieber Die Eträflingsfrage.

Bas mit ben Sträflingen gefchehen I, wird burch ben Bericht eines nberausschuffes ber Legislatur von uem gur Erörterung geftellt. Der usschuß behauptet, baß ber Berfuch, Buchthaus = Gefangenen auf aatsrechnung in möglichft vielen nd berschiebenartigen Gewerben ar-eiten zu laffen, sich burchaus nicht pahrt hat. Nicht nur feien in ber olieter Unftalt allein mahrend ber ten zwei Sahre mindeftens \$134.= O augesett worden, sondern die im ichthaus gefertigten Waaren ließen auch nicht bortheilhaft bertaufen, eil fie bon ben Arbeiterverbanben ge= cottet werben. Wer fie überhaupt uft, läuft Gefahr, bon ben Arbei= en in Berruf erflart gu werben. In olae beffen bezahlt er taum fo viel, de ber Robitoff gefostet hat, woburch Staat geschäbigt und ber freien lebeit unlauterer Mitbewerb gemacht

Urfprünglich wollte ber Ausschuft npfehlen, daß die Sträflinge bagu wenbet werben follten, einen groß= tigen Schiffstanal von Lockport d bem Miffiffippi zu bauen. Gie berlegten fich aber bie Sache und ga= biefen Gebanten auf. Denn mit träflingsarbeit allein läft fich ofibar fein Ranal zu Stande bringen. telmehr mußten auch Ingenieure b Techniker angestellt, Maschinen gefchafft und viele freie Arbeiter be= haftigt werben, was alles mehr Gelb ften würbe, als ber Staat Minois rgeben fann. Die Steuergahler merfcwerlich bie Gefangenen nicht füttern, fonbern außerbem noch ele Millionen Dollars aufbringen Men, nur um fie nicht mußig geben laffen. Daber befdrantt fich ber usschuß darauf, ben Stückpreis= lan gu "berbammen", ohne gu fagen, s an bessen Stelle treten foll.

Es ift ber Vorfchlag gemacht wor= , bon ben Sträflingen gute Land= ifen bauen zu laffen, an benen im laate Illinois großer Mangel ift. regen wird wieber eingewenbet, bie Ruchthäusler, wenn fie auf enem Felbe mit Bide und Schau= arbeiteten, aneinander gefettet und fehr vielen Auffehern bewacht erben mußten, bamit fie nicht fortifen, ober gar bie Bächter tobt= lagen. Diefes Berfahren wurbe t allein fehr toftspielig fein, son= en es wurbe auch bie Straflinge enbe entfittlichen und ihre Beffeunmöglich machen. 3mar würber Staat vielleicht gute Lanbftraerhalten, aber er würde jedenfalls außerorbentlich gefährliches Be= ndel großziehen, benn die Sträflinge, elche die Rette und Rugel geschleift n, würben nach ihrer Entlaffung

dliche Desperados fein. Mus allebem ergibt fich nur, bag bie eiterverbanbe fich bie gange Ungenheit noch einmal gründlich überen follten. Es ift minbeftens gweis aft, ob fie bie wohlgemeinten Ber- | mögen.

fuche, bie Gefangenen zu nütlichen Menfchen heranzugiehen, ohne burch ihre Arbeit einem einzelnen Gewerbe gu viel Abbruch zu thun, richtig berftanden und gewürdigt haben. Gouverneur Altgeld, ber boch gewiß fein Feind ber Arbeiter ift, hat fich redliche Mübe gegeben, Die Straflingsfrage gu löfen, ift jeboch augenscheinlich an bem "Boncott" gescheitert. Runmehr ift es die Pflicht ber Arbeiter, ihrerfeits ausführbare Borschläge zu machen. Sie tonnen unmöglich wünfchen, baß bie Gefellschaft jeden armen Teufel, ber bom richtigen Wege abgewichen ift, als Auswurf behandeln und zur Solle auf Erben berurtheilen foll.

#### Gute Grande.

Muf ben Guben glaubten bie Schwindelgeld=Leute fich fest verlaffen gu fonnen. Denn ba biefer Landes= theil noch immer unter ben Folgen ber Stlavenwirthichaft, bes Bürgerfrieges und ber einfeitigen Baumwoll-Pflan= zerei zu leiben hat, so ist er leicht burch Berfprechungen zu gewinnen, die ber verarmten Bevölkerung ben schnellen und mühelosen Erwerb fabelhafter Reichthümer in Aussicht ftellen. Des= wegen hat sich "ber Giiden" von jeher als autes Arbeitsfelb für bie Apoftel bes "billigen" Belbes ermiefen. Gleich ben unglüdseligen Farmern, bie fich in der westlichen Wüste niedergelaffen ha= ben und nur bon Schulben leben, ift ber "poor white trash" immer ge= neigt, fich an Luftspiegelungen zu er= gögen. Wenn man in einer ungebiel= ten Sutte wohnt und die Rulturgenuffe nur bom Sorenfagen fennt, fo laufcht man natürlich gierig auf die Prophe= ten, welche behaupten, daß der Rongreß mittels eines blogen Gefetes bas ger= fallende Blodhaus in einen Balaft ber= wandeln und bas Maisbrot burch bie auserlefenften Gerichte erfegen fann. In ben letten Jahren ift aber befanntlich ber fogenannte neue Guben

erstanden, b. h. es hat sich in ben ebe= maligen Stlapenstaaten eine vielberfprechenbe Industrie und ein reger Be= chaftsvertehr entwickelt. Und felbst= berftandlich feben bie nüchternen, mit nadten Bahlen rechnenben Gefchäfts= leute die Sache ganz anders an, als die meift sogar des Lesens untundigen Rleinbauern und Bachter. Diefe fud= lichen Beschäftsleute haben in Memphis eine Konferenz abgehalten, an welcher sich 700 Abgefandte aus allen Sübstaaten mit Ausnahme Weft=Vir= giniens und Nord-Carolinas betheilig= Sie haben bie Währungsfrage eingehend erörtert und find zu ber lle= berzeugung gelangt, bag bie borge= schlagene Müngberschlechterung ein furchtbares Unglud für bas gange Land fein wurde. Warum fie biefer Unficht find, bas haben fie in ihren Be= fcbluffen u. A. folgendermaßen ausein=

"Es gibt gegenwärtig fein Land in ber Welt, welches die Doppelwährung hat, und ebenfo wenig gibt es ein Land, in welchem die Silber-Freiprägung besteht, das nicht gleichzeitig auf dem rei= nen Gilberfuße fteht. Weil tein Land im Stande ift, für fich felbft eine Dop= pelwährung aufrecht zu erhalten, fo muß jedes für sich entscheiden, ob es die Gold- oder die Silbermahrung borgieht. Solange es aber an einer inter= nationalen Abmachung fehlt, empfeh= len wir die Beibehaltung und Aufrecht= erhaltung der bestehenden Goldwäh= rung, weil ber llebergang bon ber Gold= gu ber Gilberwährung bie Wir= tung haben würde, alle öffentlichen und pripaten Schulben um ben Betrag bes linterichiebes amiichen bem Metall= und bem Müngwerthe bes Gilberdol= lars zu verkleinern; weil der leber= gang jur Gilberwährung bas Ber= trauen zerftoren und bas Land in fol= che Berwirrung und folches Miftrauen fturgen wurde, bag die Erzeugniffe ber Landwirthschaft und bie Ertrage ber Arbeit unlohnend, die Sandelsgeschäf= te nicht gewinnbringend fein und die in ber Indufirie thätigen Leute aus ihrer Beschäftigung herausgeworfen werben wurden; weil es fein aufgeflartes und fortschrittliches Land gibt, welches nicht bie Goldwährung bor= gieht; weil bie Goldwährungs=Länder auch das Silber in ihrem Umlaufe gleichwerthig mit bem Golbe erhalten, während es fein Silberwährungs= Land gibt, welches auch bas Gold als Gelb benüten fann; weil in feinem Gilbermahrungs-Lande auf ber gan= gen Erbe bie Löhne ausreichen, um ben arbeitenden Rlaffen Unabhängigkeit und Behagen zu sichern, und endlich weil die hohe Bestimmung ber Ber. Staaten für ben Gebrauch bes ameri= tanischen Boltes basienige Gelb for= bert, welches nach ben Erfahrungen ber Menfcheit am besten geeignet ift, ben Handel, die Induftrien, die Arbeit und ben Fortschritt ber Zivilisation gu

Indeffen hat die Ronfereng teines= megs verlangt, baß bas Gilber "ent= rechtet", ober baß bas vorhandene Sil= bergeld aus bem Bertehr getrieben werde. Im Gegentheil hat fie empfoh= len, bag bas für ben Rleinhandel be= ftimmte Gelb möglichft auf bem Gil= ber beruhe, und baß je nach Bebarf bas Silbergelb bon Beit gu Beit wieber bermehrt werbe. Rur foll es ftets burch eine hinreichenbe Golbreferve gebedt und auf Berlangen in Golb einlösbar fein, bamit ber Inhaber eines Gilber= bollars ober Gilbergertifitates niemals weniger für fein Gilbergelb erhalt, als für Goldgeld. Diefe Finangpolitit, bie allerbings nicht frei bon Bebenfen ift, - wird gegenwärtig von ben Ber. Staaten berfolgt, und es find thatfach. lich mehr als 600 Millionen Gilbergelb im Umlaufe.

forbern.

Da bie Ronfereng beschloffen bat, in allen Theilen bes Gubens Berbanbe gur Befämpfung bes Gilberschwindels in's Leben zu rufen, fo tann man fa= gen, daß bie fübliche Geschäftswelt ben Demagogen ben Rrieg erflärt hat. Wer zulegt fiegen wird, fann gar nicht zweifelhaft fein, obwohl bie Demagogen einige gettweilige Bortheile erringen Jabes Balfour.

Man fdreibt aus Lonbon bom 6.

Mai: Befucher Couthamptons muffen

fich gestern wohl gedacht haben, bag man "bornehmen Besuch" erwartete.

Die Polizei war in voller Starte am Safen aufgeboten, eine Dampfbartafie lag bereit, um ben erwarteten Gaft gleich bon bem Dzeandampfer aus an's Land zu bringen, ein zweites berartiges Fahrzeug war unter Dampf und hatte eine erlefene Be= fellschaft, beftehend aus ben "Behör= ben und ben Bertretern ber Preffe", an Borb. Schlieflich tam bann eine brahtliche Melbung bon ber Vorspike hurft Caftle, daß ber fubameritanische Dzeanbampfer "Tartar Prince" mit bem "bornehmen Befuch" um Mitter= nacht noch nicht in Gicht fei, bie Poligei zerstreute sich wieder und ließ beutlich erkennen, daß sie ihre Anordnungen abgeändert habe, ohne jedoch die auf bem fleinen Dampfer gebulbig harrenden Reporter zum Weichen be= wegen zu fonnen. Es wurde vier Uhr Morgens, halb. fünf Uhr, ba traf endlich die erfehnte Nachricht ein, bag ber "Tartar Prince" Surft Caftle paf= firt habe, und unverzüglich bampfte die fleine Bartaffe mit ben "Behörben und ber Breffe" bem großen Dampfer entgegen, obwohl besonders spigfindige Gefellen mit Migtrauen bas Fehlen eines jeden Bollbeamten und eines jeben Urztes auf berBartaffe festiftell= ten, ohne die fein einfahrender Dam= pfer bestiegen werben tann. Der buntle Rumpf des "Tartar Brince" wird fichtbar, man nähert fich ihm immer mehr und fieht plöglich zu feinem Schreden eine fleine Zollbarfaffe bon ihm abstoßen und "Lolldampf voraus"! bem Festland zufliegen. "Alfo boch geleimt" — stieg als Fluch aus allen Reporterfeelen auf; bas Burud= giehen ber Polizei war nur ein Schein= manober gewesen, um bie Bertreter ber Preffe irre zu führen und ber "bornehme Besuch" bampfte jest schon ungefehen und "uninterbieweb" bem Land gu. Das tonnte man fich nicht bieten laffen, alfo bie Bartaffe herum= geworfen, gefeuert, folange die Kohlen reichen, und ben Dampfbrud erhoht, daß das Nichtplagen der Reffel als Bunder bezeichnet werden muß, und hinter dem Zollboot her, bas sich balb verfolgt fieht, eine Zeit lang bie tolle, wilbe Jagb ben Solent hinauf mit= bann plöglich bas Wettrennen aufgibt und bie Bartaffe ichnell an fich vorüberschießen läßt, um felbft im Hafengewirr von Southampton zu verschwinden und gedeckt von großen Dampfern ben "bornehmen Gaft" an einer ftillen Stelle zu landen, wo ihn fein einziges Reporterauge erfpähte. Dhne bie mindefte Aufmertfamteit gu erregen, tonnte man ihn bis zu bem für ihn bereitgestellten Wagenabtheil erster Klaffe mit herabgezogenen Vor= hängen geleiten, ja ihn fogar im strenasten Intognito in London wieber aussteigen laffen und ihn gu fei= nem Bestimmungsort bringen. Gein Bestimmungsort? wird mich ber Lefer fragen: Die Berbrecherzelle im Bo= lizeigerichtshof zu Bow Street; fein Rame . . . Jabes Balfour, furzweg mit bem Bornamen Jabeg genannt, wie bas Bolt in England beifpielsmeife bon bem Schriftfteller Datar Wilbe immer nur furzweg als "Osfar" fpricht. Die Leute bier zu Lande müf= immer einen Namen haben, ber in aller Munbe ift und an ben fich einige Gemeinpläte anfnüpfen laffen, wenn man ftehend ober auf bem hohen Sche= mel hodend in ben Schanten feinen Porter oder Whisty schlürft. stehende Frage: "Halten Sie Ostar für schuldig?" ift heute schon fo lang= weilig geworben, wie ein Gemeinplat iiber bas Wetter: viel aufregenber mar auch ber schon feit Monaten erwogene Buntt: "Ob sie Jabez wohl zurücks bringen werben?" Jabez konnte burch Ostar zeitweilig wohl in ber liebevollen Beachtung ber Englander ber= brangt werben, aber heute ift icon ber "Wilbe=Standal" alte Geschichte. Jabeg bagegen ift mit einem gang besonderen Aufwand von Pfiffigkeit von ber Polizei zurückgebracht worben, und barum ift er beute wieder ber unbeftrittene Selb bes Tages. Wer ift benn Jabeg? werden mich meine Le= fer fragen. Jabes Balfour, ber große Gründungsschwindler, bietet fo cha= ratteriftische englische Eigenthümlich= feit in feiner Lebensgeschichte, bag es fich wohl lohnt, mit einigen Worten feine Laufbahn gu fchilbern. Jabeg ift ber Sohn eines fleinen "Anochen= und Lumpenhandlers" aus Chelfea, einem Londoner Borort an ber Themfe, ber in feinem Gefammtcharafter biele ge= meinschaftliche Züge mit bem Parifer Quartier Montmartre aufweift. 3a= beg fowohl wie fein Bater haben ihre Rarriere burch "Tempereng" gemacht,



ber Bater Balfour baburch, bag er für

Ich schatze Hood's Sarsaparilla höher als irgend ein anderes Mittel. das ich je gebrauchte. Ich war nie kräftig, litt

## an heftigen Kopfschmerzen und hatte keinen Appe-Hood's Sarsaparilla

und Hood's Pillen gebrauche, bin ich eine gesunde Frau, habe guten Appetit und schlafe gut. Ich empfehle Hood's Sarsaparilla herzlich." Frau S. M. GORHAM, Fillmore House, Fillmore, California. Hood's Pillen beilen alle Leberleiden, Galbirten.

fleine Temperengzeitungen fchrieb, ba= burch mit ben Führern ber Mäßigfeitsbewegung befannt murbe und burch beren Bermittelung einen Bo= ften als Diener im Soufe of Com= mons erhielt, fein Sohn Jabes burch die rudfichtlosefte Ausbeutung ber fleinen Welt ber Temperengler, in Die ihn fein Bater und ber große Tempe= rengapoftel, ber Paftor Jabeg Burns, hineingebracht hatte. Bom Laufbur= schen arbeitete fich ber junge Jabes bis jum vielfachen Millionar, Barlamentsmitglieb, Burgermeifter bon Crondon, Direktor bon breigehn grogen Attiengefellschaften und einem einflufreichen Mitglied ber großen liberalen Partei im Parlament bin= auf. Als Glabftone fein lettes Rabi= net bilbete, hat es an einem Saar gehangen, und Jabeg mare General= poftmeifter und Rabinetsmitglied ge= worben. Geine Arbeitsmethobe war die folgende: Er war eines ber hauptraber ber gefammten Noncon= formiften und Temperengbewegung geworben. Er flößte ben Taufenben bon ehrbaren fleinen Leuten, Die bie Unhängerschaft biefer Bewegung bil= ben, unbegrengtes Bertrauen ein, und locte ihnen ihre Ersparniffe unter bem Borwand aus ber Tafche, bamit gemeinnüglich=religios = temperengleri= che Gefellschaften zu gründen, die ne= benbei einen recht anftanbigen Gewinn abwarfen ober wenigftens abwerfen follten. Go hat die "Balfour=Grup= pe", beren Seele er war, im Laufe bes Jahres über 35 Millionen Dol= lors bon Erfparniffen fleinen Leuten aus der Tafche gezogen und in betrii= gerifcher Beife bermenbet. Taufenbe von alten Leuten find ruinirt worben, hunderte haben Gelbftmord begangen ober find in's Grrenhaus ge= wandert, und brei ber Mitbiretto= ren von Jabes find ichon auf gwölf Jahre in's Zuchthaus gewandert. Er felbst aber war rechtzeitig nach Argen= tinien entflohen, bon wo er heute nach London gurudgebracht worden ift. Die Auslieferungstoften haben für ben englischen Staat über fechzigtaufend Dollars betragen, ber Ausliefe= rungsvertrag mußte ben Erforbernif= en nach abgeändert werben, die englische Diplomatie mußte mit Soch= brud arbeiten, um alle Schliche, mit benen Jabez Monate lang versucht hat, in Salta bas englische Ausliefe= rungsberfahren gu burchfreugen, gu Schanden werden zu laffen und heute find endlich bie Bemühungen, bes bankbrüchigen Betrügers habhaft gu werden, bon Erfolg gefront worden. Man begreift baber wohl bas Inter= effe, das ber Eingangs geschilderte Rampf ber Polizei in Couthampton

#### Probatum est.

England erregt hat.

gegen die Reporterneugier in gang

3m Staate Danemart hat bie Bo= lizei ein eigenartiges Shftem gur Gin= bämmung ber Ausschreitung von Trunfenbolben erfunden. Jeber Betruntene, ben man auf ber Strafe antrifft, wird in einen Wagen gefett, gur Wache geführt, bis gu feiner bolligen Ernüchterung eingesperrt und bann unter ficherem Geleite nach Saufe geführt, damit er nicht balb wieder bon borne anfange. Darauf wird und barin liegt bas Gigenartige bem Trunkenbolbe bas letete Glas Bier, Schnaps ober Wein verkauft hat, unter Androhung Strafe aufgeforbert, Roften für ben Transport feines Runden zu bezählen. Zwei Zuwider= handlungen bes Wirthes führen bie Schliegung feiner Bier= ober Bein=

## Lotalbericht.

wirthschaft herbei.

## Wichtige Gutideibung.

Gine wichtige Entscheidung hatRichter Brentano gestern in der Klagesache ber Frau Amanda Stubli gefällt, Die, wie berichtet, auf Empfehlung bes "Mafter in Chancern", Lucius Windefter, einen borläufigen Ginhalisbe= fehl gegen die Late Chore= und Rock Island=Bahnen bewilligt erhalten hat= te. Der Richter hat nämlich ben Gin= haltsbefehl aufgehoben, indem er von bem Standpuntte ausgeht, bag bie Sochlegung ber Bahngeleife für bie Stadt eine zwingenbe Nothwendigfeit fei. Nach gewaltigen Unftrengungen und jahrelanger Arbeit fei es gelungen, bie Gifenbahngefellschaften gur Soher= legung ber Geleife zu veranlaffen. Wenn der Menfchenschlächterei an den Gifenbahntreugungen ein Ende gemacht werden folle, bann burfen ben Bauar= beiten ber Bahngefellschaften feine Sinderniffe entgegengefest werben. Wegen bes möglicherweise erlittenen Schabens fonne bie Frau in ben Bivilgerichten flagbar werben.

## Die Uhr hat 3wölf geichlagen!

Mehrere Wirthe, Die ihre Lotale, ber polizeilichen Berordnung gumi= ber, nach Mitternachtszeit offen hiel= ten, wurden heute von ber heiligen hermandab beim Rragen gepadt. Dies paffirte F. S. McBhorter, bon Rr. 3846 State Str., Chas. Wagner, Rr. 205 Plymouth Place, Andrew Me= notte, Rr. 432 State Str., fowie ber Frau G. F. Price, von Rr. 1324 Wabash Abe.

## Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

\* Fünfundfünfzig Studenten ber Rechtswissenschaft, welche die North= western Universität absolvirt haben, erhielten geftern bon Richter Burte ihr Bertifitat für gutes Betragen. Diefe Bertifitate werben nach bem Dber= gericht gefandt, worauf ben Betref= fenben bas Privilegium ertheilt wird, die Advotatenpragis ausilben ju

Caubere "Reform": Agenten.

"Mme." Mauriffe, bie Befiterin ei= nes fogenannten "Maffage-Parlors", wurde geftern bor Richter Everett be= gichtigt, ein unorbentliches Saus gu halten. Sie war bei ber Razzia, wel= che die "Gefellschaft gurUnterdrüdung bes Lafters" por einigen Tagen auf berartige Inftitute unternahm, inhaft genommen worben. Bei bem geftrigen Berhör erbrachte nun Unwalt John Geeting, als Rechtsbeiftanb ber Berklagten, ben Beweis, bag bie Agenten ebengenannter Gefellichaft, ftatt "bas Lafter zu unterbrücken", bie "Mme" Mauriffe gu einer Gefetes= übertretung zu veranlaffen wußten und baburch felbft gu Mitfculbigen wurben. Richter Everett hielt ben Einwand für begründet und wies bie Rlage ab, womit ber Rrieg gegen bie Maffage=Parlors überhaupt in ein neues Stabium getreten ift, ba nach bem vorliegenden "Teftfall" bie Ber= beifchaffung bes nöthigen Beweisma= terials boppelt erschwert wirb.

#### Auga und Reu.

\* 3m Countngericht murbe geftern ein Gefuch um bie Inforporation bes Billage "River Biem" eingereicht, melches in bem Township Orland und gerabe nörblich bon Desplaines ge= legen ift.

\* Die Polizei ber Marmell Str. Station nahm geftern Abend fechs Zweirabfahrer, barunter auch zwei Bloomers" tragende Damen, in Saft, weil fie an ihrem Stahlroß bie bor= schriftsmäßige brennenbe Laterne nicht angebracht hatten.

\* Dr. Maac Prince, ber langjamige Boriteher ber Beimath für bedürftige pertruppelte Rinder, Nr.46 Pariline, hat bei ber Grefutivbehörde ber Un= fein Entlaffungsgefuch einge-

\* Um Samftag, ben 1. Juni, wirb in ber Wohnung bes verftorbenen Prof. David Swing, Mr. 66 Late Chore Drive, beffen reichhaltige Bibliothet unter ben hammer tommen. Die Muttion beginnt um 10 Uhr Bormittags.

\* Die Northwesteen Sochbahn hat fich jest bas Wegerecht auf ber legten Meile zwischen WilfonAbe. und Grace Sir. erworben und mirb unverzüglich mit bem Legen ber Gunbamente urb ber Errichtung bes Oberbaus begin=

Professor M. M. Mangafarian wird am nächsten Conntage, Bormittags 11 Uhr, im Grand Opern Soufe einen Vortrag halten über bas The= ma: "Die gehn großen englischen Bücher". Die Vorträge finden bekanntlich unter ben Aufpizien ber Gefellichaft für ethische Rultur ftatt.

\* Der 50 Jahre alte Arbeiter John Johnson stürzte gestern Bormittag in feiner Wohnung, Rr. 20 G. Carpenter Strafe, bom Bergichlage getroffen, tobt ju Boben. Der Coroner ift be= nachrichtigt worden.

\* Auf eine Ginlabung von Clarke Bapen, bem Direttor ber Staats-gr= renanstalt in Rantatee, bin begaben fich geftern Bormittag bie Mitalieber bes Countyrathes in Gefellschaft einer Ungahl Freunde nach jener Unftalt, um biefelbe einer Befichtigung gu un

\* Unter bem Namen "Chicago fich geftern Nachmittag im Audito= riumhotel eine neue Gefellschaft, Die es fich gur Aufgabe machen will, Emi= granten auf Die Borguge einer Unfiebelung in ben Farmländereien ber Substaaten aufmertfam zu machen, und Familien, bie geneigt find, sich bort niederzulaffen, thunlichft gu un= terftüten.

\* Polizeichef Babenoch hielt geftern mit bem Borfigenden bes bon ber "Cibic Teberation" ernannten Stragen= reinigungs=Romites, Hrn. H. G. Gelfridge, eine längere Ronfereng ab, bie bamit enbete, daß Gr. Babenoch fich bereit erflärte, an fammtliche Mitglieber bes Polizei=Departements eine Auf= forberung gur ftrengen Durchführung ber Orbinang betreffs Berbots - bes Werfens von Papier, Glasscherben, Obitichalen, Gemüferefte u.f.m. auf Die Strafen, Grundftude und in die 211=

lens ber Stadt gu erlaffen. \* Bum Beften ihres feit mehreren Jahren franken Brubers Frig Schirrla veranstalten bie Lincoln-Loge 569, die Avondale=Loge 583 und die Frauen-Loge Immergrun Nr. 82 bes beut= ichen Orbens ber harugari am morgigen Samstag, 25. Mai, Abends 8 Uhr, in Wendels Opernhaus, Mr. 1504 Milwautee Abe., einen Ball nebft Ber= loofung einer golbenen Uhr. In Un= betracht bes guten 3medes ift eine rege Betheiligung an ber Festlichkeit brin= gend zu wünschen. Der Gintritts= preis beträgt 25 Cents pro Berfon.

## Gehört vergangener Zeit an



- die große, Bauch-grimmen und lebelfeit berurfachenbe Bille. ten Beitalter hat man Dr. Pierce's "Pleasant Pellets "—die besser sind, weil sie die tleinnehmen find und am erträglichften und gleichzeitig am bauer-haftesten wirfen.

Gie haben eine ftimu firende Birfung auf bie Schleimhäute und furiren für immer Sartleibigfeit, Biliofitat, gaftrifches ober biliofes Ropfweh, Dervenichmache und alle Störungen ber Leber, bes Magens und ber Gingemeibe.

Cebar Rapibs, Jowa.

Dr. R. B. Bierce: Geehrter Bert! Meine gange Konstitution icheint mir erneuert gu fein, feitbem ich "Pleasant Pellets" genommen habe. Meine Nerven find in viel befferem Buftanbe, ich habe teine Anfalle bon Melancholie mehr und mein Leberleiben ift burch bie "Peliets" vollständig turirt morben.

8. B. Colton.

Frei-Exkursion



eder Industrie Stadt

Conntag, den 26. Mai. Bug fahrt ab von Bolf Str.-Bahnhof, Chicago & Gaftern Illinois Gifenbahn,

punkt 1 Uhr Nachm.

Bält an Urcher Woe., 47. Str., 55. Str., 63. Str. und Kenfington. Kommt früh und sichert Euch einen reservirten Sik.

Städtifches Woffer. Lote von \$150 bie \$500. Leichte Bahlunge-Bedingungen. Glettrijches Licht. Matadamifirte Strafen und andere Berbefferungen.

3cht ift die Beit, Lots zu taufen, fo lange fie noch zu den Original-Preifen zu haben find. Sprecht wegen Karten und Zirfulare in unjerer Office vor.

#### CHICAGO HEIGHTS LAND ASSOCIATION, TEUTONIC BUILDING,

No. 172 Washington Str., Ecke 5. Ave.

Borbere Salle.

Um letten Conntag errang bie Blinde von Paris" ein ausvertauf= tes haus und einen bedeutenden fünft= lerifchen Erfolg! Für nächften Conn= tag fündigt Die Direttion Die lette Borftellung ber Saifon und zugleich bas Benefig für Fr. Rathie Werner an. Diese Dame hat fich burch ihre gediegenen Leiftungen fehr fchnell die Gunft bes Bublitums erworben, mel= ches an ihrem Chrenabenb ficherlich vollzählig erscheinen wird! Bur Aufführung gelangt bas ausgezeichnete beutsch=ameritanische Boltsftud mit Gefang: "Der Goldteufel", ober "Er= lebniffe eines Grünhorns in Amerita". Muf ben englischen Buhnen ift biefes Stud unter bem Namen "The Silver Ring" hinlänglich bekannt und erzielt ftets große Raffenerfolge! Mus Gefäl= ligfeit für die Benefiziantin wird Berr Jean Wormfer, ber ebenfo befannte, wie beliebte Komiter, in dieser Borftellung als "Gaft" mitwirken, und in einer Paraberolle ("Chriffus, bas Grünhorn") auftreten! Die übrigen Sauptrollen find folgendermaßen be= est: Marianne: Rathie Berner; Li= ette: Clara Lucas; Goldteufel: Franz Holthaus; Richard: Eduard Schildien; ber Berliner: Paul Felig; ber Sachse: Oswald Bauer; ber Ungar: Jos. Rraus. Für eine gute Muffüh= rung bes Stückes wird ber gewiffen= hafte Regiffeur Holthaus Gorge tras

## Junge Erbin bermift.

Bis jest ift es ber Geheimpolizei gelungen, den g renblicfli= chen Aufenthaltsort ber 14 Jahre al= ten Bertha Boetlen, Die feit Samftag Abend vermißt wird, ausfindig gu machen. Das Mädchen, welches ber= einft eine Erbschaft von \$20,000 an= treten wird, lebte bei einer an Bond Abe. und 92. Str. wohnenden Familie, namens Deder, befand fich aber unter Bormunbichaft ber "Boman's Protective Affociation", ba Bertha ein unverbefferlicher Bilbfang fein foll. Mehrere Male schon brannte bas Madchen aus einer Erziehungsan= ftalt in Berne, Ind., burch, und bie eben erwähnte Gefellschaft fah fich fclieglich veranlagt, bas Gericht um Entbindung bon ihren Pflichten bem Rinde gegenüber anzugeben. Bertha hörte, bag fie bem Richter Rohlfaat vorgeführt werben follte. nahm fie schleunigft frangofischen Ub= fchieb und hat bisher nichts wieber bon fich hören laffen.

## Reucs Musftellungsgebände.

Bum 3mede ber Errichtung eines riefigen Ausstellungsgebäudes an ber 63. Strafe und Stonn Jeland Ave. hat die "Chicago Exhibition Co." ei= nen Erlaubnifichein im ftäbtischen Bauamte erwirft. Das Gebäube foll 300 Jug breit und 770 Fuß tief mer= ben. Das "Chicago Colifeum" wird in bem Gebäube untergebracht werben. Mit ben Bauarbeiten gebenft Col. John G. Didinfon, welcher an ber Spige bes Unternehmens fteht, bereits in nächster Woche beginnen zu laffen.

## Lebensmüde.

Langwährenbe Arbeitslofigfeit, fo= wie eheliche Zwistigkeiten trieben ge= ftern Abend ben 54 Jahre alten Sut= macher Julius Wagner, bon Rr. 273 B. Erie Str., bagu, feinem Rummer burch Bergiften ein für alle Male ein Ende zu bereiten. Die Dofis, welche ber Lebensmube gu fich nahm, war ftart genug, fodaß ber Tob icon binnen wenigen Minuten eintrat.

Der Coroner wird morgen feines traurigen Umtes an ber Leiche bes Gelbstmörbers walten.

## Beft Baden u. Frend Lid Springs.

Mittwoch, ben 15. Mai, beginnenb, und von ba an jeben Mittwoch und Camftag Abend wird ein Spezial Schlafwagen bireft von Chicago nach Weft Baben und French Lid Springs auf ber Monon Route abjab: ren und Donnerftag und Samftag Abend gu

Eidets und refervirte Blate im Solafma: in ber Tidet Difice, 282 Clart Strafe, Telephone Dain 174.

# ANTON Bænert. 84 LaSalle Str., Rechtkonsulent

und im faiferl. Deutschen u. Defterr .= Ungar, Ronfulate Registrirter öffentlicher Rotar.

# Erbschafts: Einziehungen,

Bollmachten, Ceffionen, Quittungen mit tonfularifden Beglaubigungen Spezialität; Gelder zu verleihen auf Chicago Grund: eigenthum; sprozentige Bypothefen in Beträgen von \$500 und anfwarts ftets an Band jum Derfauf. Beit 1871 in Chicago.

# Deutsches

Grbichafts : Regulirungen für gang Europa unter billigfter Beregnung. Bollmachten gefehlich und ftonfu-fartich beglaubigt.

ren mo Kolgungen, Nauf: und Gerraufsber träge, Bergichte und Ceffows ilkfunden, Reise: und Militärpasse. Urlaukögesuche. Libstraftsuntersuchungen. Singaben an alle deutsche Staates und Zivilbehörden und Erles digung aller amtlichen Zuschriefen. Freier Rath in allen Rechts. Sutfadbt Brogef. Angelegenheiten. — Raheres burch: K. W. KEMPF.

fen und Roidungen, Rauf: und Berfaufeber

Man beachte: 155 O. WASHINCTON STR.,
Office: KEMPF & LOWITZ.
Sonntag Bormittags geöffnet. Imilj

## Danffagung.

Allen lieben Freunden und Berwaubten, für ie liebevolle Theilnahme und für die reiche Blus uenibende beim Begrabnig nufece lieben Sobne bens unferen tiefgelichten Dant. Charles und Anna Schaefer, neba Rinberm.

North-Chicago Schüken-Park. Eröffnung und Ginweifung der Menen Schützen-Baufer, Samftag, Countag und Montag, ben 25., 26. und 27. Mai.

Großes Militär-Konzert bon 4 Uhr ab bon

Rapellmeifter John Deinten. per Gintritt frei. \_at Meine werthen Freunde und Gonner find hiermit Julius Lehmann, Bermalter.

## Große Gröffnung

am Samftag und Conntag, ben 25. und 26. Mat, nuferes fein eingerichteten Saloons, wiere Mitwickung der vernhunten Allvenstager Ander und Genofen. Für gute Gefrüste und erten feinen Aund
it beitens geforgt. Ber an gnündten übend hoben
voll, soll soma. Achtungsvon Birner & Brahmstadt

#### Mannestraft wieder hergefiellt. Beidlechtstrantheiten geheilt.



Der Reim bes Tobes wir 

nichengelgat. bilfeindenbe jollten es au ibrem Eelbiichung nicht vertäumen. dochlebe zu leien, ehe fie sich durch ischniebelhafe fügeigen ber zahlerieben. Das delebe zu leien, ehe fie sich durch ischniebelhafe fügeigen der zahleriehen. Das delebe zu leien, werden der delebe zu leien, der delebe zu ibrem einer delebe zu wirden. Das delebe zu ibremeit. Das delebe zu ibremeit. Das delebe zu ibremeit. Das delebe zu ibremeit deleberreihen Bilbern und einer Abhandlung über finderleien Bilbern und einer Abhandlung iber finderleie Bilbern und einer Abhandlung iber finderleie Abhandlung iber finderleie Bilbern und einer Abhandlung iber finderleie Bilbern und beiner Abhandlung iber finderleie Bilbern und kannerfangen einer Finderleie Beutsches Hell-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, Now York, N. K.

#### LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini, Jahaber. Grüber: Albert Fuchs. 459 Oft Divifion Str., nabe Clark.

Größte Ausknodt in Schuttblumen, fowie tropficen und blühenben Pflangen. EV Gpeziell: Geschmadvoll ausgeführte Atran-gement für Veretbigungen, Pochgeiten 2t.
Billige Preise. Reelle Bedienung.

MAX EBERHARDT, FreibenGridies, 1 42 Beft Madison Cir., gegenüber Union Gir.

#### Gingegangen.

Gine hübsche Meine Geschichte ift biefer Tage in hamburg paffirt. Dort tagte turglich ber beutsche Buhnenber= ein. Bu ben Benuffen, welche ihm geboten murben, gehörte auch die bon ber Samburg-Umeritanifchen Badetfahrt-Attien-Gefellichaft veranstaltete Tahrt auf einem ihrer fconften Schnellbam= pfer, auf ber "Augusta Victoria". Bu ben eingelabenen Gaften gehörte u. A. auch ber befannte Schaufpieler Georg Engels, ber eben im bortigen Thalia= Theater gaftirt. Die Padetfahrt-Ge= ellschaft hatte für ein glänzendes Di= ner geforgt, bie Bühnenleiter waren in befter Laune, als nach bem zweiten Bange herr hofrath Pollini Engels anftieß: "Jest mare bie Beit, Engels, baß Gie eine Rebe halten." - Engels: Sott bewahre, fällt mir gar nicht ein." — Pollini: "Thun Sie es mir zum Gefallen. Ich, als Ihr Direktor wünsche es." — Engels: "Sie sind noch gar nicht mein Direktor, benn mein Gaftspiel fängt erft übermorgen bei Ihnen an. Aber ich will Ihnen einen Vorschlag machen. Zahlen Sie mir heute ein Gaftfpielhonorar bon 350 Mart und ich halte fofort eine Re= be." - Bollini: "Ginberftanben!" -Engels fchlug an fein Glas, erhob fich und fprach nun fehr humoriftisch, unter Underem auch mancherlei gegen bie Direttoren und insbesonbere gegen ben Sofrath Pollini. Engels ichlog mit ben Borten: "Gie werben einfehen, baß ich für bas verabrebete Honorar schon viel zu viel gesprochen habe." Sofort erhob sich Hofrath Pollini und fprach ungefähr: "Berr Engels hat uns in feiner Rebe eigentlich nur Grobpeiten gesagt, indem er auf die Diretbren und speziell auf mich raisonnirte. Durch die Zahlung des Gastspielhono= rars bin ich fein Direttor. Da er nun gegen bie Theatergefete berftogen hat, verurtheile ich ihn zu einer Strafe von 1000 Mark. Engels, geben Gie 650 Mart her." Unter ftiirmischem Lachen endete bie Szene bamit, daß beide Serten bie Sache als beglichen betrachteten.

- Glabstone erflärte fürglich ei= nem Befucher, bag er gu alt fei, um fich irgend eine Meinung über bie "neue Frau" gu bilben, und baß fein "Ibeal" einer Frau fich in ben lets= ten fiebzig Jahren nicht geanbert habe.

- Senator Manberson ift einer ber beften Renner von Brarie-Alterthü= mern und befitt eine ber größten und werthvollften Sammlungen indianifcher Alterthümer im Lande. Sein Beim in Omaha ift angefüllt mit feltenen und intereffanten Arbeiten ber ausfterbenben Raffe.

#### Die wundarztliche Operation folug fehl.

und ber armen Deborah Corrigan Fall murbe als hoffnungslos bezeichnet. Der frebartige Auswuchs, ber burch bas Deffer bes Arzies fo geschickt entfernt worben mar, mar innerbalb zwei Boden nach ber Operation wieber ba, bas neue Gewächs erichten pilgartig, verurfachte große Comerzen und jedes Symptom beutete jest auf Rrebs. Die Merzte empfahlen ein abermaliges Schneiben, aber bie lette Operation erwies fich als ein vollnänbiger Rehlichlag, ber fo bie Soffnungen ber Patientin erichütterte, bag fie beichloß, Spegialiften in ber Behanblung von Auswilchen au fonfultiren, bie ohne Operation beilen. Gie manbte fich beshalb an ben Argt, ber aus Rrantheiten Diefer Urt ein lebenslanges Stubinm gemacht hat und jest im Medical Council, 84 Dearborn Strafe, ift; er wandte milbe Einsprigungen an, und in wenigen Tagen war ber Huswuchs verschwunden und bie Definung ichnell geheilt. Dies war vor fünf Jahren, und das Leiben hat fich nicht wieber gezeigt und mirb nie mieberfehren, ba Das Blut von folden Unreinigleiten, die das Wachsthum folder Krankheiten forbern, gereinigt wurde. Das Obige ist eine wahrsheitsgemäße Darstellung meines Falles, was ich burch meine Unterschrift bezeuge.

#### Deforaf Corrigan. 3147 Portland Ape.

Die fieben Mergte, melde bas Mebical Council bilben, gebrauchen nie bas mund-ärztliche Meijer. Die Aera folder Ope-rationen ift vorüber. Samorrhoiben werben leicht und ichmerglos ohne Operation bes feitigt. Bruch wird leicht ohne Gefahr ober Operation geheilt, fo bag bas Bruchband weggeworfen werden fann. Unfere Methoden, Rrantheiten aller Urt ohne Operation gu beilen, find bem Chicagoer Bublifum bereits aut befannt — in der That, wir operiren nie. Unsere Methoben sind neu und modern. Unfere Offices und Sanitarium find bie voll= ftändigften und größten in Chicago; fie nehmen brei vollständige Stockwerte in 84 Dearborn Strafe ein. Es burfte ber Muhe merth fein, unfer Ctabliffement zu besuchen, unfer Spftem gu feben und uns gu erlauben, End ju Bielen in Chicago gu folden, welche wie 3hr litten und jest gejund find, geheilt burd unfere neuen Methoden bes Ginathmens Medigin bei Lungenfrantheiten. Inftrument befprentelt bas Innere biefer Organe, und Caujende in Chicago find heute lebende Bengen unferer erfolgreichen Behand

lung. Ihr fonnt uns toftenfrei fonsultiren, wir untersuchen Guch frei; und wenn Ihr meifelt, merben wir Guch eine Befferung ühlen laffen, ehe mir einen einzigen Bfennig von Euch verlangen. Wir heilen erfolgreich alle langwierigen Krankheiten. Dies ift unfere Welt bes Trinmphs-bie Studie einer Lebenszeit. Wenn wir Guch heilen fonnen, werden wir es Euch fagen, wenn wir es nicht fonnen, werden wir es Guch auch fagen. Unfere Patienten veröffentlichen, mas mir für ie gethan haben, und wir erfuchen Guch, bie= felben und ihre Rachbarn gu fragen, mie vunderbar fie geheilt murben. Beugniffen Chicagoer Leute, Die geheilt mur= ben, liegen in unserer Office auf. Sprecht por und feht fie Guch an. Gebt uns eine Gelegenheit, Euch zu beweisen, was unfere moberne Behandlungsweise vermag, was fie that und gethan hat, und 36r werdet Bu-trauen zu uns gewinnen. Offen Sonntags

und jeden Tag. Bir garantiren, Katarrh, Rheumatismus, Duspepfia, Bronditis, Afthma, Gefdmire und Samorrhoiben, Brude und Krantheiten ber Rerven, bes Blutes, ber Leber, ber Rieren

# 

# Der Beginn einer neuen Aera

im Baargeld=Retailgeschäft wird anerkannt von Millionen sparfamer Leute.

Die Berichte über den Eröffnungs. Derkauf haben sich nah und fern verbreitet. Sie haben ein freudiges Willfommen gefunden in den Bergen aller freunde von Bargains. Sie haben das Publikum überzengt, daß hier die besten Qualitäten und wirkliche Sparsamkeits-Preise zu finden sind.



#### Büte, gut genug für einen Fürsten,

aber billig genug für einen armen Mann. Rach und nach werbet Ihr ausfinden, ban bas gronte Beitreben biefes Gefchaftes barin be ftebt, Die feinften Qualitäten in ben Bereich einer mageren Borje gu bringen.

Stanlen Dacht-Rappen aus Bollitoffen gear-beitet, in blau, roth und grau.....

Selle und bunfle fteife Sute, neue u. elegante Sacons, für ben geringen Breis von nur ...

Die außerorbentlich mobiichen Corten in weichen und \$1.43 fteifen Buten, alle Tacons, allegarben, f.nur

#### Gure Gelegenheit in Ausstattungen.

Berren mit feinem Beidmad aber iparfam angelegtem Gemuth, merben gu biefem Ber: fauf ftromen. Es ift bie Qualitat jowohl als ber Preis, ber angiebt.

Soienträger für Männer, Sitt Web, fie unzweisel. 25° werthe

Gin Ginfauf bon Balbriggan Untergeng für Manner, ju ungefahr die Balife bon dem was fie uns fpater tofien werden, alle Sorten, in 4 Par-

#### Diefes für Radfahrer.

Der erfte jemals in Chicago gemachte Beriuch, ein benitn: prüchen bes Tages genügen: bes Sportartifel : Department in einem allgemeinen Baa-rengeichaft einzurichten - es mird bas Sauptquartier für Sportartifel in Amerika fein.

Unser Spezial Bienele.

Ein hochfeines Bueumatic Tire Bitycle, 28.450. Rad high Diamand Frame, ire gend ein gemünfigter Sat-tel. verbesferte Sandels Bard, ratstay ober Rubber-Redale — überlegt es Euch, nur.

Wir find die

Mabrifanten

der Rleider,

die wir

# Die Kleiderkönige von Amerika.

Dirett bom Fabrikanten 3um Ronfumenten

Rniehofen für Rnaben, affortirte Schatti ungen, ftart, für Schulgebrauch, Breis bas

Merimac-Rattun und Domet Bemb-Baifts

bunfle ober helle Farben ......

2 Stude reinwollene Rniehofen-Anguge für

Rnaben, gut gemacht, gut ausgestattet, Gro \$2.15 gen 2-15, zu einem Senjationspreis....

für Rnaben, gefaltet hinten und porne,

Es gibt feinen Streitpuntt im Rleidergeschäft. Leute, welche ihre eigenen Fabritate verfaufen, tonnen und naturgemäß werden niedrigere Preife machen, als jene welche gezwungen find, fie bon Undern gu faufen. Es ift daher nuglos viel Papier und Tinte gu verschwenben, um Guch das zu fagen, mas 3hr fo gut wie wir wist. Sier find die Breife für Guch:

verfaufen. \$2.20 faufen reinwollene Mannerhofen, in hubichen, eleganten Streifen und Mifchungen.

\$4.98 taufen 3 Stude Unjuge fur Rnaben, in ichwarz ober blau, Rammgarn ob. Cheviot, lange ober furze hofen, wie Ihr municht, gut gu Confirmationszweden.

\$5.88 faufen Auswahl von 25 Arten reinnollener Angugen für Manner, in ben fammtlichen beliehteiten Stoffen und Moben Dur ein Fabritant fonnte biefen Breis für fie machen.



Fortgesetztes Wachsen

unferes Geschäftes zeigt unfere Führerichaft in niedrigen Preisen und guten Werthen \_

Extra-Verlockungen in

# Damen- und Mädden-Mänteln.



Seide gefüttert, gangwollene Loppel: Capes. . .

Seide gefütterte Seiden-Capes, - mit Spigen und Band befest. 4 ausgezeichnete 4.75

810.00 Mad: den Reefere ju 2.75 \$5.00 Madden 82.50 Mädchen Reefers zu

75c

Gine befonbere Par-

1.48 Madhen: Rlei: der aus Garner Bercale, fanch Braid Huffle, für 68c Dotted Ewif

1.98 Dolled Swif Potted Swih Kleid \$1.98. 1.98





Damen: Suits- 1.25 Ju Storm Cerge, . . . . .

Ceidene Mleider: Taillen-herabgefest von \$5.00 auf ..... Berabgefest bon \$8.00 4.50 3.48 Gebügelte Zaillen-\$1.00-Qualitat \$1.50 und \$2.00. Qualitat 98c



|       | Leghorn Bute, niedrig und bobe Arone einfache und fanch Raute, mit Spigen, Chiffon, Band und Blumen garnirt, gut werth \$5. Berfaufspreis |     |
|-------|---|-----|
|       | 1000 febr mobifche Dute, garnirt mit Blumen, Gebern.  |     |
| 1     | Ruog Cailors beim Taufend, fcmarg und weiß, gut merth   | 19¢ |
|       | Gine große Auswahl bon Strobbuten um gu raumen,   | 30  |
| ted M | igrette   | 30  |

| ı | 311   |    |
|---|---|----|
| ŀ | Gin ausgezeichneter 8 und 4 Jetted Aigrette                                       | 30 |
|   | Setted Bom Effette, werth 49c.  | 23 |
|   |   | 90 |
| ı | Seiben- und Cammt-Rofen, 3 in Bund,<br>gu Gin hubigen frangofisches Rofen-Bouquet | 31 |
|   | 0   | 90 |
|   | Bergiftmeinnicht alle Karben.   |    |

#### Wein= und Spiritnosen=Lager.

Diefe Baaren find bon uns in Original-holgberpadungen ge-Padet vom Regierungs-Infpettor geftempelt, fobag wir bas Alter jeber Maide als gena fo wie angegeben, garantiren

fonnen. 3 Jahre alter Californischer Bort-wein, Sherry, Rothwein, Angelica, und Riesling-Weine-hie Callone. 98: Rrug Champagner, garanfirt jeder importirten Baare gleich \$1.03 Bier ift etwas Spezielles. Das echte importirte Johannis Mine-ralmaffer, welches im Retail regular

bas Quart für .....

# Candies.

Wenn Ihr eine Menschen: maffe um einen Canbn Counter herum feben wollt, fommt und feht bie Leute, welche wie bieje angiehen merden.

Umerifanijche Beanut bas Bfund ..... White Sity gemifchte 90 Bonbons, Das Biund ..... Some mabe

Carmels, bas Bjund ..... M. M. Rothchild & Co. Chocolate Gream Das Binnb .....

#### Zum Rauchen oder jum Ranen.

Diefer Blat ift bagu bernfen, überall als bas 3beal-Departement für Raucher und Rauer befannt zu merben

Signal Succeg, furge Ginlage Bigarre, 50 in 39¢ Sigheft Amard, felecte

lange Ginlage, 50 in ber 75¢ Breis, bas hunbert .... 790

Blom Bon, Reb Groß, und Gen: fation Tabat. 28c bas Biunb. Bladwell's Durham, bas Pjund 43c. Brier Pipe, 26c bas Pib. Climar, bas Bfund 35c.

# Chicagos neue Aera in Groceries

begann am letten Montag mit ber Eröffnung biefes Labens. Sie hat feither jeden Tag zugenommen an Bopularität, an wirtlichem Enthusiasmus. Samftag wird bie Rronung ber erften Reu-Mera-Woche in Groceries bilben.

Buder. Der echte H. und E. granulirte 28c6f. Billsburys beites XXXX, 4 Brl. \$4.85 Schinken. Armours ober Neljon Mor-ris & Co. Californ. Schinfen, bas Bib ... Relfon Morris & Co. Matchleg, bas Pid..... Breakfaft Bacon. Relfon Morris u. Co. Datchleg, bas Pib .....

Soweineffeifd. Beftes gefalzenes Schweinefleisch, bas Bib .....

. 15c

Aafe. Bisconfin Gream Rafe, bas Pfb. .... Fanen Brid- Gream Rafe, Gingemachte Maaren. Californ. Tafel-Pfiride, 3 Pfo. Budjen, bie Budje. . . . . 12c Bribe of Rogville Buder-Corn, Die Budje..... II. S. Brand Garly June: Erbien, bie Budje .... Chokolade. Bilburd Bremium, Bafers Breaffaft Cocoa, & Pfd. Büchfen ....

#### Das Handschuh Bargain:Center.

Die gange Importation von Stoff- Danbichuhen einer ber erften Firmen mitrbe von und erworben gegen Baargelb gur Salfte von Baargeld-Brei-fen. Berben vertauft zu einem Breife ber Guch und Jebermann gefallen wirb.

Männer, Damen und Kinder engl. Taffeta und Liste handschube, einfach und fanch, und Jerfehd alle bentbaren Schaftrungen, einige mit Berlimitter-Knöpfen, andere mit Dafen und Deten—bie größte Auswahl, die in Chicago je gezeigt wurde. Eine Miskabl das Paar Feine lohfarbige StraVon dem Auftions:Berfauf von Barbe, Bene: dict & Goldman.

Bir ficherten und viele Ga den gu unferen eigenen Brei: jen und wir werben fie gut Breifen verfaufen, bie bes nenen Labens Cloaf Room außerordentlich befaunt machen merben.

Maifts für Damen. Bie ift bied? b. Stud Beiche Percale Shirt: Ungefütterte Damen: 89° Serge: Node. Wie ift bies? bas Stud.... Doppel = Capes für

Es ift weniger als ber \$1.39

Aufregung in Sonnenschirmen

und feine geringe, fonbern eine bon ber gang Chicago fprechen mirb. Satin Gifeft Coaching:

Connenschirme, breite Ruffel..... 88c 22 = joll. engrollenbe Coaching= Sonnenichirme, auf englifchen Stoden in einfach weinen Dresben und viele an- \$1.88 bere Effetten Schillernbe Effette in Seibe Coaching, mit bubichen anbergiarbis \$2.48

gen Borbers, gu ..... Rovelty Chiffon und feinfte ichillernbe Effette in \$4.75 Sonnenichirmen ....

fes, bas Stud ..... 



# Männer=Kleider.

G. A. R. Anzüge für Männer—Bolitiv reinwollenes blaues Zuch, garantirte Andigo-Farbe, doppelkliddige, einsache, runde und edige Facons, und Culaway Frods, framen Allade-Fatter, vollsommen in Arbeit und Bassen, regulärer Areis 212.00 überall. \$8.75 wir nartiren sie, mit zwei Garnituren Anöpse, zu

Manner-Anjage — Die berühmten F. A. & J. Ser-ges und Sheviots, bekannt als die reinlien, frischeften, reinwollensten Stoffe im March, bibbide, modische Muirer, ausgezeichnet in Arbeit, Aussistatung und Kaisen, sind immer in bieler Sation für \$18.50 verkauft parken, ker biesen kierkonf merkien Manner: Soien-Coneidergemachte Spien für Danne Wannerspolen Schriebergemicht vollen für Wähnner 300 Kant vollith Eineibergemicht, welche wie nute 50c am Tollar faufen, eine fichtlisse Edeviots und ausländische Rammaganne, die beiten Schneiber könnten an Arbeit und Paffen nichts berbefferg, wecht 88,30 und 80.00, alle bei diesem Pytschaffung in der geschieber fang marfert gut.

Dud-Hofen-Weige Qud-hofen für Manner, breiter furn-up, obere und huftentafchen, gut 75¢ Leifaufspreis.

Con merrode — Cemmerrode für Männer, Fianelle und belle, bunne Stoffe, verfert gemachte, Riedbungsfüde, einige davon \$1.50 werth, bei bejem Bertauf irgend einer babon......

# Kleider für Knaben und junge Männer.

Rinder-Ausunge-Alter 4 bis 15. Combinationen, echte ichottliche Chebiots, leine Schund-waren, in beiere und dunklen Farben, ftart gemacht und ausgestattet. Rod. zwei Paar Hofen und Stantip-Rappe, guter Werth zu \$4.00, für diesen Bertauf, Freitag u. Samstag Minder: Unguge-Alter 5 bis 15, Combinationen, blau-fcmarge unfinished Diago dorftide Balos, die hit fiefen Stoffe in Marft, von den zuverläffigsten Hånfern viese Brande gemacht—der einfache Nung vorrde in legter Salfon für \$7.50 erfault—die Ausstatung del desjem Berfaule für \$4.98



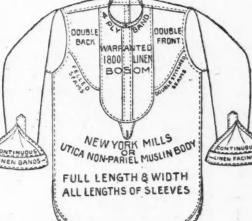
Lange Sofen:Mnjuge für Rnaben-Alter 12 bis 19, einfach. und dovpelbrüftig, dünkte ulid mitteifardige Union Chevists, frar gemacht und unsgefindtet, bräugige Echal-Anglige—regularer Breis biefer Anglige 86 überall—sare Kaswohl Freitag und Samitag für

Lange Hofenstengüge für Anaben—Alter 13 bis 19 Jahre, echte ichotriche Waare, blaue und ichwarze unfinische Worstebs, bie schönisten und Arcibianiten Aleiber auf unseren Labentischen, schön gemacht und ansgestattet, tabellos in seber Bezichung, auszezächnete \$12.502 Ruginge, Eure Answahl bei biesem Beckauf \$8.98

Ruichofen—Alter 4 bis 14 Jahre burchaus reinwollene schottische Chiviots un iehr hindichen Mitchungen. elautische Schleifen im Barithand. taped Seame. der Woofelale Berts ift 87 das Baar. der Answahl bei diesem Berlauf.



# Männer=Ausstattungen. WARRANTED



Feine ungebügelte Man-nerhemben, genan gear-beitet wie Bild zeigt, je-bem ungebügelten 75 Etc. Demb in ber Welt gleich, 500 Dzb. von benfelben, zu.... 45c Männer-Aragen, vierlach Leinen. alle in ben besten Hagons — nicht notigig, anderswo 15c ju Be 1000 Sofen . Stretchers, bie Sorte, welche 19e genigt, werth 35c Manner-Bofentrager,

bene Enden, Unterhofenhalter 25¢ Strümpfe — Dermsborf schwarze, baumwollene Dalbstrümpfe für Mönner, zweifäbig, voll- De fönnba per gemacht De ftanbig reg. gemacht Hermsborf fchvarze baumwollene halb-ftrümpfe für Manner ebenfo lohfarbig, aller-feinstes Maco-Garn. 19¢

Bigarren und Cabak. Gin weiterer jener großen herabfenungs. Bertaufe, Die Diefes Departement berühmt



Speziell-Tanfill's Bund, 3 für 10c, 8 für 25c, Rifte \$2.85 Hofy Boty, Havana Gins lage und Connecticut Ded: \$2.25 Reina Siabella Regalias,

meltberühmten Buelta Aba= jo havana Blatt, burchaus Guban handgemacht, 4 für \$2.95 5. Upman Londres Berfettos und Berfectos, handge-

macht, lange Savana Gin-lage u. Sumatra Dedblatt, lage u. Sumatra Dedblatt, \$2.50 Marquette Conchas, handgemacht, lang, garantirt reines Savana- \$2.25 Dedblatt, Binder u. lange Ginlage, 5c bas Stud, Rifte mit 50. Dictator Concha Regalia, Creole Rothichilb, Jvanhoe Invincibles, handsgemacht, lange Gavana Ginlage und Sumatra Dedblatt, Rifte von 50 .. \$2.00 Ronpareil Regalia, Granada Concha Regalia, handgemacht, lange Savana Ginlage und Sumatra Dedblatt, Rifte von 50 ......

Chico, gemacht von bem

Tiamond & Conchas Eipanola, Jersen Lily Conchas, lange gemischte Sanana Einlage und Connecticut Dedblatt, Kifte von 50. Sanocence Londres Grand, Daijy Dee Flor Fina, lange Einlage und Sumatra Dedlatt, Kifte von 50. Siren Conchas Kina, Publico Conchas Er, ertra feine Einlage und Geed Dedblatt, Rifte von 50 ..... La Mobe Conchas, ertra gut gemacht und alles gute Bigarren, 50c Rifte von 50..... 

Rau-Tabat. Climar, 4c per Gonitt, per Bib ..... Spear Beab, Jolly Tar, 4c per Schnitt, 4c per Schnitt, per Bib ..... J. Big Chunf, 4c per Schnitt, bas Bfund ..... 3: per Gonitt, Rems Bon, 4c per Schnitt per Bib ..... bas Bib..... Piper Beibfied, 4c per Schnitt, 550 Something Good, 4c per 350 1, Jolly Uncle, 3c Badet, ner Bib ..... , Red Cros, 4c Badet,

Rauch=Tabat. Corn Cafe (Ranchpfeife frei), Maple City, 5c Badete. bas Pjund..... bas Bib. 25c t. Plow Bon, 4c Badet, per Bib ..... Badete, das Bid ..... 28c Bull Durham, 7c Badet, per Pfb ..... Frang. Brier Pfeifen, Bullbogg und Gier-Fagons, Gummi ober horn-

Mundftude, werth 25c ..... Englifde Meblar-Bol; Spagierftode mit Sterling=Silber verziert ..... 

Ridelplattirte Tafchen: Streichholg: Buchfen 

#### Beranügungs-Beameifer.

Chicago Obera Soufe-Mlabbin ir. Daltons Opera Bavillon-Baubeville. Grand Opera Coufe-A Blad Sheep.

Sablin 6-Baudeville. Gabmaftet-Jane. Coolens-The birth of Benus. Dincoln Batt Theater-Mittie Biders. Mc Rider 8-The Cotton Ring.

#### Sauta Anna's Smar.

Bor ungefähr 20 Nahren tandte plotlich in Los Angeles ein gemiffer Eli 2B. Samtins mit feiner Frau auf: Niemand mußte, woher die Leute fa= hamting erwarb fich burch Rauf

etwa 15 Meilen öftlich ber Stabt, in

ber Rahe bon "Dib Los Rictos", ein großes Stiid bes allerbeften Lanbes und bergrößerte feinen Besit noch im Laufe ber Zeit burch Auftauf ber um= herliegenden kleinen Farmen. Er hatte ein ganges heer bon Architetten, Mau= rern, Zimmerleuten und Arbeitern in feinen Dienften, bie ihm innerhalb weniger Monate ein herrliches Schloß, beffen fich ein Ronig nicht hatte gu fcamen brauchen, in ber Mitte feiner gewaltigen Befitung erbauten. Meilen= lange Bretter= und Drahtzäune um= foloffen bie gange Farm. Sawfins wollte nicht Sahre lang warten, bis aus jungen Anpflanzungen ein fchat= tiger Part heranwiichse. Mit Silfe gewiegter Forftleute und tüchtiger Gart= ner wurden Baume bon bereits 15 unb fogar 50 Jahren ben Wälbern entnoms men und mit ber gangen Maffe ber Burgeln und ber baran hängenben Muttererbe in Garten und Welb ber= pflangt. Go entftanben ichon in fur= ger Beit auf bem Grundbefit fcattige Laubgange, Alleen und appig grunenbe Baumgruppen, und ein Frember hatte beim Unblick berfelben gebacht, bak bies alles burch Jahrzehnte lange, forgfältige Cultur hervorgerufen fei. Die berühmteften Rünftler und Bilb= hauer wurben herangezogen, um Sta= tuen bon Göttern, Göttinnen, Ihmphen und bergleichen gum Gomud bes Parfes zu entwerfen. 3mei gewaltige marmorne Reiterftandbilber wurben bor ber Front bes Balaftes aufgeftellt. Gin prachivolles Gemälbe bon enormen Dimenfionen, bas bie Schlacht bon Aufterlig barftellte, bebedte bie eine gange Wand bes Empfangsfaales. Mu= Berbem war in allen Sallen und Galen eine Reihe werthvoller Bilber qu er= bliden, die ein Agent Hawfins' in New Port auftaufte und nach Californien fandte. Hawtins felbst hatte teine Ah= nung bon bem Werth feiner Runft= fcate, und wenn nach bem Breife ber= felben gefragt, antwortete er ftets in einem Ion bes Scherzes und bes inneren Mohlbehagens: "Es toftet ungefahr einen halben Bufhel Gelb." Dann wieber ernft werbend fragte er ben Be= fucher, wie hoch biefer bas in Rebe fte= benbe Runftwert fcabe. Rur wenigen Leuten aus Los Angeles County mar es bergonnt, näheren Ginblid in bas Schloß zu gewinnen. Dowohl Sams fins wie feine Frau fehr rebfeliger Ratur waren, so hüllten fie fich boch fofort in bas undurchbringlichfte Schweigen, fofern auch nur mit einem Worte bie Quelle, aus ber fie ihren ichier unber-

Er hielt fich einen Marftall ber theuerften Rentudh-Bollblutpferbe, und bollsten Galopp die Straffen und Wege entlang; Trabfahren schien er nicht gu tennen. Bie er ergablte, fuhr er fei= mer Frau, bie an einem Bergfehler litt und in biefem Schnellfahren eine Ath= mungserleichterung fand, gur Liebe in fo mahnfinniger Weife. Wenn man ihm mit feinem Gefpann auf ber Lands straße begegnete, hörte man häufig,wie feine Frau ihn gu immer fchnellerem Nahren auspornte. Mrs. Hawtins er= lag auch schon wenige Jahre barauf einem Bergleiben. Samting ichien ber gahefte und rauhefte Mann gu fein, ben Californien je gefehen — und bas fagt ichon viel. Er prahlte oft bamit, baß er fich in feinen mehrere hundert Dol= fars toftenben Anguigen gar nicht mohl fühle, und bag er viel lieber in alten Lumpen, bie ihn nothbürftig bebedten, herumtiefe. Besonderes Talent ent= widelte er in bem Berlieren bon golbemen Uhren, und bei einer Belegenheit warf er fogar eine berfelben, im Wer= the von \$300, einem ber Pferbe an ben Ropf, um es ju größerer Gile angu-treiben. Selbstwerftanblich ging es bei neinen wahnunnigen Jahrten nicht ohne Unglikafalle ab. So überfulzt er eines Dages einen alten angesehenen Bürger bon Los Angeles, bem er trop allen Sträubens und Weigerns eine nicht unbedeutenbe Entschädigungssumme gahlen mußte. .

In einer jeben Bant bafelbit hatte Samting Geld liegen, und wenn er fich einmal in ben Ropf gesetzt hatte, irgend etwas zu kaufen, nach dem ihm sein Sinn ftanb, fo gablte er jeben geforberten Preis für basfelbe. Seine Frau tonnte nicht eine Note fpielen, mar auch nicht im Stande, ein Piano bon einer Drefchmafchine gu unterscheiben, aber als fie ihrem Manne gegenüber trobbem ben Wunsch aussprach, Piano spielen gu lernen, ließ er fich gleich burch feinen Ugenten ein Dugend ber feinsten diefer "Dinger" schicken. Gben= fo machte er es, wenne feine Frau fich Rleiber, Teppiche, Möbel und berglei= den wünfchte. Gein Reichthum fchien unerschöpflich gu fein.

Go erstand er unter Unberem eine elegante Equipage bon großem Werthe, bor bie er vier weiße Bengfte fpannte. Cos Angeles tam nicht aus bem Staunen heraus, wenn ber berrudie Mensch mit biefem Befpann burch bie Stras fen jagte. Er faß fühn auf bem Bod erregten Pferbe ein, wahrenb feine Brau lächelnb auf bem Rüchfige faß und fich bei biefer Raferei fehr wohl gu tam aufällig ein Circus und eine De=

mit feinem Bierergug mitzumachen, und fuhr mit feinem Gefpann bor bem Wagen einher, in bem bas Mufikcorps faß. Da ihm aber bie Prozeffion gu langfam ging, begann er wieber in ber schärfften Gangart um ben Bug herum au tutschiren. Die Circusleute maren wüthend über fein Gebahren, mahrend bie Buschauer fich bei biefem eigenarti= gen Schauspiel tobt lachen wollten. Ploglich rannte er gegen einen Rafig mit Wildtagen an; berfelbe gerbrach und die befreiten Raubthiere liefen die Strafen entlang. Bor Ungft und in Folge des Unpralls machte Mrs. Sam= fins mehrere Luftsprünge, bie ben Reib ber Afrobaten ber Circusgefellichaft erregen muften. Die icheugeworbenen Pferbe Samting rannten nun mitten burch bie Prozeffion, und richteten in berfelben eine entfehliche Unordnung an. Den Circuspferben murbe bie Geschichte auch zu bunt und fie folgten bem Beifpiele ber bier Bengfte. brannten benn ungefähr 20 bis 30 Gefpanne mit ben großen Räfigmagen burch. Gang Los Angeles ftanb an

nicht fo oft wieder geboten werben möchte. Im Uebrigen lebte bas Samfins'iche Chepaar mit Allen auf gutem Fuße, gog es aber im Allgemeinen bor, für fich allein ftill bahin zu leben. Sam= fins trug ftets ein Paar gelabener Bi= ftolen bei fich, und ein Jeder hutete fich, ben jahgornigen Mann gu reigen. Bu Beiten wurde ihm benn boch fein Leben ju einfam, bann reifte er nach Can Francisco und holte fich von bort eine Mufitbanbe, bie ihm bann auffpielen mußte, und mit beren Mitglieber er häuftg nächtliche Zechgelage abhielt.

ben Fenftern und auf ben Treppen und

In und um Los Angeles brebte fich bas Sauptgespräch fiets um Samtins und sein extravagantes Leben, und als er und fein Weib bor einigen Sahren ftarben, waren alle Zeitungen voll von Geschichten, die man fich bon biefem

Conberlinge erzählte. Erft nachträglich hat es fich aufgeflart, wenn anders man biefen Erfla= rungen Glauben ichenten barf, mober Hawking bas Gelb zu feinem luguriö=

fen Leben nahm. In ben 60ger Jahren mar hamfins ber Befiger einer großen Bieh-Ranch, bie füblich bon San Antonio lag und auf ber er fich eine Beerbe bon etwa 15,000 Stud Rindvieh hielt. Geit langer Zeit ichwebte in jener Gegend ein unbestimmtes Gerücht, wonach ber meritanische General und Prafibent Santa Anna nach bem Fall bon Alemo und bor feinem Marich in bas Lan= beginnere an ben Ufern bes Can Uns tonio-Fluffes einen ungeheuren Schat bon Gold und anberen Werthfachen hatte bergraben laffen. Sunberte von Leuten hatten schon nach bemfelben ge= fucht und suchten noch bamals barnach. Gin in ber Gegend angeseffener ehema= liger Golbat follte um bas Beheimniß wiffen. Man fah ihn öfters in ber Gefellichaft Samting', mit bem er in San Untonio beim Rartenfpiel und Bechgelage zusammentraf. Gines Nachts beobachtete ein gewiffer John Gells, wie brei Manner emfig babei be=

flegbaren Reichthum ichopften, erwähnt fchäftigt waren, ein tiefes Loch am Ufer bes Fluffes zu graben, und erfannte er in benfelben Sawfins und ben Golbaten; ber britte mar ihm un= wenn er ausfuhr, fo jagte er ftets im | befannt. Die brei fchleppten bon bem Orte soviel Gold hinweg, als nur ihre Reitthiere gu tragen bermochten. Wenige Tage hierauf fette ber alte Golbat große Summen im Rartenspiel und wurde in berfelben Nacht auf geheim= nigvolle Beife in einer ber Spielbuben um's Leben gebracht. Einige Wochen später verließ hawfins mit feiner Biehheerbe bie Gegenb, um, wie er fagte, Weibepläte in Arizona aufzu= fuchen. Alles schüttelte ben Ropf über bies fonberbare Porhaben, und Reiner vermochte es sich zu erklären, was ihn bazu bewog, seine blühende Farm, die er weber zum Berkauf ausbot, noch Bemand zur Aufsicht übergab, fo hals über Ropf zu verlaffen. Nicht lange barauf ward bie Nachricht berbreitet, bag er auf feinem Buge nach bem Weften mit einem Manne in Streit geras then fei und benfelben über ben Saufen geschoffen habe. Wie es fich her: ausstellte, mar in bem Getöbteten ber

> hoben hatte. Co war hamtins jeber Mitmifferfchaft entledigt und in ben alleinigen Befit bes bon Santa Anna bergrabes nen Schahes gefommen, und ift berfelbe bie Quelle gemesen, aus ber er fo ungeheure Summen Belbes ichöpfte. Samfins foll über eine Million Dollars in den wenigen Jahren verbraucht haben, in benen er in feinem Balafte bei Los Angeles haufte.

Mann erkannt worben, ber als brittet

mit hawfins zusammen ben Schat ge-

## Leo Tolftoi und die ruffifche Cenfur.

Man fchreibt ber Wiener "Neuen Freien Preffe" aus Petersburg: Go oft Graf Leo Tolftoi eine feiner Ur= beiten in Rugland veröffentlichen will, gittern unfere Benforen. Bei Mei= nungsäußerungen bes populärsten und angesehenften aller ruffischen schreibenben Zeitgenoffen heißt es au-Berorbentlich borfichtig fein; es foll auch nicht zu ftrengeZenfur geübt mer= ben, benn "Was wird man in Ruß= land bazu fagen!", und was noch wichtiger ift: "Was wird Europa von uns benten!" Lettere Erwägung mar vielleicht maßgebend, daß Alexander III. eines Tages erklärte, er wolle Tolftois Werte perfonlich zenfuriren. Die Beranlaffung hierzu war folgen= be: Die "Areuger-Sonate" sollte in neuer ruffischer Ausgabe erscheinen, und beitschte fortwährend auf bie wilds | und die Benforen beschloffen nach langem Deliberiren, bie Erlaubnig hierzu nicht zu ertheilen. Tolftois energische Lebensgefährtin fam ba hierher und fühlen schien. Bei einer folden Fahrt bat um eine Aubienz bei Alexander III., um gegen bie Benfurbehörbe Beerie burch bie Stadt. Samting fcmerbe zu führen. Der Bar empfing enticlos fich turger band, bie Barade bie Grafin in liebenswürdigfter Bei-

fe, gab bas Buch frei und erflärte ihr, er wolle fortab Tolftois Werke persönlich zensuriren. "Ich werbe fehr milbe sein!" fügte er lächelnd hingu. Ginige Zeit barauf fchrieb Toftoi feinen befannten Auffat: "Das Reich Gottes ift in euch", eine nach ben Begriffen unferer Benfur hochft tonfistable Arbeit. Run war man bei Tol= ftois in großer Verlegenheit: bem Bar bas Manuffript birett einfenben, ging nicht gut, und bie Benfur wurde es ohne Zweifel inhibiren, aber ben Bar auf's Reue mit einer Beschwerbe behelligen, ware nicht fchicklich gewe= fen. Unter folchen Umftanben blieb Tolftoi nichts Anderes übrig, als ben Auffat im Auslande zu beröffentli= chen. Wie es unter bem neuen Regime mit ber Benfur beftellt fein wird, läßt sich noch nicht sagen; das wird man erft erfahren, wenn Tolftoi wie= ber etwas "Berbächtiges" fchreibt. Die herren Benforen freuten fich unbanbig, als das jungste Tolftoi'sche Ma= nuffript, die feither acht= ober mehr= mals in's Deutsche übertragene Er= gählung "herr und Knecht", fich als harmlos erwies, benn ba fonnten fie amufirte fich toftlich an diefem Unblid thierischer Teufelei, ber Sterblichen ohne jedes Bebenken das "Imprematur" geben. Die Ungewißheit über bie bergeit genehme Schreibweise laftet wie ein Alp auf ber Famile Tolftois, bie nicht wenig erschrickt, so oft an ben Fenftern bes herrenhaufes in Jasna= ja-Boljana in einer borbeifahrenben Troita eine militärifche Uniform er= blidt wird: am Enbe ift's gar ein Gendarm mit einer für Papa Tolftoi unangenehme Melbung; Tolftoi aber lächelt, er fürchtet nicht Genbarmen noch ihre Ordres.

#### Gin Feind der Deutschen.

Die Deutsche Sübafrikanische Zeis tung bringt eine Mittheilung, Die, wenn fie fich beftätigt, ein mertwürdi= ges Licht auf die Stellung bes herrn Cecil Rhodes (Premier ber Cap Rolo= nie) gegen bie beutsche Rolonialpolitit in Gudwestafrita wirft. Die Mitthei= lung lautet: "Henry Witbooi, ber fich redliche Mühe gibt, die Friedensbedin= gungen innezuhalten, wandte fich an ben Landeshauptmann Leutwein mit ber Bitte, Duncan frei zu geben, ba biefer unschuldig fei. Auf die Borftel= lung hin, daß ja er, Witbooi, doch nur burch die Waffenlieferungen bes Dun= can in ben Stand gefett worden fei, ben Krieg zu führen und fo viel Unheil heraufzubeschwören, ertlärte Witbooi, baß Duncan nicht fein Waffenlieferant gewesen mare. "Wer benn?" fragte ber Landeshauptmann. "Cecil Rho= bes!" entgegnete Witbooi ebenfo fura. Die "Gubafritanische Zeitung" meint, bor allem mußte ermittelt werben, ob es nicht um jene bekannte Waffenliefe= rung handelt, welche bor einigen Jah= ren trot Dr. Göhrings Beschwerbe "aus Berfehen" bei Upington über bie Grenze ging. Dies wird fich leicht er= mitteln laffen. Sat aber Berr Rhobes noch weitere Waffenlieferungen birett ober indirett an Witbooi gemacht, fo fteht er um tein haar beffer ba als Duncan und burfte, wenn auf beut= fchem Gebiet ertappt, biefelbe Behand= lung wie jener verbienen.



Berlangt: Männer und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Erfangt: Sofort, Anabon, um bei ber Union Glectrie Telegraph Co. Stellen angunehmen und auf unferen Binion telegraphiren ju erlernen. Prosificents Office, 40 Bearborn Str., nehmt Elevator. Doft

Berlangt: Ein Bludimith, guter Pferdebeichlager, muß auch Repenatur-Arbeiten fomen. Bei John Briebler, Ancher Road, Sumurit, Il. Berlangt: Junger Mann als Treiber für Expreße wagen. 48 Sull Str. Berkangt: Bigarrenmacher; Handorbeit. 90 Lafe

Berklangt: Sofort, ein junger Mann mit etwas Kapital für eine gute unabhöngige Stellung. fia Berfangt: Mour off Rachtwächter; muß \$20) baar uls Sicherheit haben; ftetige Stellung; in englijch gu banntworten. Weteffe: M 112, Abendpost. Berlangt: Gin williger Junge an Cafes (Landstädichen). Rachzufragen zwijchen 3 und 5 Uhr im Saloon, Rordweit-Ede Kinzie und Wells Str. Berlangt: Guter Bainter, unberheirathet. 214 Berlangt: Ein williger beutscher Junge, um brbers auszutragen. 3235 Cottage Grobe Abe.,

Berbangt: Gin guter Junge an Cates, muß icher fin ber Buderei gearbeitet haben. 281 Clybourn Pl., Bertangt: Ein guter Preffer an Roden, 754 R.

Becfangt: Zwei gute Kodschneider. 845 Milwan-tee Ave. fria Berklungt: Erfuhrens Drygoods-Verkäufer. 495 W. Chicago Ave. Betlangt: Photogravh, um mit fleinem Rapital ein Tin-Tope-Zeft zu eröffnen. R. S. Cowan, i213 Babajh Abe.

Wabajh Ave. Berlangt: Schmiedehelfer, ber auch gut Pferde beichlagen kann, nur ein nüchterner und orbent-licher Mann brarcht borzusprechen. W. Krause, 157 Madison Str., Dat Part; nehmt elektrische Car. Berlangt: Junger Dann von 18 Jahren im Meat Market, mub ein Store aufwarten fonnen, 967 Ling coln Abe.

Berlangt: Zwei gute Schreiner. 1054 Diverfen Ab. Berlangt: Ein Junge von 16 bis 18 Jahren in etser Apotheke ju urbeiten, 227 C. Division Str., fia Garrabee. Berlangt: Mann mit \$100 Kaution und perenglischen Sprache machtig; \$60 Gebalt monatlich, fichere Stellung zugesichert. Ju erfragen zwischen 8-10 Uhr Botm. und Sonntags. 3224 Grabes Place, Cottage Grobe Abe.

Berlangt: 2 Farmbande. 1771 Milmaufee Abe. Berlangt: Mann um in fleiner Gabrit gu ar-beiten, Lobn \$15; muß \$250 baares Gelb baben; wenn paffenb tann er als Bartner mit in's Ge-icatin geben. Abreffe: B 74, Abendpoft. Berlangt: Junger Rann, bet bas Butderge-icaft grimblich berftebt, ju Sanfe ichlafen fann und auch gut englisch ipricht. 348f R. Wells Etr. frie

## Fortsekung

-bes-

großen Eröffnungs-Verkaufs! 57 Lots am erften Tage vertauft.

# West,

Die neue konialide Borftadt von Chicago. Die Gelegenheit Gures Lebens bie beften Plage in einer bon G. E. Groß neuen Borftabten zu erhalten. Adischn Städte bon mir gebaut und ber-tauft in fünischn Jahren. Jede ein großer Erfolg u. Wefterofidale wird alle übertreffen

Erfte Raufer in meinen neuen Städten haben immer große und ichnelle Gewinnfte mit ihren tleinen Unlagen erzielt.

#### Frei - Exkursionen, Samftag, 25. Mai, und

Conntag, 26. Mai. . . Svezielle freie C. B. & C.-Eifenbahnzüge vom Union-Bahnhof, Canal und Aband Str., um 2 Nachmittags an beiden obigen Tagen. Frei-Likets am süblichen Bahnhofsgitter vor Ab-

gang des Juges.
Eure Austrahl in der gangen Borftadt für \$200 bie Lot und aufwärts. Beidtefte jemals offerirte Bedingungen. — Gine fleine Baarangahlung; Reft in fehr leichten monatlichen Abzahlungen. Bringt \$10 mit jur Angahlung auf irgend eine Sot, die 3fr Euch aussucht.

eine Lot, die Ihr Euch aussucht.

Rach Meft Großbale ist es 28 Minuten Fahrt auf der C. B. & D. Kalm; befter Borshabts-Gienbahm dienst und bildigen Hahrveis. Genat ummittelbar an Großbale mit seinen großartigen Verbesserungen im Ofen und binder pahyrveis. Genat ummittelbar an Großbale mit seinen großartigen Verbesserungen im Ofen und beinen Stein von diesen Westen. Man kann beinabe einen Stein von diesen Voo Votten auf auf Grundengeuthum mersen, das fur Soo der Anh Front verkauft wird. Die Verbesserungen in dieser nach formt erkauft wird. Die Verbesserungen in dieser nach formt erkauft wird. Die Verbesserungen in dieser kant ihrer die gange Endbbrissen ausgelegt.

Neum Jud breiter Haugestand und 10 bis 1830sige Seitentamiste. 134 Meiten maradamisste Boulevards und Straßen. Ihrer die Verbesserungen Ausgerorbentind schoe Boulevarde und erkagen-Gampen. Verer Sooo Bahnbof bereits siehen. Führ Fähler werden ihre nächsten 14 Tagen angefangen und fünfaig sollen unverhalb des Jahres erbaut werden. Ogden Abe estertriffe Bahn wird, wenn kertig, dieses Eigenthum durchfahreiden. Nach Godschule. Mehrkafissen Eckstein, sowie Grocery und Pleisgertaden.

#### S. E. GROSS, 602, 603, 604 u. 603 Masonic Temple. STATE und RANDOLPH STR.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein felbstständiger Cakebader. 1175 Babansia Abe. Berlangt: Erfahrene Buchbinder an Mufter-Bu-der. 175 Jadjon Str. Berlaugt: Guter Mann mit Referengen um alfgemein nithlich zu maden; muß im Store ichla-fen; Lobn \$1 bie Boche, 141 B. Division Str., Store,

Berlangt: Tüchtiger Bugler, nur ein folder. 239 Bells Str., Steam Die Soufe. fria Berlangt: Gin guter Schneider; ftetige Arbeit, 153 Southport Abe. Berlangt: Tüchtiger Bugler, nur ein Deutscher. 239 Wells Str., Steam Die Soufe. Doft Berlangt: Agenten und Bedblet für einen gangs baren Arnifel. Großer Bertenft. Dirichfelb, 1:8 Rorth Abe.

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Paben und Sabrifen.

Bertangt: Medden um bas Rieibermuchen zu ers fernen und zwei, welche ichon gefernt haben. 754 Clubourn Abe. ija Berlangt: Frauen jum Finishen an Sofon. 1276 R. Abstand Ave.

R. Affland Ave.

Berlangt: 100 erfahrene Frauen an fabrilgenach-ten Brappets; Arbeit nach Haufe zu nehnem; steilge Arbeit; gutet Lohn; Referenzen verlangt. R. M. Barth, 284 C. Madhan Str., 3. Flur. Berlangt: Frauen, um Sofen gu finifben. 541

Berlangt: Mehrere Sandmädden an Westen, auch um Lexnen. 38 Moffat Sir., zwischen Western nd Campbell Alve. Berlangt: Gine Rleidemacherin, 441 Centre Ub. Werbangt: Erfahrene Madden an Franzen 3m ar-iten. C. B. Jadjon Pringe Co., 270 5. Ave. ff Berlangt: Erfter Rlaffe Berfäuferin für Baders tore. Ungufragen zwijchen 9-10 Uhr Bormittags. 27 E. Korth Abe. Berlangt: Madden an Baifts und Sfirts, auch Madden, bas Rleibermachen zu erlernen. 3119 Rhobes Abe. fria

Berlangt: 25 gute Mafchinene und Sandmadchen n Beften ober Roden. 130 Samuel Str. -bo Berlangt: Sofort, Madden um bei ber Union Clectric Delegaph Co. Stellen angutreten und anf unieren Princien Telegaphiren an erlebener. Berfibents' Office, 40 Dearborn Str., nehmt Clevator. Doie

Berlangt: Rahmabden an Ladies Cloats. 882 R. Rodwell Ste., nahe North Abe. 20millo Berlangt: Majdimon: und Hondbmädden an Cloats — ftetige Arbeit bei guter Bezahlung. 768 Elfgrove Abe. 20millo

Berlangt: Gin Madden für Ruchemarbeit im Sos tel; muß bort ichlafen. 12 S. Water Etr. -fr Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen erhalten josort gute Etellen mit hohem Lohn in den feinsten Brivatsamilien der Nord- und Sübseite durch das Erste deurs sie Bermittlungs-Anstitut, 305 K, Clark Str. Senns tag3 offen des Ulbr. Tell.: 498 North. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbett, einfaches Rochen, feine Bafche, gutes Beim. 123 Desplaines Etr.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus= erbeit 952 Urmitage Ave. Nachzufragen in ber Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit; muß muß gute Rochin und Laundreg fein. 4467 Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 3426 State Str. boft

Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemein, Sausarbeit. 5044 G. Affland Ave. Dffa Berlangt: Butes Mabden für gewöhnliche baus: arbit, 3 in Familie. Hausreinigung beendigt 4152 Berfley Ave., 2. Flat. bifo Berfangt: Gine gute Röchin, Die auch waichen und bügeln tann und ein zweites Madden welches etwas nahen tann. 601 Dearborn Abe. bir Bertangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Familie. 345 32. Str. Berfangt: Gin gutes arbeitfames Mabden für Sausarbeit und Rinder. 6120 Morgan Str. bir Berlangt: Gutes beutides Madden für ges wöhnliche hausarbeit. 63 2B. 13. Bl., Saloon. - ja Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sauss arbeit. 4804 Laflin Str. -ja

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 706 R. bof

Bersongt: Sofort, tildbige Madden nach Ebanfton, sowie Köchinnen, zweite Madden, Kindermadden, Diningroommadden, Geschierwasschudden,
eingewinderte Madden, Haushälterinnen, Jimmers
unddhon; Lohn von \$2-\$3. Stellen unentgeltlich
unchgewiesen. Kommt fertig zur Arbeit. Derre
ischaften bekieben vorzusprechen. Mrs. Miedlund,
187 Lartabee Str., zwischen Center und Wisconfin Str.

Berlangt: Gin beutiches Madchen bei Sausarbeit zu belfen. 452 S. Morgan Str., unten. 21milm Berlangt: Ein gutes bentiches Mabden für ges wöhnliche Sausarbeit. 3143 Indiama Ave. - fa Berlangt: Biele Madden; auch frisch eingewans berte Maddon. Frau Scholl, 147 C. Beoria Str.

Berlangt: Sofort, Köchinnen, Madden für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und einges wanderte Mädge für die besten Pläge in den fein-sten Familien an der Subfeite bei hobem Lohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Ave. bw Madden finden gute Stellen bei bobem Lohn.— Mrs. Elfelt, 2529 Babaid Ave. Frisch eingewanderte lofvet untergebracht. 13nli Berlangt: Mädchen finden immer gute Stellung bei bobem Lohn auf der Sidhseite. 2736 Cotdage Grode Ave., Frau Rubn. Berlangt: Röchinnen, Saushälterinnen, Madden für zweite Abeit erhalten jofort Stelle bei hohen gobn in den feinsten Familien, durch das deutide und fbandinadifche Inselligeng-Bureau 599 Bells Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort. Sausarbett.

Berlangt: Mitteliabriges Madden für gewöhnliche Guusurbeit, Abreffe: Mrs. Milliaus, 59 28. Mans dolph Str., Norvoftede Clinton Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 160 Cas Beilbrigt: Gin boutides Dabden für gewöhnliche Bausarbeits. 4756 Laftin Gir. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. -Berlangt: Gin Maddon für Ruden-Sausarbeit. 73 Weft Lafe Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; in de: Familie. 3567 Forest Moe. Berlangt: Judifches Madden für allgemeine Sathaft; zwei in famnitie. 526 28. Divifion Str Berkangt: Gin beubiches Madden; toine Baiche. -Berlamat: Gute Rodin für Bufineg. Lund. Bu ers fragen 117 Franklim Gtr., up Snairs. Berfangt: Gin gutes dautsches Midchen für allge teine Kansarbeit; Lohn \$3 Die Woche. 6152 In

Berlongt: Gin Madden für hausarbeit in febr fleiner Familie. 231 Fremont Str. Bertangt: Gin beutides Mabden für Gefdirrmasifden. 1511 G. Grate Str. Berfangt: Gin gutes Maddon für leichte Sausar: beit; braucht nicht zu tochen, 220 Warren Abe. Berkangt: Gin auffähiges Madden für allgemeine Sausarbeit bei guten Lobn und gutet Behandlung. 628 Brieffald Abe., nahe 12. Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemein Sausarbeit. 769 12. Gir. Berlangt: Dentiches Madden für allgem Hausarbeit; fleine Familie. 3236 G. Part Ave. Berlangt: Ein wohlerzogenes Madden, auf ein jähriges Kind aufzupallen und für leichte zweite Urbeit. Rachzufragen 5012 Trezel Blod. Berlangt: Madden, die in Allem bewandert find Gerrichaften birten vorzufprechen. Mrs. Lindloff 128 Clipbonen Ave.

Berlangt: Gin Dabchen fiet Sausarbeit. 1196 fia Berlangt: Gefdirrmafderin. 202 93. Runbolph Ct. Berlangt: Ein Madden bei Rindern. 3608 G. Galited God. Borlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Gaus-rbeit. Radgufragen im Geichaft, 481 Milwaufee

Berlangt: Madden fit Sausarbeit. 635 Superior Berlangt: Deutsches Madden, bas auch etwas nabon fannt, für allgemeine Saufarbeit bei eingeine Dame. Lobn \$2. 5619 Dearborn Str., Guglewood. Berlangt: Gin reintiches beubiches Madchon für Ugemeine Sausurbeit; Gausteinigung fertig. 58

B.l. langt: Junges Madden ordontbicher Eltern bei Coursarbeit ju belfen. 311 Bard Gtr. Berfangt: Ein Madden von 12-15 Juhren bei ber Sausurbeit gu holfen. 580 Southport Abe. Berlangt: Madden filt leichte Sousarbeit. Mrs. Bed, 803 Blue Island Ave., nabe Boob. Berflangt: Gutes Matchen für Sausarbeit. Guter Cohn. Rleine Faunifie. 190 Rorth Anc. - und Berlangt: Bier Madder für Boarbinghäufer und Jehn für Roftauranes. 156 G. North Abe. Berlangt: Maddon für allgemeine Sausurbeit. - 5226 Cottinge Grove Abe. Berfangt: Gutes Madden für allgemeine Sausars beit. 1249 George Str., nahe Sentinary Abe.

Berlangt: Gin Mabden für Sansarbeit, nur brei Berjonen in ber Familie. 3022 Elis Abe. Berlangt: Dabden für Sotel-Arbeit. 107 5. Abe Berlangt: Madden, ungefahr 16 Jahre, bei ben Rinbeen behilflich ju fin: Familie geht auf beri Monate aufs Land. 17 Lane Place, nahe Gertes Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine

Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3910 Calumet Abe. Berlangt: Madden in fleiner Familie. Gute Bet-math. 475 G. Salfteb Str. fja Berflungt: Gin orbentliches Madden für allge-meine Sausarbeit. 322 Blue Island Avo. fia Berlangt: Gine Frau oder alteres Madden als Saushalterin; guter Lohn. 605 R. Clart Str. Berlangt: Bweites Dabden; gute Seimath. 89 32. Berkungt: Gin gutes beutides Mabden für Stores arbeit und im Gwife mitzuhelfen. 206 12. Bl., fru-ber Bufburn Aue. -- und

Berlangt: Madden, muß gute Röchin fein fo-wie bas- Bafchen und Bügeln beforgen. Guter Lohn für die rechte Berson. 1025 Mead Str. Berlangt: Gutes beutiches Dienftmabchen. Rache gufragen 626 Milmautee Abe. Berlangt, Mabden für Sotelarbeit, Lunchfochin und Mabden für Sausarbeit, 599 Weffs Str.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Borta Gefucht: Junge finderfoje Cheleute, Mann alsande icher und Garronarbeit, Frau ift guto Röchin, für Stadt ober außerhalb, juden Stelle, beste Beugsniffe. 592 Sembinarh Abe.

## Stellungen fuchen: Manner. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Borr.) Gefucht: Deutscher junger Mann, berbeirathet, indt Stelle; noch in Abbeit, möchte fich verbeffern, 3. Schwab, 349 hubson Ave.

Bofucht: Gim erfter Rfaffe Rodichneider, ber bas Buichneiden und Antrobinen gründlich berftebt, fucht Stelle, Abreffe: B 68, Abenibpoft. Gefucht: Gin erfahrener praftifcher und theorestifcher Mann, ber bie Ochonomie und Beingefchaft gründlich verftebt, Raution und Referenzen leiften fann, jucht Stelle. Briefe erbeten Saloon, 102-104 Lincoln Abe.

Gefucht: Tüchtiger Rüchen-Chef fucht Stellung. Abreffe 28 56, Abendpoft. Gefucht: Mann mittleren Alters fucht Beicaftt: gung in irgend einem Geicaft. Abreffe B 292, Abendhoft.

Befucht: Junger verheiratheter Mann fucht its goud welche Beichaftigung; weiß mit Bferben Besichelb. Abreffe: 2B 55, Abendpoft. Gesucht: Tudtiger beuticher Roch mit langiab-riger Erfahrung fucht Stelle: würde auch als Lunchnann geben. Abreffe B 67 Abendpoft. bfr Gefucht: Ein junger Mann, ber gegemwättig bis Schulde besucht, ift willens Morgens und Abends für die Roft zu arbeiten. Beste Zeugniffe. Abersfie: 28 52, Abendvoft. Gejucht: Buverläffiger Bartenber fucht ftetigen Plat. Abreffe DR 122 Abendpoft. boft

Stellungen fuchen: Frauen, (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gelicht: Gine Frau, bie felbitandige tochen tonn, mir Referegen, bucht Stelle als Lunchföchin. Mrs. Lovereng, 467 E. Divifion Str. Befucht: Anftanbige gut fituirte Bittive fucht Stelle als Saushälterin. 509 Bells Str. Ceincht: Eine zuberläffige alleinftebende frau ucht Ctelle bei einer Familie mit ober obne Rine ber, um mit noch Deutschland ju reifen. 1009 ft. haltete Str.

Golucht: Geprüfte Debamme fucht Plage bei Woch merinnen aufzumarten. Abreffe: B. 78 Abendpoft. bofria Befucht: Gine Frau wünscht Bajde ins Sans. 5144 Laftin Str. bofria

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Au bermiethen: Aleiner Laben nabe Schule; auseggeichnete Lage für Bader, Delitateffen, Barbier, Schubstore und Plumbing; auch Laben für Grocerp ober Futtergeschäft. 1376 B. Rorth Ape.
bofris Su bermiethen: Der britte und vierte Stod bes Abendpoft-Gebäudes, 203 Fifth Ave., einzeln ober gusammen. Borzitglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabribetrieb. Dampfbeizung und Fabritubl. Rabere Ausfunft in ber Geschäfts-Office ber "Abendpoft." bir

# 3immer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Eine alleinftebende Frnu wunicht einige anftandige Boarders. 393 Conter Ave., nabe 12. Str.

Bu bermiethen: Ein hubich moblirtes Frontbetts simmer an ein ober zwei Madden. 75 Cents bie Boche. 270 Dabton Str. — fa Borlangt: 2 Boarders. 564 B. 12. Str., Ede Loomis Str. 18milts Reu eingerichtete Zimmer und gutes Board ju billigen Preifen. Superior Gotel, 210 R. Clarf Str.

(Unjeigen unter biefer Stubrit, 2 Gents bas 2Bort.) Bu miethen gelucht: Ein alleinstebender Maun: wünficht bei einer Birme ober finberlojen Leufen ein. Zimmer, Rorbfeite. Ebreffe: B 47, Abendpost. Gefdäftsgelegenheiten.

An berkaufen: Filt \$330, ein erner kriage grow-nerd Oditer-Market mis volltändigem Lager bon Des Klatessen und 4 Monnen Mild taglich; vollftändiger Stod und Frittukes: Phero und Kagen jammt 2-flödigem Hauf mid Lot, 25 bei 150; 5 Jahre etas blirt; \$2500, Reft auf Jeit. Wegen alles Kähere wende man sich an: S. K. Svenjen, 176 R. Green fria Bu bertaufen: Gur \$5350, ein erfter Riaffe Gifch-

Bu vertaufen: Saloon und Boardingbonfe, von sweien bie Wahl, beide nabe am Tepot. Bu erfrugen 73 E. Bungie Sit.

Bu bertaufen: Ein guter Salvon in benticher Rachbarichaft: \$300 Baar erforbetlich, Lange Leafe. Moreffe: 28 70, Abendpoft. Boreffet & 70, Abendpoft. fia Gür einem tüglich wers beirathet, findet sich eine ausgezeichnete Gelegens beit, sich ein Gelegens berecht, sur vonlig Auptal erforberlich: 6 Meilen vom Controponie; Shop wird nach feinem Bertangen eingerichtet. 151 Wafbington Str., Room 51. — mo Bu vertaufen: Grocerbstore, billig, megen Rrants-beit. 444 Roble Str.

Grocers aufgebahrt \$375 faufen erfter Klaffe Stoeern-Gefdate, billig für \$600. Grober neuer Sourath, elegante Eurichtung, aufgezichnete Lage.
Rommt fofert, mach Offerte. Rann auf gemont
werden. Berfaufe einzeln. \$23 Lincoln Abe. Bu berfaufen: Wegen Tobesfall, Schneiber:Bes fcoft, leichte Lebingungen. Subweftede Clarf und Mabifon Str., 2. Flur.

Madifon Str., 2. Flur.

3u berkaufen: Eine guszehender Grocernstore und Mischgeichäft; Ried und werer Leptvagen; februik wogen Ausbanderung nach Deutschland.

104 Greibam Ave., Avondale. Bu bertaufen: Mildronte, 5 Rannen, billig. 990 3u verfaufen: Gutgehender Candu- und Sigar-renftore, billig wegen Abreife. 178 Clubourn Ave.

Bu bertaufen: Gin quie Badrei; billig, wenn gleich genomman. 877 31. Ett. - ja Bu berfaufen: Dreis oder Bierfannen-Mild: Route. 126 Ruble Str. -jo Bu berlaufen; Furnifbed Room-Saus; billig. 21 C. Salfied Str. 21milmt Bu verfaufen: Rrantbeitsbalber, guter Edfaloon; gute Leafe. 601 Racine Abe. -ja Bu berfaufen: 3 Stuble-Barberihop. 923 Mit-Bu berfaufen: Gute Baderei, after Plat. 512 G. Salfteb Str. 20mg. Im Bu bertaufen: Mildroute, 9-10 Rannen; gut: Gelegenbeit für ben richtigen Mann. Raberes 906 Didion Etr. 20aplmt

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Coufebold Soan Affociation. (inforporirt),

85 Dearborn Str., Simmer 304. 534 Bincoln Ube., Simmer 1, Bate Biets. Gelb auf Dobel.

Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergd. Reine Wegnahme, teine Deffentlichteit ober Berges gerung. Da wir unter allen Geschlichaften in bem Ber. Staaten das größte Rapital besten, so fomen wir Guch niebrigere Naten und längere Jeit gewöh-ren als irgend Jemand in der Stadt. Univer Gesell-ichaft ift organifirt und macht Geschäfte nach bem Baugesellichaftsplane. Darleben gegen leichte wö-chentliche ober monatsche Midzahlung nach Bequem-lichteit. Sprech uns, bebor Ihe eine Unielbe macht. Bringt Eure Wöbel-Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich gefprochen ---Bonfebold Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 584 Bincoln Mbe., Bimmer 1, Late Biem. Gegründet 1854 bin

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, berleibt Geld, in großen ober kleinen Summen, auf haushaltungsgegenstände, Bianos, Bierde, Wa-gen fowie Lagerbausichene. zu iehr niedrigen Na-ten, auf irgend eine gewünsche Zeitdauet. Gin beliebiger Theil des Darlebens, kann zu jeder Zeit gurudegaght und baburch die Jinien vertingert vers-ben. Kommt zu uns, wenn Ihr Geld nöthig habt.

Chicago Mortgage Boan Co., 175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19, ober 185 2B. Mabijon Str., nordweft-Ede baifteb Etr., Bimme. 205.

eft., Jimme 200. 11abif

auf Mobel, Pianos, Pfetde, Wagen u. f. w.
Aleine Unie ben

von \$20 bis \$100 uniere Spezialität.
Wit nehmen Ihnen die Addel nicht weg, wenn wit die Unleide machen, sondern lassen dieselden in Ihrem

Beth.

ard he de des fc at tim der Stade die Gestellen in Ihrem

The dade die Gestellen in Ihrem

The Geld der in der Stade die Gestellen in Ihrem

The Geld der in der Stade die Gestellen in Ihrem

The Geld der der Gestellen fommt zu uns, wenn

The Geld der der die Gestellen fommt zu uns, wenn

Der beit sinden, de mir worzuschrechen, ebe Ihr and

der weit sinden, de mir worzuschrechen, ebe Ihr and

derweitig hingelt. Die sicherste und zuwerlässigen zu gestellen ung zugesichen.

29m31f 128 La Salle Str., Bimmer L. Menn Ir Geld zu leiben wünscht auf Mobel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutichen u.j. innet Lauf Mobel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutichen u.j. id. id. in the Chifice der Gibelity Mortagaeld oan Co. Geld gelieben in Beträgen von 25 bis \$10,000, su ben niedrigten Nachen. Brompte Bedieumung, obne niedrigten Machen. Brompte Bedieumung, obne Ceffentlichfeit nub mit dem Borrecht, das Cuer Cigenthum in Gurem Befit derbleibt.
Fidelith Mortagage Loan Co. Interferent Guren Baffington Circ, erfter Flur, zwischen Clark und Deardorn,

ober: 351 63. Str., Englewoob. ober: 9215 Commercial Abe., 3immer 1, Columbia Blod, Gib-Chicago. 14ap,bm

Die befte Belegenheit für Deutiche.

welche Geld auf Röbel, Vianos, Pferde und Bagen leiben wollen, ist an uns au fommen. Wir find felber Deutsche und maden es fo billig wie möglich und laffen Euch alle Sachen jum Gebrauch. 167-169 Bafbington Str., amifchen La Galle Etr. und Gifth Ave., Bimmer 12.

&. Rrueger, Manager.

Geld zu berfeiden.

Rational Mortgage Loan Co.,
Immer 202, Title & Truft Ab., 100 Maibington
Sitt, zwifden Clarf und Dearborn Str.
Unstelben in alen Summen gemacht auf Hausbalstungsgegenflände. Kionos, Anziden, Jamansen, Seal Stin-Aledbungsfülde, Marehouie-Luittungen oder andere Sichebeit. Durchaus privat. Ries der für Aledbungsfülde, Marehouie-Luittungen oder andere Sichebeit. Auf das Privat. Rational Mortgage Loan Co.,
Zimmer 502, 100 Wafbington Str., zwischen Chart
und Learborn. Iniffenoli
Billiges Geld

Billiges Geld
gesteben auf Möbel. Privatsonds. Argend eine Summe. Edriiche Behandlung. Strift vrivatim. Wenn Ihr Geld brancht, fprecht voe ober schreibt mir und ich werde bei Euch vorsprechen.
Cobleigh,
80 Dearborn Str., Zimmer 34. 16mai,11

Mogu nach ber Süb jeite geben, wenn Ibr billiges Gild haben fonnt auf Mabel, Mianos, Pferde und Magen, Lagerbaus-jcheine von der Aorth weitern Mortgage Loan Co., 519 Mitwalte Abe., Jimmer 5 und 6. Offen bis 6 Uhr Abends. Geld ridzahlbar in bes liebigen Beträgen. Gold zu verleiben an Chicago Grundeigenthum zu billigen Raten; auch Geld zu Reubauten zu baben. Raifer & Co., 911 Affiliend Blod. 18uilm

Gelb ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum. Datleben jum Bauen ju niedrigften Ruten. Sart & Frant, 92-94 Bafbington Str. 10abmimli Bu berleiben: \$500,000 auf 5 Brogent, Ro. 9 S. Canal Str., Bimmer 5. 25aplmt

Geld zu berleihen auf Grundeigenthum. Keine Komuriffion. Monatliche Abzahlung. Im Falle der Borgen de ftirbt, wird die hauf der ilgt und die Hypothef ges löscht. Bmilmt

Somefteab Joan & Guaranty Co., S.-B. Gde Mabijon und Dearborn Str. 31 Gartford Blog., Rabere Austanft etheilt bafelbit Frang Demmfer.

Möbel, Hausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verkunfen: Elegantes Sibe Board, Foldings Bett, Rabmaichine und andere Möbel. 57 Grant Place, 2. Flat. Möbel, Cefen und Teppiche. Billiger als die bilstigten aller neuen und gebrauchten Sausbaltungssegenfähre in 3. D. Spears Lagetbäufen, 36 bis 62 Ar-Straße, daar ober Zeit. 36 Ar-Straße it binter 47 Archer it beinter 47 Archer it saus Archer in Archer die Archer in Archer die Archer die

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3. B. Wilfon, 380 State Str.
12 feinste Cabinets und ein Il bei 14 Portrait \$2.
Bifber forir und bergarbert.
Sonntags offen. 55311

## Beirathsgesuche.

(Bebs Angeige unter biefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginicaltung einen Dollar.) hairaithägefuch. Stunges Madden mit guten Eis genichaften und augenebuten Beien ausgeftattet, möchte gern buffenben herrn zweds heirarb tenuen fatten. Chief Bermögen wird nicht geiehen, ba felbit im Beite eines folden. Offeten erbeten unter: B 50, Abendpoft.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Sents bas Bort

werden, dem wir werden auf den übrigbleibenden. Zotten Saufer bauen und die Hailer verfaufen. Daber tommt ohne Berzug. Gefue werdbengs-Gefte ; 37 Juh Front, 125 Juh fief, fit klo bis 260 de Lot. Erckellen, 30 Juh Front, 125 Juh tief, jur \$50 dis Kood die John Brech Lieb Juh tief, im So die Kood die John der Gelagenbeit, billig ein dem gu erwerten oder einen ichnellen Profit zu machen. Berfauf endet Freliag, den 31 July John 31. Pat. Poft Gud freie Kurten. Dien 31. Pat. Poft Gud freie Kurten.

Sammond Townfite Co. 31mat 130 Dearborn Str. 3immer 503. Exturfion Conntag, 12 Ubr Mittags,

Exfurion Sonntag, 12 Ubr Mittags, Gefurion Sonntag, 12 Ubr Mittags, Grfurion Sonntag, 12 Ubr Mittags, Gefurion Sonntag, 12 Ubr Mittags, Gefurion Sonntag, 12 Ubr Mittags, gur Peficitique benntag, 12 Ubr Mittags, 3m Pefichtigung berselb Ootten, welche in hoos torbs Part für \$50 bas Stüft verfauft werben in folge ber flauen Zeiten. Tiefe Lotten werden 12 bor, 500 bie Wocke und feine Jinien. Tünf nene Saufer werden, 12 bon, 500 bie Wocke und feine Jinien. Tünf nene Saufer werden ist gekant. Schow Chik und Schaften banne, elektrische Bahn. 276 Vorten verlauft. 12 Juge faglich. Beingt \$2 mit als Angahlung für ansechieder Vot.

Bidtig! Widtig! Mur \$300 und aufwarts, nur Michtig! Migrig! Mir Soor und gutverte, 25 bar, Beit monatlich Lotten an Barner Noe und Schtmitraßen, zwei Blads bon ber Elfton Ave. Chectrie Barn und Electric Power Houtes Frakerin babn. Awcha-Ciffice: Ed Beimout und Hundolff-ganpis-Ciffice: E. Melms, 1783 Milmaufer Ave.

Anf feide Abzahlungen in Maplewood, 4, 5 und 6 Zummerszäufer, dom Sido die Livo, nur \$150 Laar Angshung. Tiffic Conntags offen. E. Melm 2, 1785 Milwaufee Abe. Sm3,dff,dw \$100 bis \$300 faufen icone Lotten in Minnetfa. Angablung \$5; \$5 per Monat, Reine Zinfen, Freie Faber jum Grundeigenthum. B. C. Renand & Co., 50 Dearborn Str. Si verfaufen: Bornigliche Bargains, vier breis füdige neue Brickbaiter (moderne filats), 901 bis 909 Elfgrove Av: Breis \$4050 und \$4150; liberale Redingungen. Radjuiragen B. Q. Giefeck, 976 Milwaufer Abe.

Mitwaufee Abe.

Substitution of the Merchanis of Sprangs are fundabn! nabe bem berthinten hot Sprangs; are funde finited to the first th Lotten ju verkaufen. 200 fint fiedlich von 47. Etr., nabe Western Ave., Gilliche Front, 25, 50, 00 und 125 fint, 815 der Fuß, leichte Monablumer een. Eigenthümer 279 E. Modigion Etr., Jimmer

Bu bertrufen: 6 Bimmer-Prid-Cottage, Chobet Sir., nabe Routh Ave.; Breis \$2100. A. Mabjon, 1242 Milwaufee Abe. In berfaufen: 150-Ader berbefferte aute Farm in Ranias, billig. G. Rohner, 152 23. Ranblopo Bu berkaufen: Eine 6 Room Brid Cottage mit Badegimmer, Gloser, Gas u.i.w., umfanbehalber, febr billig. 1087 Clifton Bartilbe., Lamndale. bffa

Meratliches. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Mrs. 3ba 3abel, erin. Brivatheim, Ar, 277 CebgwidStr.

Mr 8. Fd a Ja be l. Geburtsbelferin. Brivatheim, Nr. 277 SebgwidStr., nabe Divinon. Empfeble Frauenichnt. Behanbelt alle Frauenfruntheiten. Erfolg garantiet. MI-lm Frauenfrantheiten erfolgreich beban-belt, Widbrige Erfahrung. De. Roi ch, Jimmer 20, 113 Abams Etr., Cafe bom (alaf. Eprechtunben bon 1 bis 4, Sonntags bon 1 bis 2. 21jnbw Geschlichtse, haute, Blute, Rierens und Unter-leibse Krantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Chlers, 108 Wells Str., nahe Obio. 27ofbm

Reditsanwälte.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Julius Goldgier. 3obn 8. Rodgers. Golbgier & Robgers, Rechtsanwälte, Cuite 820 Chamber of Commerce, Suboft-Ede Baibington & La Calle Str. Telephon: 3100.

Denry M. Coben, Rechtsanwalt. Braftigirt in allen Gerichten. Gibtrafte untersucht. Bollettionen gemacht; feine Begablung, benn nicht kefolgreich. Jimmer 84, 125 La Galle Str. 25mgli Freb. Plotte, Rechtsanwalt,
Rr. 79 Dearborn Str., Zimmer 841-848
Rechtsfachen aller Urt fowie Rollestionen prompt

beforgt. Rianos, mufifalifde Anftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berkaufen oder zu bermiethen: Ein gutes Orchefteion und Balgen für Soutmergarten. Rachzus fragen 408 Clybourn Abe.

Aferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufon: Bferd und Epprehmagen. R. 2 Mara 210., Ede School Str., Lafe Bieto. f Bu vertaufen: Billig, Born, offenes Familien-Buggy, Gefcbirt. 39 Coblent Str., nabe Roben Str. 3u bertaufen: Gutes Bjerb, Cart und Gefchirr. \$20. 248 G. Rorth Ave. Muß berfaufen: Spottbillig, 6 gute Topmagen, ben \$20-\$35. Rein Gebrauch bafur. 154 Welfter Ave.

Große Auswahl von allen Sotten Kapageien, Singe und Ziervögeln, Goldiiche, Aguariums ufvo., zu den niedergiden Becifen. Atlantic L Bacifie Bird Co., 197 O. Madison Str. 30m36:9

Raufe- und Bertaufe-Angebote.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß verlaufen: Spottbillig, zum Fortmoben, bollfändige Groerd-Einrichtung, als Bins, Come-ters, Jeebor, Scales, Dittants, Coffeemill, and eine Confectioners und Delitatesenstore, sowie Topwagen. 152–154 Webster Ave. Bu berfaufen: Bollftambige Baderei-Cinrichtung; billig, 1376 Rt. Salfteb Str. Auftion! Auftion! \$6500 Eroceries, elegante Einrichtung, Bferde und Bagen werben nächlten Mittwoch, ben 29. Mai, auf öffentlicher Auftion an die Meiftbiefenden verfauft, Raberes in ben nachften Montag= und Dienftag=Beitungen. Bu bertaufen: Bu irgend einem Preis, bolffidns bige Grocerveinrichtung, einzeln, auch feine Gisa bor. 685 B. Late Etr.

vor. 080 215. Late Str.
311 faufen geiucht: 1200 20 Afinnd alte Butters tubs. Sendet Befifarte. 536 26. Str.
Billigfter Blat, in Chicago für Grocerd-Cinrich-tungen, im Gangen oder einzeln, 991 R. Dalied Etr. \$20 Aufen gute neue Sigburm"-Rabmafchine mit fünf Schwladen; fünf Jahre Garantie. Domente \$25, Rew Jome \$25. Singer \$10. Wheeler & Billion \$10, Eldridge \$15. Bhite \$15. Domette Office, 173 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich von Salfted Str. Abends offen.

Billig: Showcafes, Counters, Sbelving, Grocerysins und Eisbor; gebrauchte ges und verkauft. 283 Rells Str.

3m verkaufen: 75 Schaukaften, billig. 110 Sigel Str., nahe. Wells.

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Allegan ber & Gebeim vollige iell genetur, 93 red 95 Fiste Ate., Zimmer 9, bringt tegend etwas in Erfahrung auf pritatem Wege, untersiade alle unglädichen Familienverdatrisse, Stebnadsfälle u. j. w. und janmett Peweise. Diedkabli, Kändereien und Schwindelien werben untersiuht, und die Schuldigen zur Archenschaft gezoen. Ansprücke auf Echaelerias für Belegungen, Unsprücke auf Schoelerias für Belegungen, Uniprücke auf Schoelerias für Belegungen, Uniprücke auf Schoelerias für Belegungen, Uniprücke auf Schoelerias für Belegungen, Uniprücken in Rechtsfachen. Wir find die einzige beuriche Polizier Arch in Rechtsfachen. Wir find die einzige beuriche Polizier Arch in Kechtsfachen. Elie find die einzige beuriche Polizier Arch in Kechtsfachen. Elie find die einzige beuriche Polizier Arch in Kechtsfachen. Elie find die einzige beuriche Polizier Arch in Chicago. Sonntags öffen bis 12 Uhr Mittags. Polizei-Agentur in Chica 12 Uhr Dittags.

Getragene Herrentleider, spottbiffig zu verkaufen. Friihjedersangige, Nebergieche, Hojen u. f. w., alles icht abgedofte Maaren-demisch gereinight-desinabe icht. Geichafröftunden von 8 bis fi Uhr: Sonnatzis von 9 bis 12 Uhr. Chemische Majdanftatt und Arberei, 39 Congreß Str., gegenüber von Siegel Anders

Löbne, Noten, Miethen und ichtedte Schulben aller Urt fofort folleftier; schlechte Nicisber binausgefeht; feine Bezahlung ohne Erfolg: alle fälle merben prompt beforgt; offen bis G libr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Stanbinaufich geftroden. Empfeblungen Erfte Nationals Bank. 76—78 Fifth Abe., Room & Aug. F. Miller, Sonfabler.

Löhne, Roten, Miethe, Schulben und Anfpriiche aller Art ichnell und ficher bolletirt. Reine Gebube wenn erfolglos. Alle Achtysgeschäfte forgfalitig beforgt. Bureau of Law and Collection. 167—160 Bassebaston Cett., nach S. Ave., Fammer 18. John B. Thomas, County Conflable, Manager.

Schreiner! Alle Mitglieder der L. U. Rr. 10 wes ben beemit benachrichtigt, der nächten regelmäßi-gen Prammlung am Mettwoch, den 29. Mas, in 4300 State Set, beinwohnen, mu für Beauten Sa-laire zu Kimmen. M. Mood, hinang-Sekreine. floi Mrs. Margrett mobnt jest 652 Milmantee abe. 22mim \$5 für Eraminiren bon Abftraften bon Erbert Grundeigenthums-Rechtsanwalt. Referengen gege-ben. Abreffe M 117 Abendpoft.

# Schuldbuch des halfes

Don Georges Ofinet.

(Fortsetung.)

Gie wollte forechen, fich beflagen. Er ließ fie jedoch nicht zu Worte tom= men, legte bie Finger an die Lippen und fagte leife: "Still, ftill, fchreien Sie nicht! Laffen Sie Roquiere, mo er ift, und plaubern wir allein mitnonber "

"Was Sie ba gethan haben, ift ja unterbrach ihn Lybia. "Das werbe ich Ihnen nie berzeihen!" "Wer bon uns ift mehr ber Bergei= hung bedürftig: Gie ober ich?" frag= te Camuel mit einem ironischen Gei= tenblid auf bie reigende Frau. "Gie haben mich hinters Licht geführt, meine Gnabige, und mir lag baran, 36 nen zu beweisen, bag ich nicht gang fo bumm bin, wie Gie vielleicht glauben. Jett werben Sie wohl Ihre fleinen Ertursionen nach ber Rue Lübed nicht mehr ju leugnen versuchen, ba ich Gie

auf frischer That ertappe. "Ihr Benehmen ift eines anftanbi= gen Mannes unwürdig."

"Möglich. Dann läßt fich eben ein anftändiger Mann leichter betrügen als ich. Ich aber bin burchaus nicht geneigt, betrogen zu werben, und habe es porgezogen, an Stelle bes Unftanbes meine Schlaubeit zu fegen. Daß ich gut babei gefahren bin, feben Gie ja.

Lydia hörte ihm gar nicht mehr zu und hiillte fich in verächtliches Schweigen, mahrend fie aufrecht bor bem Ramine ftehen blieb, als erwarte fie, Bernheimer ber beinlichen Situa= fon ein Ende mache. Er jedoch wies auf einen Stuhl und fagte in ichnei= benbem Tone: "Nicht schmollen, fleine Frau: Gie find nun einmal ermifcht! Das ift allerdings im erften Moment recht unangenehm. Aber schlieflich bin ich es boch nur, ber fie überrascht hat, und Sie wiffen ja nur zu gut, Sie mit Ihrem ergebenen Diener anfangen tonnen, mas Gie nur mol-

Gie brehte ben Ropf nach ihm bin, fah ihm mit einem jener Blide, beren Macht sie sich wohl bewußt war, in die Mugen, und als fei fie bereit, eingu= Ienten, fette fie fich. Dann fragte fie mit größter Geelenruhe: "Darf ich bielleicht erfahren, wo ich bin?" "Bei mir; fo lange wenigstens, als

Gie bier find. "Gie find allein?"

"Gang allein. Man fennt mich nicht und ahnt nicht, wer Sie find .... Ihr Geheimniß wird also gewahrt wer-

"Woher wußten Gie benn, bag ich fommen würde?" "D, bas ift meine Sache. Lubia, ma=

rum haben Sie mir neulich nicht bie Wahrheit geftanben?" Ronnte ich bas?"

"Es mare offen gehandelt gemefen. "Dazu war ich Ihnen gegenüber

ht verpflichtet." "Sie wiffen boch, baß ich Gie liebe, und auf alles, was Gie betrifft, eiferfüchtig bin. Belchen Rummer ha= weitem Bogen um bas entzudenbe ben Gie mir bereitet! Alfo einen Beis Berfonden berumgeben, und fo lange liebten haben Sie? Sie, Die ich mir finan Ach ichon für fie intereffirt, ift es fo unnabbar, fo rein gewünscht hatte. angebrachter, Die Bertheibigung bes Und mas für einen Geliebten... einen, unschuldigen Gatten zu führen, ben an bem Sie feine Stuge haben; ber fie fonft wie ein huhn burch biefen Mann." SeinenRuf für einen Roquie re aufs Spiel gu fegen! Das ift ber reine Wahnfinn. Was follte benn aus Ihnen werben, wenn Gie nur noch auf ibn gablen bürften; er ift ja nicht einmal in ber Lage, Sie bor Armuth au fchüten. Was in aller Welt tonnte Sie benn gerabe an bem fo reigen?"

"Seine Liebe gu mir. "Schönes Berdienst bas! Alle, Die Sie fennen, lieben Sie. Sat fich Ihnen bein je jemand genähert, ohne Sie lieben gu muffen? Aber mit Roquiere ei= nen Wehltritt ju begehen! Gine Frau | bas meifte Der großen Erregung gu, wie Sie! Rein wirtlich, man tann es faum glauben!"

Lybia gudte bie Achseln und meinte: "Sie verftehen bas nicht; tonnen bas nicht berfteben.... Gines Tages werben Gie erfahren, warum ich ihn

"Mit welcher Ruhe Gie mir bon om sprechen. So hätten Sie nicht nmal ben Milberungsgrund ber Lie= be für Ihr Sanbeln

"Sagen wir ben Milberungsgrund bes Bergnügens."

"Lybia, Gie erfchreden mich!" "Bernheimer, Gie amufiren mich!" "Gie berheimlichen mir bie Bahr= heit. Da stedt irgend eine Komöbie

bahinter. "Durchaus feine Romödie...

Drama, in bem Gie Ihre Rolle ha= ben, wie die andern auch. "Sollten Sie fo berechnend fein

tonnen? Gie fprechen über Ihren behltritt, als ob Sie babei einen Hin= kergebanken hatten, Sie, bie ich für fo offen und gerade hielt. Hat Gie benn nichts zurudzuschreden bermocht? Sa= ben Sie gar nicht an Ihre Mutter und Ihren Gatten babei gebacht?"

Gine Blutwelle ftieg Lydia gu Geficht, und mit rauber Stimme fchrie fie auf: "Un meinen Gatten, ben ich haffe?

"Sie haffen ihn? Und warum? Gr. ber bie Gute und Rechschaffenheit felbft ift!"

"Schweigen Gie mir bon ihm und nehmen Sie feine Partei nicht, fonft gerathe ich außer mir! Ja, ich haffe ibn! Ich haffe ihn! Und alles, was ich thue, ift gegen ihn gerichtet!"

Bahrend fie fprach, bot ihre gange Erfcheinung bas Bilb maßlofer Wuth. Sie hatte sich vollständig entfärbt, ihre Lippen bebten und ihre Mugen traten faft aus ben Sohlen. "3ch befomme Ungft bor Ihnen!"

rief Bernheimer aus. Es war feine Uebertreibung, mas er ba fagte. Die reigenbe Grafin zeig= te fich ihm in jenem Momente in ei= nem Lichte, bas ihm gu benten gab. nen wir uns auch auf ben Beg mas Eben noch war fie talt, spöttisch ges wesen und ihr Zynismus hatte ihn in

bie herrschaft über fich felbft, und jest für fähig. Er wollte fie fo weit als möglich treiben, wollte ihre Faffungs= bin befehlen Gie?" lofigfeit ausnüten, um hinter ihre Schliche zu tommen, und berharrte aber nicht mit?" daher erft recht auf bem wunden Buntt: "Sie find gegen Bloerne gewiß fehr ungerecht, benn er ift ein fo anftändiger Charafter, bag nichts an

ihm Ihren Born rechtfertigen fann." Er fiel aber mit feiner Lift herein. Lybia hatte sich wieder beruhigt und lächelte nur bitter auf feine Bemer=

"Sagen Sie mal, liebes Rind," begann er bon neuem, "fprechen Gie mir benn nicht ein wenig bas Recht gu, Ihnen Moral zu predigen?" "Sind Sie vielleicht zu biefem 3wed hierhergekommen?"

"Nur deshalb." 3ch bachte, Sie hätten weniger felbftlofe Abfichten babei im Auge. Spielen Sie alfo nur im namen ber

Tugend ben Spion?" "Spion! Welch häfliches Wort. Warum nehmen Sie benn nicht lieber an, daß ich es gut mit Ihnen meine? 3ch wollte Ihnen eine weise Lehre gu theil werden lassen. Bedenken Sie ein= mal, was gewesen ware, wenn Sie anftatt meiner, berjenige überrascht hatte, bon bem wir foeben fbrachen ... Ermeffen Sie bie Folgen babon!"

Lybias Augen blidten ichredlich, als fie mit übereinanbergepreßten Bahnen halblaut hervorftieß: "Run, bann hatte er fich eben mit Roquiere auseinandergefett.

Diefe furchtbare Untwort, bie ber jungen Frau entschlüpfte, flarte Bernheimer auf. In einer Gefunbe perstand er jest, wobon fie gubor be= hauptet hatte, bag er es nicht berfte= hen fonne. Gie hatte Roquiere als ben Banbiten gebungen, ben fie gegen Ploerne gebrauchen wollte. Dies unterlag feinem Zweifel mehr für Bern= heimer. Sie hatte bie entfetliche Ent= widlung ber Dinge vorbereitet, um ihren Gatten burch ihren Geliebten umbringen gu laffen. Bernheimer hat= fich unter dem Panger ber Sinnlich= feit in einem Wintel feines Gemiffens ein Reftchen menschlichen Gefühls be= wahrt. Noch am Abend zubor hatte er fich Hoffnung gemacht, daß wenn Roquiere Raimond zufällig beifeite schaffen sollte, er gang wohl ber gliidliche Befiger ber iconen Enbia werden könnte. Jett, wo diese Mög= lichkeit zur Thatsache zu werden broh= te, fab er gu feinem Erftaunen, bag ihm ber Gebante feine Freude mehr zu machen imstande mar. Er betrach: tete bie Gräfin weit mehr neugierig als gartlich, und fie erschien ihm ploglich als bas, was fie in Wirklichteit mar: ein reigenbes, aber gefährliches Ungeheuer. Er fagte fich innerlich: "Madame Lafarge war feine größere Verberin, als biefer fleine Engel ba. Und wenn ich sie eines Tages beirathete, wer fteht mir bafiir, baß fie, meiner miibe, mir nicht in aller Gee= lenruhe ein bergiftetes Trantchen burch ihre bermalebeite Mulattin fre-

Alls er bemertte, daß fein Schweigen etwas wie Unruhe auf Enbias Bugen hervorrief, fagte er: "Wir haben beibe ein gewagtes Spiel getrieben, nicht mahr? Laffen wir es jest Dabei bewenden und giehen wir die Ronfe quengen baraus. Es ift gang gut, baß es gwifchen uns gu einer Ausfprache gefommen ift; rechnen Gie mit bem, was ich Ihnen fagte. Was mich anbetrifft, fo werbe ich vergeffen, mas Sie mir barauf erwiderten. 3ch fchreibe in die Gie mein plobliches Auftauchen nothgebrungen berfegen mußte, und nehme nichts babon für Ernft.

halte an ber hoffnung feft, baß mit einem Manne, ber Ihrer unwür= big ift, brechen werben. "Das geht niemand etwas an, au-

Ber mich. "Beute merben Gie ihn jebenfalls nicht feben. Es ift jest halb vier Uhr ... Sie mußten ihm erft eine lange Er= flarung über ihr Musbleiben geben; ba fagen Gie lieber gleich, Gie feien am Rommen berhindert gemefen."

"Das stimmt ja auch." "Und jegt, gnabige Frau, laffen Gie uns gufammen fortgeben. Dein Wagen wartet am andern Enbe ber Strafe... ich fete Sie ab, mo Sie

"Fürchten Gie nicht, mich gu toms promittiren?"

"Gin alter Mann wie ich!"

.Ach, Sie gutes Baterchen, Sie!" Gie hielt es für gerathen, ben früheren Ginflug über Bernheimer gurudzugewinnen, ba fie ihn erschreckt gu haben fürchtete. Gie fchlug baber wieber einen liebenswürdig nedischen Ton gegen ihn an.

"Und was foll aus bem armen Rerl ba briiben werben?" fragte fie las

Der Gfel! Der hat ohnehin icon mehr Glud, als er verbient ... Soren Sie nur.... ich glaube, er geht eben."

Man vernahm bas Geräusch einer bon außen zugeschlagenen Thure und eines langfam, wie mit Biberftreben bie Treppe hinabfteigenben Schrittes. Lybia und Bernheimer traten ans Fenfter und fahen, hinter einer Gars bine berborgen, Maurice mit finfterer Miene und gefenttem Ropfe, ben Stod unter bem Urm, bas Trottoir ent= lang schleichen. Lybia brehte fich nach Samuel um und fagte in fchergenbem Tone: "Armer Junge, er wird nie wiffen, welche Enttäuschung er 3h-

nen berbanft." "Gol ihn ber Rudud!... Jest fon-

chen." Er führte bie reigenbe junge Frau

Befturgung verfett. Blöglich verlor fie an feine Equipage, mußte fich aber eines anderen befonnen haben, benn hielt er fie ber größten Schandthaten er ftieg nicht mit ein. Bahrend er ben Wagenschlag schloß, fragte er: "Wo=

"Rach Saufe. Rommen Gie benn "Rein. Es ift beffer nicht."

(Fortfehung folgt.)

#### Gine geheimniftvolle Gefdichte

Bor etwa 20 Nabren fam ein Engländer mit feinem Cohne nach Tien= Tfin, einer Safenstadt in der dinefischen Probing Betchili. Der Bater mar ein ehemaliger Officier ber Landarmce und fcbien ein bedeutendes Bermögen gu befigen, da er fortwährend mit feinem Cohne fich auf Reifen lefand. Mert= mürdigermeife fanden ne beibe ein großes Befallen an der Stadt Tien= Din und beichloffen, bort eine Beit lang fid niederzulaffen. Gie faten fich nach einem paffenden Saufe um, und ftach ihnen unter vielen anderen befon= bers eins in Die Augen, bas außerhalb ber Stadtgrenze, fich bicht am Deeres= ftrande auf einer weit in's Maffer bin= einragenden Landzunge erhob, bon wo aus fich dem Muge ein herrlicher Musblid auf die weite Bafferflache mit ihrem nie rubenden Gewoge und Ge= brause bot. Ihre Freunde, und bor allem die dinesischen Dienstboten, maren außer fich bor Entfegen, als fie bon Diefem Borhaben hörten, und fuchten die beiden Englander auf jede Art und Beife hiernon abspänftig zu maden. Es fpude in dem Saufe, Riemand hatte es icon feit Sahren bewohnen wollen. Richt um alles in ber Welt getraue fich Giner bei Nachtzeit an bem Saufe vor= überzugeben. Doch die Englander liegen fich durch folderlei Geschichten nicht in's Bodshorn jagen. Gie pach= teten das haus und zogen fofort in baffelbe ein.

Sie wohnten nun ichon feit mehreren Monaten in ihrem nenen Beim und nichts befonderes ereignete fich. Beide, Later und Cohn, waren gang entzüdt bon ihrer Wohnung und beschloffen,

Diefelbe anzufaufen. Eines Abends fehrte ber Cohn, der in der unteren Stadt fein Mittageffen eingenommen hatte, ziemlich fpat nach Saufe gurud. Alls er Die Frontthur öffnete, borte er in dem Zimmer feines Baters ein Geräusch, bas bem Ringen zwischen Mäunern glich. Bevor es ihm gelang, Die Treppen hinaufzueilen, drang ein marterschütternder Schrei ihm gu Ohren, der das Rampfesgetum= mel bei weitem übertonte. Dann mar

alles todtenftill. Der junge Mann fturgte in das Bimmer hinein und fand bort ben Bater in einer Lade bon Blut liegen. Gin Def= fer ftat bis an's Seft in der Bruft des ichmer Bermundeten, eins jener gefährlichn Doldmeffer der Malapischen Ma= trofen. Pefonders fiel der eigenthum= lich geschniste Griff desselben in's Auge. Der junge Mann stürzte fofort in die Balle hinunter, um die Dienerfchaft gur Bulfe feines Baters herbei= jurufen. 211s er einen Hugenblid fpater wieder ben Raum betrat, mar gu bengen läßt. Man muß in möglichft feinem größten Erstaunen das Meffer perichmunden.

Der vermundete Bater erlangte fein Bewußtsein nicht wieder, nach wenigen Minuten war jedes Leben aus feinem Rörber entwichen. Go mar es nicht mehr möglich, irgend welche Austunft nichts weiter ift, als ber "fcone verliebten Raufbold von Roquiere | über ben gangen Bergang von ihm gu erhalten. Gein Beficht mar noch nach dem Tode gang vergerrt von dem aus= gestandenen Schreden.

Dem Cohne mar in Folge Diefes grauenhaften Borfalles der Aufenthalt in tem Saufe völlig verleidet. Bwar este er eine große Belohnung auf Die intdedung des Morbers aus und gab eine genaue Beidreibung von dem auf io geheimnispolle Meife peridmundenen Meijer, aber undurchdringliches Dunkel war und blieb über Diefer Gefchichte ge=

Mis er fah, bag alle feine Bemühun= gen, Rlarheit in ber Sache gu ichaffen, vergeblich blieben, padte er feine Sabe quiammen und fehrte nach feiner eng= lischen Beimath zurüd.

Monate, Jahre ffrichen bahin. Das Bans murde nach biefem Borfalle noch mehr wie gubor gemieden und gefcheut. Eines Tages besuchte ein Schiff unserer Purhesflotte den Safen von Tien-Tiin.

werben, bag alle Beranberungen bes Blu-

Beber follte baber ftete Gorge tragen,

baß baffelbe von allen Unreinigfeiten be-

freit wirb, biefes gefdieht am beften burch

In August Roenig's

Hamburger Tropfen

bie befte Mebigin gegen

Unverdaulichkeit,

Magenleiden,

Leberleiden,

Dyspepfie, Schwindel,

Berbauungsbeichwerben,

Magen: und Rierenbeschwerben,

Bilioje Anfalle.

Ebenfo gegen bie Leiben bes weiblichen

Gejdledts,

Ropfweh,

Hebelfeit,

tes Einfluß auf bie Gefundheit haben.

Die Bebeut-

ung bes Blu-

tes für ben

Beftanb bee

menfclichen

Rorpers ig

Jebermann

befannt. Es

braucht ba-

ber faum erft

die Litziere maren bald geringefebene Gafte in ber auswärtigen Colonie, und ben verichiedenen Glubs.

In einer folden Glubgefellichaft brachte Jemand gufällig bas Beiprach auf diefes bermunichene Saus und ben ermordeten Englander, und man er= jablte fich, ban ber Geift bes Ermeuhelten gur felben Stunde jede Racht im Caufe umginge. Gelbstverftandlich fanden unfere Offiziere ein lebhaftes Intereffe an bem gangen Bergange.

"Laffen Gie uns doch einmal des Rachts das berherte Haus befuchen und feben, wie es bort gur Mitternachtsftunde bergeht !" ichlug jest Jemand

"Warum nicht gleich beute Racht ?" riet ein junger Tane, ein Clubmitglied, den mir A. nennen wollen. "Wir ha= ben ja Zeit genug und wir tounen bier gleich von bem Steward unferes Glubs Die Schluffel, Die berfelbe bon dem Englander bei beffen Weggange erhielt,

ausgehandigt befommen." Es mar eine Gesellschaft von lauter ungen, abenteuerlustigen Männern, benen vielleicht ber ausgezeichnete Clubpunich noch niehr Waghalfigfeit und Unternehmungsgeift eingeflogt batte. Die Schlüffel murben alfo gur Stelle geichafft und eine Laterne auf ben Beg mitgenommen. Alle hatten fich mobi mit Streichhölgern und Lichtenden perfeben. 2118 man fich auf ben Weg machte, war 21. nirgends zu erbliden. Da alle vor Rengierde brannten, ging man ohne ihn fort. Giner ber Offigiere founte die Bemertung nicht unterbrüden, daß gerade der Urheber diefer Erpedition fich gleich aus bem Staube gemacht und Angft befommen hatte.

.21. Anaft baben?" rief einer ber anderen Clubmitgliedern aus. Da tennen Sie ihn aber fchlecht. Er meiß nicht, was Furcht heißt. 3ch wette. er hedt irgend einen Streich gegen uns aus. Wahrscheinlich ift er uns voraufgegangen, hat sich ein weißes Laken übergeworfen und will Beift fpielen."

Gie mußten fich beeilen, um noch jur Geisterstunde bas Saus ju er=

"Dort fonnen Gie es feben," rief einer der letten aus. Lieutenant B., der die Laterne trug, fah beim Later= nenlichte nach feiner Uhr und bemertte, daß man nur noch 3 Minuten bis Mit= ternacht habe. Mau ezeichte bas Saus, beffen Thur mit Leichtigfeit fic öffnen ließ, da fast alles an derfelben perrottet und perroftet mar.

"Bei George, rief der Mann an der Spipe aus, hören Gie es meine Berren, da schleicht Jemand vor uns die Treppen hinauf?"

Das wird natürlich Al. fein, ber uns erschrecken will," wurde unter allgemei=

nen Gelächter bemertt. Doch bas Lachen erftarb ihnen auf ben Lippen, denn plöglich ertonte ein gellender Todesichrei. In der größten Gile fturgte alles die Treppen hinauf. B. ftieß hastig die Thur von dem Zim= mer offen, aus bem ber Schrei getomnen war. Bebor er etwas in dem Raume sehen konnte, bließ die Zugluft feine Laterne aus und schlug die Thur hinter ihm gu. Er machte einen Schritt pormarts und ftrauchelte über emas auf dem Boben. Er beugte fich über ben Gegenftand und faßte mit feiner band in ben Strom einer warmen Gluffigfeit. Das tonnte nur Blut und Der Gegenstand, über ben er gestolbert. nur ber Rorper eines Menfchen fein. Sein Berg ichien aufauhören gu ichla= gen, er magte fich nicht zu bewegen, er vagte nicht zu athmeu. Die Sefunden, ois seine Freunde in dem Zimmer er= chienen und die Thur öffneten, schie=

nen ihm zu Stunden zu werden. Lieutenant B. ift nun icon ein Mann in grauen Haaren, aber wie er erzählt, steht ihm diefer Moment noch jeute jo frijd por Augen als wenn er gestern sich ereignet hätte.

Da endlich murbe bie Thur aufge= riffen, die jungen Männer fturzten mit ihren angezündeten Lichtern in den Raum hinein.

Da lag ber arme M. gu ihren Fugen, iein Berg durchbohrt von einem Malan= Meffer.

Cofort murden die nothigen Rach= forichungen angestellt, Die Behörden gingen mit bollem Gifer baran, um endlich Licht in Diefe mufteriofe Cache u bringen.

Das Baus murde von oben bis unten untersucht und machte man zulest die Entdedung, daß bie Mauern doppelt varen, und geheime Treppen, Thuren und Vorratheraume eithielten. Durch einer diefer verborgenen Thüren war es bem Morder gelungen gleich nach voll= brachter That zu entichlüpfen, und ihm ermöglicht, das feinerzeit beim Morde bes Englanders vergeffene Meffer wieber unbemerkt an fich zu nehmen. In den Borrathsräumen fand man eine große Bahl bon Waffen und eine ungegablte Menge von Koftbarkeiten der ver= ichiedensten Urt an. Es war fein 3mei= fel, daß dies Saus ichon feit langer Beit von dinefifchen Biraten als Schlupfwinkel und Speicher für ihre geraubten Waaren benugt worden war. Die dichte Lage an der Gee hatte ben Blat für beren Borhaben besonders gunftig gemacht.

Der Befiger bes Meffers und die anderen Mitglieder der Bande wurden fo= fort dingfest gemacht und turger Band aufgehängt.

Zapp als "Bahnbeamter".

Mit biefe Untlage wird bie Staats= anwaltschaft wohi teen Ilud nich ha= ben. Schnallen Gie man ab! mir mir immer fagen. Wenn et nach mir jinge, benn mußte ber Roofmann, ber mir rinlejen will, wejen Beamtenbeleibijung fo'n Paar Monate Blogenfee jeniegen, un mat mein frieherer Borjefetter is, ber mußte verurbeelt wer'n, mir min= beftens bor brei Monate bet Jehalt auszugahlen, indem man eenen Beam= ten nich für eene aus bie haare jezogene Beleibijung entlaffen fann.

Mit biefer erbaulichen Rebe begann ber Arbeiter Friedrich Bapp feine Bertheibigung, als er fich bor bem Berlis ner Schöffengericht wegen Sausfriebensbruchs ju berantworten hatte. Mort.: Roch Abnen gebt es nun aber

amteneigenschaft? Sie find boch Arbeiter? - Angetl.: Im Dezember war id Beamter, id mar uff cene jroge Gis= bahn ale Unichnaller anjestellt un hatte meine rejelrechten Diaten. 218 Bahn= beamter fommt mir eene richtije Runbigung zu, un man tann nich zu mir sagen: "Schnallen Sie man ab!" -Borf .: Gie follen bei Ihrer Entlaffung eine muite Scene aufgeführt haben, und bas ift es nicht allein, mas uns intereffirt. Ergahlen Gie mal, aber furg. - Angefl.: 3d war ichen in't borigte Sahr uf biefelbe Gisbahn als Anschnaller anjestellt un als id nu in biefem Jahr wieder uf Die Gisfläche ericbien, ba hatten Gie mal bie Freude feh'n follen, als bie Berren un Damens mir wieberfahen. "Bapp! Bapp! Mir querft!" Go jing et immer gu. "Man jut, bet Gie wieber ba finb, Gie haben et im borigten Jahr boch am besten jemacht. Go wie Gie fonallt Reener an." Na, man hat ja ood fo einijermaßen feinen Stolg, un mat jelernt is, is jelernt. Det war mir ooch jang thut meen Schofe, ob bet Salifaren ober Sollander ober noch andere maren, wenn id fie anjeschnallt hatte, benn fagen fie fefte. In ber Boche hat= ten wir feinet Bublitum, ville Dificiere mit ihre Damens, aber bet Sonn= tags famen benn merschtenbeels bie Leite bon ben merfantilen Sanbels= ftanb, un fo eener hat mir benn ooch richtig um mein Umt jebracht.

nicht. Bas rebeit Gie bon einer Be-

Borf .: Wollen Gie nun gefälligft auf ben Borfall tommen, ber gur Un= flage steht? Sonst entziehe ich Ihnen bas Wort. - Angetl.: An Diefem Sonntag febe ich eenen ollen Befann: ten uf die Gisbagn tommen, natierlich mit'n Mächen am Urm. 3d hatte icon im borigten Winter fo'n fleenen Rrach mit ihm jehatt. Als er mir ba= mals fein Fugden hinjehalten hatte, triegte id eenen orbentlichen Schred, er hatte een Baar Trittlinge an, Die mit die lange Spite mindestens zwölf Boll lang maren. Mit bie Golitt= schuhe wollte bet man schlecht ftimmen, id versuchte bet Menschenmögliche, fie feine Potentaten angupaffen, aber bet jing nich. Sie wollten nich an bie haden paden. Bei all bet Dreben jing benn bei bem eenen Schlittschuh eene Schraube los, un benn jing bei ihm ooch eine Schraube los, un benn jing bei uns beebe bie Schrauberei los, un benn machte er Rrach. Mein Brin= zipal gab mir aber bunnemal Recht, un er mußte bie Gisbahne berlaffen. Det hat ihn nun wohl jewurmt, un als er in biefen Winter wiebertam, wollte er mir als Racheapfel benuten. Alfo er tommt mit feine Dame an, un vat fie is, fest fich in een-Revier, wo en Rolleje bon mir bet Anschnallen beforgt. Aber er fagt: "Laura," fagte er, "tomm boch hierher, ber Mann ichnallt febr appetitlich an, ben tenne 'd fchon." 3d fannte ihn ooch wieder, fage aber teenen Ton, indem id mir jejenwärtig war, bet een Beamter im= mer an bie nöthige Gelbitbeherrichung leiben muß. Erft fcnallte id ihm an an benn ibr. mobei id benn jemahr werbe, bet fie mit fchiefe Abfage behaftet is. "Doch 'ne Nummer," bente id, jebe mir aber bie jrogte Mühe, bet id fie feftfrieje. "Go," fage id, "Fraulein, nu loofen Gie man." Gie fchlaat benn ooch een Paar mal hinten un nach meinen Plat gurudjeleiert un meent, id hatte ihr nich richtig anje dnallt. 3d laffe mir benn wieber bie Beene hinhalten un ichnalle wieber los un ichnalle biesmal ben rechten Schlitt: fcuh uf ben linten Jug. Det mar wieber biefelbe Jefdichte, wenn fie lief, fnidte fie nach außen um. Gie fommt noch mal retuhr un will wieder umje= ichnallt wer'n. "Fraulein," fage id. "Sie haben ja ichiefe Abfage an, ba= bruf friege id teenen bernunftigen Schlittschuh feste. 3d will et aber ber= suchen mit een Enbe Tannenreifig, wat id bagwischen ftoppe." Un id bude mir wieber bor ihr uf eenen Rnie, un er fteht babei un macht aller et höhnische Bemartungen, bet id mein Fach nich berftande un in't Unichnallen noch eene Laier mare. "Berr!" fage id, benn fit wußte, bet id mit Unschnallen meinen Mann ftehe, "wenn Gie een Machen uf't Gis führen, benn forgen Gie ooch bafür, bet fie jerabe Abfage hat, fonft "Schnallen Sie ab!" 3d war falfch jeworben, un wie id fo an ihren fich berumwirte, ba fällt mir fo 'n Studhen Gis in bie Finger, un als id fertig bin, ba plagt mich ber Deubel, bet ic ihr bet Stud Gis in ben Stiefel ftede un ftebe uf un fage: "Go, Fraulein, nu loofen Gie aber ooch fonell,

bet Sie marme Beene friejen." Borf .: "Nun find wir ja enblich fo weit. Den Reft tann ich Ihnen ergah= len. Nach einiger Zeit bemertt Die Dame natürlich Ralte und Raffe an ihrem einen Jug, benn bas Studchen Gis thaute auf. Man entbedte, bag Sie fich einen febr fcblechten Wit mit ihr erlaubt hatten, bem Infpettor wurde Unzeige gemacht, und Gie follten fofort ben Dienft berlaffen. Gie weigerten fich und mußten burch einen Schugmann bon ber Bahn gebracht werben. Das ift bie gange Befchichte. Die Dame hat feinen Strafantrag ge= ftellt, und bas ift noch 3hr Bliid. Wie par es nur möglich, baß Sie ein Stud Eis amifchen Jug und Stiefel fteden tonnten, ohne bag fie es fofort gewahr wurde. - Angefl.: Gie hatten mal ibre ausjeleierten Jummilatichen feben nuffen, id ilobe woll, bet fie fich fcharnirt, bamit bor't Jericht gu fommen. Un bet foll mat Feinet find? Schnallen Gie ab!

Der Angeflagte foll wegen bes Sausfriebensbruchs 20 Mart Strafe

- Der moriche Stamm bes Alters ergrünt noch einmal, wenn er bon bem Epheu ber Erinnerung um-

# Verbreitet das Bülfreiche!

Muf diefe Urt. Wenn Ihr fehet wie

Pearline Euch geholfen hat, ergablet es Underen, und last es fie helfen. Wenn eine frau versucht, ihre Urbeit auf die alte schwerarbeitende Methode ju thun, dann ift es wirklich nur Menschenliebe, ihr über Pearline zu ergablen. Dielleicht gebraucht fie es zum Scheuern, Befchirrmafchen usw., aber fie kann nicht glauben, daß es ihr beim Zeugwaschen soviel Arbeit u. Umftande ersparen fann, ohne Schaden zu thun.

Eure perfonliche Erfahrung mag fie überzeugen. Das wurde Pearline helfen, ficher - aber bedenket wie viel mehr es ihr helfen murde, indem fie Zeit, Kraft und mahres Geld fpart.

Eud por haufirern und unglaubmurbigen Grocers, bie Gud Stifet fagen, dies ift fo gut wier ober "basselbe nie Pearliner. Es ist falsch-Pearline wird nie hausirt, und sollte Euer brocer Cuch eine Rachahmung für Bearline fdiden, feib gerecht-fdidet fie jurud. James Byle, Rem Bort. 446



## WASHINGTON MEDICAL INSTITUTE

68 RANDOLPH ST. CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Argt. Der medicinische Borsteher gra-duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Krosessor, Bortrager, Autor und Spezialift in ber Behandlung und Sei lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheie

ten. Taujende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet deren Mannbarkeit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Lefet: "Der Mathgebei für Ränner", frei per Expreß zugesandt.

Verlorene Mannbarkeit, nervije Schwäcke, Mibranch bes Spilems, erneigung gegen Geselschaft, Energielosigteit, frühzeitiger Bersall. Baricacele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugenbsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch netzen eintgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Justand, die es zu hat war und der Tod sein Opfer verlangte. Anftedende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren fored-und britten; geschwürgertige Affelte ber Reble, Raje, Anoden und Aus-

gehen der Haare jowohl wie Samenfluß, eitrige oder anstedende Ergiegungen, Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blokkeung und unreinem Umgange werden ichnell und vollständig gebeilt. Wir daben unfere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosjorige Linderung, sondern auch permanente Seilung sichert. Bebenket, wir garantiren \$500.00 für jebe geheime Krankheit zu begablen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie teine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschäft; jedoch

wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen borgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-19 Uhr

# gandeln Sie sofort.

ahrend bes Tages mogen Sie im Juge gefeffen fein. Wenn die Nacht anbricht, fühlen Sie fich etwas fieberifc, und bies bedeutet, daß Sie fich erfaltet haben. Sollte Beiferfeit erfolgen, fo befinden Sie fich in

einem fritischen Zustande und follten nicht gogern, fofortige Bilfe ju fuchen, indem Sie HALE'S HONEY OF HOREHOUND

AND TAR gebrauchen. Es verfittet den Schmerz, den Madtidweiß, das Behrfieber und die Auszehrung, welche anderen. permanent werden; in der Ehat,

tft die eingige bofitibe und abfolut Sichere Aur gegen Suften, Ertaltungen und bie vielen Formen von Bronchial. Leiben, welche, wens bernachläffigt, ftets gur

Auszehrung -führen.-

Bu haben bei allen Apothefern.

Pfarrer Ceb. Aneipps

(Schut-Marte.) nfere Schukmarte und Unterfchi he. Diefes, fowie Mue bon u

Daleiben. 299 Rorth Ave.; Sartwig, Milwaufee Chicago Ave., und allen Apothefern.—Haupt-Pastor Kneipp Medicine Co., R. 325, 56 Fifth Av.



Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Buron Str. Spezial . Mergte für

Behandlung \$5.00 per Monat (in: 1. Medigin). Officeftunden: 9 bis 9 Uhr. Conntags 10 bis 3 Uhr.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Nerge dieler Mufalt find erlahren deutsche Sogialisten und detracken es als eine Ehre, ihre leideuden Mitmenschen so schuelt als möglich von ihren Eerschen Mitmenschen so schellen grindlich, unter Gebrucken zu beten. Sie heiten grindlich, unter Gebrucken, alle geheimen kransbeiten der Mainer. Francen leiden und Aleistruationsköbenungen shuse Operation, alte offene Geschwirte und Wunden, Knochenfeaß ze. Nichma und Rafaers positis geheilt. Neue Methode, absolut unschloar, dobe in Deutschland Lausende geheilt. Keine Athemnoch mehr. Behandung, int. Niedizinen, nur

Drei Dollare Donat. - Concidet Dies aus. - Stun-n: 9 Uhr Worgens bis 6 Uhr Abends; Conntags



# Chicago Dental Parlors

Dr. McCullough. - Dr. Lane.

\$1.00 aufm. Gratis.—Um das Publifum zu überzeugen, das Anti-Nerve-Posna boliftändig ichnerzios und positiv unichablich ift, werben wir jeden Samftag nan bits 12 Uhr Bornuttags unentgeltitch Jähne ausziehen, mit Ausnahme den Andern unter 14 Jahren. Ander Hebeit wird für 10 Jahre gerantiet. Stunden den Sind Uhr. Sonntags den 9 dis 4 Uhr.

KRANKHEITEN durch Elektrizität geheilt



Der Diven Glettrifche Gartel heilt Rheumatismus, Sciatica, Chronis fche und Rerventrantheiten bei Dan: nern und Frauen in allen Fallen, mo Debis

gin fehlichlug. Bruche werden ebenfalls durd Gleftrigität geheilt. Unfer großer illuftrirter Ratalog ift unents geltlich in unferer Office gu haben. Sprechzeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Ubr Abenbs, Countags Bormittags von 10-12

Uhr; Ronjultation frei. The Owen Electric Belt & Appliance Co., 209 State Str. (Ede Mbams), Chicago, III.

HOME MEDICAL INSTITUTE 61 La Salle Str., Ecke Randolph Str.

Confultirt perfönlich ober brieflich die erfahre-nen Rezzte, die länger als ein Biertel-Jahrhum-bert jebe geheime, uerbole und Aroniiche Kraus-heit mit großem Erfolg geheilt haben. Mergtlicher Rath ift frei! Boffunng für Jeden!! Berlorene Mannbarteit. Rerbofe Comade, Gatett ac. Alle biele Soloen ber Quanblumben merben be-

Alle biefe Folgen ber Jugenblunden merben eitigt, wenn 3hr Euch rechtzeitig melbet und eitigt. wein greuch rechtzeitig meibet und in crein Rath und. Laft Euch nicht durch fallche Scham abhatien:! Die Folgen bernachlösigter Geschieckstraufhei en find schecklich. Mir heiten fie

Roufultationen und Korrespondenzen werden treng gebeim gebalten. Wenn Ihr nicht persönlich tommen tonnt, latt wenn Ihr nicht persönlich tommen tonnt, latt kuch unferen Fragebogen schiefen. Effice-Studen: 9 Uhr Arge, bis 8 Uhr Abst. Sonntags: 10 dis 12 Uhr Argens. HOME MEDICAL INSTITUTE.

# Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co.,





In ben Reichstagsverhandlungen über bie Umfturzvorlage haben etliche ber Regierungsvertreter fich gegenüber ben Abgeordneten eine Sprache erlaubt, bie fo ziemlich Alles übertrifft, mas in ber Beziehung bisher an befagter Stelle (und man ift bort nicht eben fehr berwöhnt) erlebt worden ift. Die nun borliegenben ftenographischen Berichte bestätigen im bollen Umfange, was barüber bereits per Rabel gemel= bet wurde. So hat 3. B. ber preußi= sche Justizminister Schönstedt den Wortführer des Zentrums (Gröber) folgenbermaßen abgekanzelt:

"Im Gingange feiner Rebe brudte fich der Abg. Gröber fo aus, als tonne er aus den von mir gestern gesproche= nen Worten entnehmen, es bestehe ein gewiffer Gegensat in ber preußischen Regierung und eine Art Kontremine gegen die Unficht bes Reichstanzlers. Ich glaube, Herr Gröber hatte beffer gethan, es bem Reichstangler gu über= laffen, mich zu besabouiren. Golange bas Desabeu nicht ausgesprochen ift, hat, glaube ich, Berr Grober nicht bie Berechtigung, und nicht bie Befähigung (fturmische Bewegung), so sprechen zu burfen. Er tann nicht beurtheilen, welche Erwägungen bei uns maßgebend gewesen find."

Im Anschluß hieran hat ber Mini= fter feine Werthschätzung ber gefamm= ten Zentrumspartei wie folgt gum Ausbruck gebracht:

"Weiter möchte ich herrn Gröber er= wibern, bag mir nichts ferner gelegen hat, als bas Zentrum belehren zu mol= len, und bak ich ebenso wenig um bie Liebe bes Zentrums mich beworben habe; bas erftere nicht, weil es aus= fichtslos ift, bas zweite nicht, weil es meinem Empfinden widerfprechen wür=

In einer Rebe bes Rriegsminifters Bronfart bon Schellendorf tommt bie folgende Stelle vor: "Ich weiß nicht, ob das hohe Haus gewillt ift, über das Duell eine Erörterung einzuleiten, fonft, ich wäre bazu bereit. 3ch ver= gichte aber auf bas gang besondere Ber= gnügen, mich mit bem Abg. Bebel über Diefen Gegenstand zu unterhalten. 3ch bergichte namentlich um beswillen bar= auf, weil ich ber Ueberzeugung bin, bag er mich absolut nicht verfteben würde, wenn ich mich bemühte, ihm die Auffaffung, die barüber im Offizier= forps besteht, flarzulegen."

Das Stärtste aber leiftete ber ju= gendliche Minifter b. Röller in Folgendem: "Wie der Abgeordnete Leng= mann biefes Gesetz bezeichnen will, bas ift feine Sache. Ich will ihm auch auf seine staatsrechtlichen Ausführungen in bem letten Theile feiner Rebe nicht folgen, benn ich hätte ihm fo viel zu entgegnen, baß ich mich geniren muß, Ihre Zeit fo lange in Unfpruch zu nehmen. Wenn ber Abg. Lengmann faate, bie berbunbeten Regierungen trugen bie Verantwortung für die Vorlage, fo hemerte ich bazu, baf bie berbunbeten

Regierungen jeberzeit bie Verantwort= lichkeit für ihre Handlungen tragen werben. Ob Sie (bie Abgeordneten) Die Grunde, bie bie berbunbeten Regie= rungen leiten, richtig finden ober nicht, bas wird ben berbunbeten Regierungen im großen und Bangen ziemlich gleich bleiben. (Stürmische Unruhe und Unterbrechung links.) Sie haben bas Recht, eingebrachten Gefeten ber ber= bundeten Regierungen zuzustimmen ober Gelber gu bewilligen. Gie mögen Ihre Zustimmung zu ben Gesethen berweigern, aber barüber zu urtheilen, ob die berbundeten Regierungen Gefehesvorlagen machen follen ober nicht, ift Ihres Amtes nicht."

Und bas Alles in einer Situng. Es ichien, als hätten bie Bertreter ber Regierung fich bas Wort gegeben, einer nach bem anderen ben Bertretern bes Bolfes die Lehre einzureiben, die einft ein anderer preußischer Minister in bas geflügelte Wort von bem "be= schränkten Unterthanenverftand" ge= tleidet hat. (Ang. b. Weft.")

#### 3m füdlichen Gismeer.

Namen Jafon=Berg.

Männer=Seite.





Diejenigen, welche weitere Bargains fuchen, fommen gurud nach "The Butnam" um gu faufen.

Mit bem Berannahen bes Commers gewinnt unfer Gefchaft ein helles res Unfehen als zuvor. Die täglich herantommenden neuen Waaren find eine Anregung für unfere Runden für Rühle und Bequemlichfeit, mahrend bie andere Salfte ber mannlichen Bevolkerung in bem beigen Better, meldes balb fein Erscheinen machen wird, braten wird. Und auch die Breife find mäßig, wodurch gleichzeitig bem Gemuthe Erleichterung verschafft wird.

## Berren:Anguge.



ties und imGreien abzuhaltende Reff lichkeiten hören, wo die jungen Serren faifongemäß gefleidet jein Diefes Jahr tonnt 3hr "elegant verires ten fein" für wes niger Geld als in den früheren Sah= ren. MlaueGerac= Unzüge find am paftendften dafür -Die neuen Anzüge in diesem Lager sind entdieben elegant. Gie find perfect in Farbe, fcmarz und blau; die Fa-

brifate wurden fpeziell für unfer Seschäft ausgewählt. Sie sind angesertigt in fashionablen Sad-Wustern, und die Preise sind \$4.00 dis \$7.00 niedriger als fonftwo für einen Angug derselben Qualität. \$25 - Angüge find \$18, \$20-Anzüge find \$15, und \$16-\$12.00

Ein fehr ichones Lager importirter trangolischer und englischer Borfted Bring Albert- und Long Cutaway = Angügen, burch und durch mit Geide gefüttert, find \$30 bis.\$40 werth, herab- \$15.00 Ein echter Clay English Diagonal Wor-fled Angug, \$10 - Sorie, \$11.50

Bir haben eine ichone Auswahl von Blama Cheviots, Undreffed Worfteds und Fanch Boriteds, \$30 bis \$17.50

Baichbare bunne Officerode ju 75c, 50c und 25c. Echre ichwarze und grau: herren-Strumpfe, 10c. Schone Auswahl von 31.00 und 31.50 pojentra-Saton einsmal von St. vo inn St. vo gefeintattägeri, ju Soc. 33.00 dine, moberne Farben, Lerbh ober Febora, 32.00. Reinfes Lager von Etrohüten in ber Stabt. Wachdvate eibene 4-in-gand aravatten, hell und bunkel, 25c.

Der Batent "Safety" Bicnele Angug ift etwas gang Neues und wird, wenn einmal probirt, immer gebraucht werden. Alle Radfahrer find eingeladen, Diejen Artifel zu untersuchen, ob fie taufen ober nicht. Es ift ber bequemfte und bienft=

Unfere Combinations"=Anzüge Fürknaben von 6-15 Nahren, einschließ.

"Little Junior" Anguge für Anaben von 3 bis 6 Jahren, \$5, \$4, \$3, \$1.75.

Beder Anabe, welcher feinen erften hofen-Unjug in unjeren taben fau't, erhalt ein halbes Dugenb Cabinet-Bhotographien feiner Berfon in ben neuen Ungug. Bir nehmen ihn nach ber Photograph. Gane ie, tegah:en für bie Bilber und ge en fie ihn gratis. Hach Jahren wird ein foldes Bilb barfte Angug, welchen man \$7.50 von dem Reinen in jeinen ersten Hofe in egeschen hat...... bon bem Rieinen in feinen erften Sofe i ein werth-

Es ift nur ein fleiner Profit, wenn wir Baaren qu Butnam-Preifen vertaufen, aber unfer großer Brofit find die Freunde, Die wir uns machen-bie ftetigen Runden.

oftbestellungen werben brompt ausgeführt. Schidt eine Bostmarte für unser "Großes Bunder und neuen Katalog für atleibungsztüde.

Rapitan Larfen hat mit bem Dampfer "Jason" eine geographisch fehr erfolgreiche Reife in Die Gubpolargegenden ausgeführt, indem er bie Oftfüste von Grahamland in etwa 58° westl. Länge b. Gr. und 65° füdl. Breite auffand und fartographisch festlegte. Das fogenannte Graham= land wurde 1832 von Biscoe aufge= funden und 1874 entbedte Rapitan Dallmann bafelbit eine Ungahl Infeln, die er Raifer Wilhelm=Infeln benannte, fowie eine breite Meeres= ftraße, welche tief in bas fog. Gra= hamland einschneidet. Bon letterem waren hauptfächlich nur Theile ber Westtüfte befannt, bis es jest Rapi= tan Larfen gelungen ift, bie Ofitufte, fübwärts über bem Mount Sabbing= ton hinaus, zu erforschen. Gie ift bis 68° fühl. Breite ein hohes, mit Schnee= bergen bebecttes Land, bas bon Fjor= ben zerschnitten wird und bon bem mächtige Gletscher in's Meer hinab= fturgen. Stellenweise zeigten fich ge= waltige, wie von Menschenhand gebil= bete Pfeiler, Die mahrscheinlich Bafalt= fäulen find, und endlich wurden in 67° 7' fübl. Breite und 58° 22' westl. Länge bon Gr. zwei thatige Bulfane entbedt, welche ben Ramen Chriftenfen-Bulfan und Lindenberg= Buderhut erhielten. Die Auffindung biefer Bultane ift um fo intereffanter, als man außer ihnen in ben Gubpolargegenden nur ben Mount Gre= bus und die Bridgeman-Infel als thätige Bulfane fennt. Die neuent= bedte Oftfüste, König Osfar II.=Land und Fohn-Land ift bollständig bon Pacteis umfaßt. Gine ber höchften Spigen bes John=Landes erhielt ben

- Welche Seite ber Frauenzeitung lieft bie "neue Frau" guerft? - Die

131-133 CLARK ST.

# Rnaben:Anzüge.



Für die Anaben haben wir eine große Auswahl von 2-Stück Anjügen, jehr an. giebende Minfter, ganz wollene Baare, für Anaben bon 6 bis 15 Jahre zu

\$5.00 Rnaben 3-Stud Rniehofen Angüge \$12, \$10, \$8 und \$6.50.

日日 Lange Sofen Anguge für Süngtinge, 14 bis 19 Sihre, schwarze und blaue Undreffed Worfteds, Gerges, fanen Cafh-3u.....\$10.00 meres und Cheviots,

Gin feines Lager von ichottischen und eng-Liden Effecten in Lange Sofen-Unguge für Junglinge; fpesiell für \$15.00 unjer Beichäft gemacht, nur

Matrofen - Angüge für Rinder, in Ruie = Sojen= und "ronal middn" Mufter, eng-lifche Serges und Yachting Flannelle, mit Windfor-Salsbinde, in "Sailor Anot" dazu \$5.00

lich einem extra Baar hofen und Stan-len Kappe, große Auswahl von Mustern, gang woll. Material, \$6.50, \$3.50

"Little Reefer" Angüge für Knaben von 3 bis 8 Jahr: n, \$5, \$4, \$3, \$2. Englifde , Galatea" majdbare Matrojen-Unjuge,

Feine Auswahl in waschbare Matrofen - Angüge \$1.00, 75c, 50c.

## Des Knaben erfte Hofen.

bon Deutichland. 

> EI-133 CLARK ST. Office offen bis 8 Uhr Abends n. 1 Uhr Conntags,

#### Couvenirs.

3000 jener fconen filberplattirten Courenir-Ralender tamen gu fpat für unfere 8. Jahrestagsfeier und werben am Camftag mit jebem Ginfauf bon \$1.00 und barüber frei bertheilt

## Ein Meer von Licht ist in unserem Laden-

Wenn Ihr nicht mahrend des Tages fommen fonnt-fo fommt am Samftag Ubendhunderte Bogen und taufende von Blublichtern machen die Nacht jum Tage in The Bub-nicht eine dunfle Ede in diefem riefigen Gebaude-gerade fo wie es fein follte in Umerifa's bedeutenoftem Kleidergeschäft.

\$100 in Gold

wird bon The Oub offerirt für die befte Anabentleiber-Angeige, gefdrieben bon Anaben unter 15 Jahren. Da bie Bewerbung am 31. Dat foliegt -fo gogert nicht. Gure Breis.Angeige eingufenden - 3hr habt alles ju ge-winnen und nichts ju berlieren.

# Unser halbjähr: Schwarzen und blauen Auzügen licher Verkauf von Schwarzen und blauen Auzügen

für Männer geht morgen-Samstag Albend um 10:50 Uhr zu Ende-und bildet den erfolgreichsten Verkauf dieser Urt, den wir jemals hatten — über 3000 Unzüge wurden in den ersten 4 Tagen abgesett — und bis zum Samstag erwarten wir, daß die Zahl auf über 5000 fteigt. Wir empfehlen Eurer Beachtung, daß diefer Verkauf eine unveraleichliche Belegenheit bietet zum Einkaufen von hochfeinen tadellos gearbeiteten und fehr eleganten schwarzen oder blauen Unzugen, zu einem Preise, dem Ihr in dieser Saison nicht wieder begegnen werdet-irgendwo.

#### Blaue und fcwarze ganzwollene Serge-Alnguge für Männer

-garantirt echtfarbig - burchaus gut gemacht—bie Sorte bie gewöhnlich nicht \$7.00 unter \$10 verfauft wird—offeriren wir Samitag für.....

Feinste importirte mit Seide gefütterte blaue und schwarze Serges-Auzüge—

bie hubichten Frubjahrs- und Commer-Anguge bie man sich benken krusjahres und Sommersunge ble nan fich benken krusjahres unide ber feinften importirten Clay-Worfted-Unzuge — anderswo nicht unter \$25 und \$30 verfauft— \$20.00 offeriren wir Samftag. offeriren wir Samftag .....

#### Wir haben noch ungefähr 300 Baar reguläre \$8 und \$10 Sofen

in ber Partie bie wir von Rochefter fauften-fo hubich und ichon wie Sofen nur fein können-fo gut wie die beften auf Bestellung gemachten zu \$15

und am Samstag habt Ihr die
Unswahl für

\$2.50, \$3.00 und \$3.50 Manner: \$1.98 Shuhe-Samftag für .....



Dies find bie Art Schuhe bie mir als Bargain bezeichnen.



Bir muffen Plat machen für Strob=



Regulation G. A. R. Süte-mit \$1.45 | Regulation G. A. R. Süte-\$1.00

## Importirte und durchaus ganzwollene fcmarge

Clan Worfted Anjuge für Berren-In Gad und Frad Facons - ebenfalls fcmarze für bie 3hr \$15 bezahlt habt, offeriren wir Samftag

# für die Knaben-

Wir offeriren die folgenden fehr bemerkens= werthen Bargains für Samftag:

Angüge mit langen hofen für Anaben-Alter 13 bie 19-buntel und mittlere Mijdungen-extra fart und gut getrimut-einfach wundervoll,

Angüge für Knaben und junge Männer—bon \$8.00 feunten Cheviots, Tweeds, Cassmarres und \$8.00 für Sanstag zu Kinder 2 Stüd Augüge — dopbelknöpfig Alter 55 bis 15 — eine große Auswahl hubichefter 50 Mufter-feines weniger werth als 45 — Auswahl Saniftag

Rinder Reefer-Angüge — Alter 4 bis 8 — nieblich besetht — große Matrosen-Aragen — auch Kinder Junior-Angüge — Alter 3 bis 7 — mit dreiten Ausschaften ober Rebers — schön gearbeitet und genaue \$5.00 Werthe—Samstag für.

Anaben-Anichosen — Alter 5 bis 14 Jahre — helle und buntle Farden — feine weniger als 75c werth — einige sogar \$1.00 werth — Auswahl ben gangen Sams.

Baseball und Bat (und gute noch dazu) mit jedem Anaben:Anzug frei-Samstag.

#### Die berühmten fdwarzen und weißen Beacedale Rammgarn=2lugüge-

Giner ber gufriebenftellenbften Anguge, bie es giebt-in absolut tadelloser Beise gemacht und ausgestattet unt abjoute rabenbiet abeite gemach nirgenba in Chicago unter \$16 gu \$1 haben-wir offeriren ihn Samftag

Gbenfo offeriren wir ein Sortiment der feinften fdwarzen und blauen Unjuge, die gemacht werden fonnen-

Die feinsten importirten frangofifden Rammgarne, vollständig mit den seiniften und reichften Seidenstoffen gefüttert, in Qualität, Kaisen und Ausstattung den von den Mode-Kundenignerdern und Ausstattung den nach Waß gemachten \$50 und \$60 Auzügen gleich, für nur \$25 und .

6. A. R. Angüge — Absolut echtfarbig, aber nicht reinwollen. für nur \$7.50. und die reinwollene Stater und Middlefer Angüge—für welche andere \$12 und \$15 verlangen—offeriren wir für nur



10,000 regulare 50c und 75c Halsbinden— Faft unfer ganges Lager

von erften Frühjahrs= Rovitäten in Teds, Four= in-Sands, fliegenden Enden und De Soin: villes-Samftag für

> Richt mehr als 6 indeffen für einen

Stunden.

\$2.50 Derby-Bute, Morgen-Samftag.



hute-die jest bei der Wagenladung antommen, und bann haben wir gu piele Derby= und Redorg=Bute, jeden falls für biefe Sahreszeit - beghalb ichneiben wir \$1.05 vom Breife ab von 250 Dugend regulare \$2.50 Derbne und Reboras und offeriren für morgen-Camftag für Gin funfundviergig-burchaus

tabellos und von neuefter Facon! Gbenfalls-100 Dugend weiche Manner . Sute-meiftens ichmarg-G. A. R. Fagons- Caichen Fagons-Cijenbahn Fagons-find fammtlich \$1.00

## Drei bemertenswerthe Bargains im

# Mäntel Dept.



150 Dugend hemben-Baifts für Damengroße Mermel-Jod-Ruden-

75 Dbb. feine Bercale Brappers für Damen fehr volle Mermel und ertra weiter Rod-

Auswahl-Samstag-nur.....

La Salle Str.

werben Die billigften

wirflich \$1 Brappers-Samftag-200 Rinber=Reefersin roth, marineblau und fancy Mifdungen-

bie gange Saifon hindurch für \$5.98 verfauft -

100

155 O. WASHINGTON STR. Billigfter Plat für Shiffstarten,

Zwischended und Kajute, pon und nach Europa. 4 Grfurfions : Dampfer im Juni und Juli.

Kempf & Lowitz, General-Agentur,

155 O. WASHINGTON STR., amijchen La Galle und Fifth Ave.

# Auf nach Brag!

aur Gthuographifden Ausstellung. mit bem befannten Schnellbampfer bel NORDDEUTSCHEN LLOYD. "KAISER WILHELM II."

4. Juni bon New York. Billige Gabrt. Gute Berpflegung. Bon Chicago nad Bremen und purich, 2, \$113 Rajute.
Bou Colicago nach Bremen und jurud, ber \$ 63
Schnelldambfer. Amischenbed. \$ 55
Bon Chicago nach Bremen ber Schnelldampler. und jurud ber Roland-Dampler. \$ 55 Metour-Billete. gullig für ein Jahr, von Bremen, Sonthampton, Genoa, Gibraltar. — Angahlung \$5 Meldet Gud frubgeitig beim Romite: JAN SPEVAK, 80 & 82 Fifth Av., ober: 314 W. 18. Str.

# Schiffskarten

Marum faufit Du nicht Dame Billete wo Du fie am billigften befommit? Wende Dich an bie billige Union Ticket Office, 171 Dft Barrifon Strafe, Ede Fünfte Abenne

# Burlington

BESTE LINIE NACH

# **UALIFORNIA**

Vier Züge Täglich Geld gespart!

wer bei mir Billette tauft.

General-Agentur von R. J. Troldahl, 171 E. Harrison Str., Ecke 5th Ave. - Offen bis 8 Uhr Mbenbs, Conntags bis 1 Uhr Mittags. nil7fmmim Wenn Sie Geld fparen wollen, taufen Gie 3bre

Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutiche Firma. 16apli M. A. LA BUY, Friebensrigter.

## Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gisendahn.

Alle duchschen Afige verlassen bei unterlieden bei Gentral-Vahnhol, 12 Six. und Bart Kom. Die Jüge nach dem
Güden können ebensalls an der 22 Six., 30. Six.
und Hobe Part-Station bestiegen werden. Sieden
Tidet-Office: 198 Clark Six. und Andriorium-Hotel.
Tidet-Office: 198 Clark Six. und Andriorium-Hotel.
Rew Orleans Limited & Memphis | 1.35 P | 1.55 P |
Nitlanta, Ga. & Nackondilie, via. 111.35 P | 1.55 P |
Nitlanta, Ga. & Nackondilie, via. 111.35 P | 1.55 P |
Nitlanta, Ga. & Nackondilie, via. 111.35 P | 1.55 P |
Nitlanta, Ga. & Nackondilie, via. 111.35 P | 1.55 P |
Nitlanta, Ga. & Nackondilie, via. 111.35 P | 1.55 P |
Nitlanta, Ga. & Nackondilie, via. 111.35 P | 1.55 P |
Opringsselb & Decatur. 9.00 P | 7.35 P |
Opringsselb & Decatur. 9.00 P | 7.35 P |
Opringsselb & Decatur. 9.00 P | 7.00 P |
Opringsselb & Decatur. 9.00 P | 7.00 P |
Opringsselb & Decatur. 9.00 P | 7.00 P |
Opringsselb & Decatur. 9.00 P | 7.00 P |
Opringsselb & Decatur. 9.00 P | 7.00 P |
Opringsselb & Opringsselb & 9.00 P | 7.00 P |
Opringsselb & Opringsselb & 9.00 P | 7.00 P |
Opringsselb & Opringsselb & Opringsselb & 9.00 P | 7.00 P |
Opringsselb & O Minois Central:Gifenbahn.

Burlington-Linie.

Sticago. Burlington- und Ouincy-Sijendom. Aickelossische Err. und Union Passager-Bahndol. Canal Str. und Union Passager-Bahndol. Canal Str. und Chair Union Vadams.

Sage Wolader Union Waller Union Canal Streator + 8.03 9 + 6.15 % Rocklove und Horretton + 8.05 9 + 2.15 % Excelosulte. Juniois u. Jova - 11.20 9 + 2.15 % Excelosulte. Juniois u. Jova - 11.20 9 + 10.20 % Exercise. Eterling und Okindol. + 4.30 % + 10.20 % Rocklove. Sterling und Okindol. + 4.30 % + 10.20 % Rocklove. Sterling und Okindol. + 4.30 % + 10.20 % Rocklove. Sterling und Okindol. - 4.30 % + 10.20 % Rocklove. Sterling und Okindol. - 5.25 % \* 9.20 % Unick Bunkte in Expos. \* 5.25 % \* 9.20 % Omada. Canal Sterling und Okindol. Med. Stuffs u. Keb. Huntte \* 6.25 % \* 8.20 % Omada. Canal Med. Med. Stuffs u. Keb. Huntte \* 6.25 % \* 8.00 % Canada. Canad Burlington: Linie.

Chicago & Erie: Sifendahn. Tidet-Offices: 242 S. Clarf Str., und Dearborn. Station, Bolt Str., Ede Fourth Abe. Marion Vocal Holahrt Anhunft. 7,30 B +5,55 R
Reto Port & Bofton 2,55 R \*7,10 R
ton & Buffalo. 2,55 R \*7,10 R
ublem Accommobation 4,45 R \*9,10 R
t & Bofton 800 R \*7,25 R
Rorfelt, Ba \$0,00 R \*7,25 R

W 3 wischendeck u. Cajüte A. Boenert & Co. Bremen Linie-Bremen - Rem Dort-Bal Jamburg Linie-Samburg-Rew Bort-Bofton - Baltimore-Phb labelphia und Montreal.

Red Star Linie-Antwerpen-Rew Dorf und hollandifche Cinie-Rotterdam-Amfterdam Kaiferlich Deulsche Reichspost

Boft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich. eine Reise nach Suropa gn machen ge-bentt, ober wer Bermanbie bon brüben nach hier tommen lassen mil, sollte nicht berfehlen. bei uns vorzusprechen. Deutsche Mungforten ge- und verkauft. Dan beacht 92 La Salle Str.

Baltimore & Chie. Bahnbofe: Grand Central Baffagier-Station; Stabb Reine ertra Jahrpreise berlangt auf ben B. & D. Linnited Jügen.

Nocal † 6.05 B † 6.40 R
New York und Walhington Wessen.

Volume Jahren Walhington Wessen.

Volume Julie Machington Wessen.

Volume Julie Machington Wessen.

Volume Julie Machington Wessen.

Volume Julie Machington Wessen.

Volume Julie Machington.

Volume Julie J Reine extra Fahrpreife berlangt auf ben B. & D. Limiteb Bügen.

# CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION Canal Street, between Masison and Adams Street. Ticket Office, 101 Adams Street. Daily - Daily except Sunday. Pacific Vestibuled Express. Ramsed City, Delver & California. St. Lone Total Limited. 11.00 AM 5.00 AM 5.00

# Rajute und Bwischendeck

pon und nach EUROPA über alle Sinien am billigften bei

C. B. RICHARD & CO.. General-Mgenten, 62 S. CLARK ST., (Sherman House.)

Offen Conntags bon 10 bis 12 Ubr Dormittags.

# Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

143-147 Dft Ranbolph Gir./

Binfen Bejahlt auf Spar Ginlagen. GELD gu verleihen auf Grundeigenthum. Mortgages auf Grunbeigenthum ftets ju perfaufen.

# Bollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen. affagescheine von und nach Europa 28. Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. GELD

ju berleiben in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1901 Nerd-Ost-Ecke Dearbern und Washington Str.

#### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.